

Amtsblatt Waldbronn



www.waldbronn.de

20. Dezember 2018 | Nr. 51/52

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Weihnachts- und Neujahrsgruß des Bürgermeisters



*In der Heiligen Nacht tritt man
gern einmal aus der Tür und steht
allein unter dem Himmel, nur um
zu spüren, wie still es ist, wie
alles den Atem anhält,
um auf das Wunder zu warten.*

(Karl Heinrich Waggerl, 1897-1973, österreichischer
Schriftsteller)

Weihnacht – Stille Nacht

Tage der Freude – Tage des Innehaltens – Tage der Besinnung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zum Jahresende bedanke ich mich sehr herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen von Herzen, auch im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass Sie mit Ihrer Familie in Ruhe und Gelassenheit die Weihnachtszeit genießen können. Für 2019 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit und uns allen Frieden auf Erden.

Ihr Bürgermeister
Franz Masino

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2018/2019
vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

eine gute Infrastruktur im Hinblick auf Gesundheitsversorgung, Bildung, Verwaltung und Verkehr trägt zu einer hohen Lebensqualität bei und ist entscheidender Standortfaktor. Deshalb wendet der Kreis hierfür erhebliche Beträge auf: Allein 150 Millionen Euro fließen in einem Zeitraum von fünf Jahren in unsere beiden Kliniken in Bruchsal und Bretten. 21 Millionen Euro kostet der erste Neubauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen, jährlich drei Millionen Euro wenden wir für unser Kreisstraßennetz auf und auf fast 30 Millionen Euro beläuft sich unser kommunaler jährlicher Beitrag für den öffentlichen Personennahverkehr. Mit dem in die Jahre gekommenen Landratsamtsgebäude steht eine weitere Großinvestition in der Größenordnung von 100 Millionen Euro am Horizont, die der Kreistag mit seinem Beschluss im November grundsätzlich auf den Weg gebracht hat.

Ein Zukunftsthema schlechthin ist die Digitalisierung. Über 15 Millionen EUR Fördergelder des Landes Baden-Württemberg sind bereits in den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur geflossen, tausende Haushalte und Unternehmen partizipieren schon von schnellen Datenleitungen. Digitalisierung bedeutet aber weitaus mehr und umfasst auch die Automatisierung und Optimierung von Verwaltungsvorgängen. Unser Ziel muss es sein, möglichst viele Dienstleistungen von zu Hause aus abrufbar zu machen.

Näher kommen wir auch unserem selbst gesteckten und nicht minder ehrgeizigen Ziel, bis zum Jahr 2050 eine CO²-freie Energiegewinnung zu erreichen. Motor hierfür ist die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe, die auf ihr 10-jähriges Jubiläum zurückblickte und bereits 29 Quartierskonzepte umgesetzt und Elektromobilitätsangebote auf den Weg gebracht hat. Hunderte Schulklassen und eine Vielzahl von Kommunen, Bürgerinnen und Bürger wurden gleichzeitig über klimaschützende Maßnahmen informiert und sensibilisiert. 18 Millionen Euro sind an Fördergelder hier her geflossen, die Zahl der damit ausgelösten Investitionen liegt um ein Vielfaches höher, was nebenbei belegt, dass Klimaschutz durchaus auch einen wirtschaftlichen Impuls geben kann.

Rückbaue haben wir dagegen im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte: In dem Maß, wie wir Plätze schaffen mussten, lösen wir momentan unsere Kapazitäten wieder auf. Im Vordergrund steht jetzt die Integration der Menschen, die bei uns bleiben, eine Aufgabe, der wir uns gemeinsam mit den Städten und Gemeinden und den vielen Ehrenamtlichen vor Ort stellen.

Neuerungen wird es im Bereich des Biomülls geben, den wir auf Geheiß des Umweltministeriums Baden-Württemberg künftig getrennt einsammeln müssen. Der Kreistag arbeitet bereits an einer praktikablen Lösung, die allerdings nicht zum Nulltarif zu haben sein wird.

Mein Wunsch für das kommende Jahr ist einmal mehr, dass sich viele Menschen bürgerschaftlich engagieren. Bereiche, in denen man sich aktiv einbringen kann gibt es sehr viele: In der Kommunalpolitik oder im kirchlichen Bereich, bei den Freiwilligen Feuerwehren, den Hilfs- und Rettungsdiensten, in Vereinen, Verbänden, Institutionen, Organisationen und Initiativen, aber auch im privaten Bereich, zum Beispiel bei der Betreuung von Kranken und Behinderten oder der Hospizbewegung. Allen, die hier bereits heute einen Beitrag leisten, möchte ich ganz herzlich danken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat

Menschen und Projekte im Jahresrückblick 2018



Mit einem stimmungsvollen Neujahrsempfang startete das Jahr 2018.



25 Jahre Wochenmarkt – gefeiert wurde mit einem bunten Fest und vielen Aktionen.



Die zweiten Waldbronner Kunsttage waren ein voller Erfolg.



50 Jahre DLRG – 50 Jahre ehrenamtlich für Sicherheit im Freibad Waldbronn gesorgt. Unser Bild zeigt Gründungsmitglieder mit den aktuellen Vorständen.

Bunter Faschingsumzug bei strahlendem Sonnenschein.



Viele Besucher staunten am „Tag der Rettungsorganisationen“, wie schnell diese immer vor Ort sind.



Die Albtherme wurde in diesem Jahr mit dem Qualitätssiegel „Premium Sauna“ und mit der erneuten Zertifizierung „5 Wellness Sterne“ ausgezeichnet.

GEMEINSAM KARLSBAD WALDBRONN
Gemeinsam mehr erreichen!

Eine verbale Speerspitze nach der anderen: Kabarettistin Lisa Fitz während der Waldbronner Woche im Kurhaus.



Extremsportler Norman Bücher hat seine „Sieben-Kontinente-Tour“ gestartet.



Stolzes Alter: Joseph Simon feierte im Seniorenhaus am Rathaus seinen 100. Geburtstag.





Das DRK Reichenbach konnte bei seiner Aktion im März den 10.000. Blutspender begrüßen. Martin Müller durfte sich über einen Präsentkorb freuen.



Waldbronns Partnergemeinde Stadtilm feiert 750-jähriges Bestehen.



Der Schachclub Waldbronn feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Schachturnier.



Die Einwohnerversammlung im Kurhaus war sehr gut besucht.



Der 17. Lionsbasar im Kurhaus konnte einen neuen Einnahmerekord verzeichnen.



Außergewöhnlich gute Wortakrobaten beim zweiten Benefiz Poetry-Slam vom Lions Club.



Das Kammerorchester der Musikschule spielte im Gemeindezentrum.

Vier neue Glaselemente für die Aussegnungshalle am Friedhof Reichenbach.



Waldbronn wird Fairtrade Gemeinde: Eine Ausstellung während der Fairen Woche stieß auch bei den Schülern auf großes Interesse.



Das zerstörte Wegkreuz und der Korpus sind wieder erneuert worden.



Erstes Kunstlicht Projekt mit Glühwürmchen Marga im Kurpark.



In den ersten Januartagen waren in Waldbronn etwa 85 Sternsinger unterwegs. Unser Bild zeigt die Sternsinger aus Busebach.



50 Jahre Partnerschaft mit Esternay – 50 Jahre unvergessliche Erlebnisse.



Die VHS-Theatergruppe Chamäleon spielte sehr erfolgreich Pierre Chesnot's „So ein Schlawiner“.



Polizeiaktion: Ein spannendes Theaterstück informierte über Tipps und Tricks gegen raffinierte Abzocke.



Zum 30. Zunftbaumstellen der Waldbronner Selbständigen fand eine zünftige Traktorenparade statt.



Zahlreiche Beförderungen bei der Freiwilligen Feuerwehr zeugen von einem hohen Ausbildungsstand.



50 Jahre Freibad wurde mit einem großen Freibadfest und dem Freibadlauf gefeiert.



Eine Partnerschaft mit phantastischen Aussichten: Saint-Gervais und Waldbronn.



Letzter Jahrgang der Werkrealschule verabschiedet.



New York, Berlin, Waldbronn: Ein Friedenspfehl steht nun auch im Waldbronner Kurpark.



Immer wieder gerne besucht ist das Waldbronner Ferienprogramm.



Anfang Dezember konnte der Kindergarten St. Josef endlich in die renovierten Räume umziehen.

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme



EISTREFF
WALDBRONN

Liebe Waldbronner,



ein herzliches Dankeschön an alle Partner der Kurverwaltung und Besucher Waldbronner Einrichtungen.

Ihnen und allen Bürgerinnen und Bürger wünscht die Kurverwaltung besinnliche Feiertage und einen guten und gesunden Start in neue Jahr.

Wir freuen uns auch 2019 wieder auf Ihren Besuch!

Ihre Kurverwaltung.

Feiertage im



24. Dez.	geschlossen
25. Dez.	geschlossen
26. Dez.	10-23 Uhr geöffnet
27.-30. Dez.	ab 10 Uhr geöffnet
31. Dez.	geschlossen
1. Jan.	geschlossen



In den Weihnachtsferien gelten Sonderöffnungszeiten.
Infos unter Tel: 07243-766622 oder
www.eistreff-waldbronn.de

Feiertage in der Albtherme

HEILQUELLE WALDBRONN

Öffnungszeiten:

24. Dez.	geschlossen
25. Dez.	10-22 Uhr geöffnet
26. Dez.	10-22 Uhr geöffnet
31. Dez.	geschlossen
1. Jan.	geschlossen



Totes-Meer-Salzgrotte: Termine nach Vereinbarung im Service-Center oder unter Tel. 07243-56570

Feiertage im



Öffnungszeiten:

22. Dez.	11-22 Uhr (nur Badegäste)
23. Dez.	12-21 Uhr
24. Dez.	geschlossen
25. Dez.	11-22 Uhr geöffnet
26. Dez.	9-22 Uhr geöffnet
31. Dez.	geschlossen
1. Jan.	geschlossen

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme
Schönes schenken.
EINTRITTSKARTEN & WERTGUTSCHEINE

Geschenkideen und Gutscheine zum Wohlfühlen

Klassische Massage	20. Min.	23,- €
Aroma-Vitalmassage	30. Min.	32,- €
Hot Stone Massage	40 Min. 60 Min.	49,- € 69,- €
Maniküre klassisch	30. Min.	29,- €
Energetische Fußmassage	40. Min.	45,- €

Termine nach Vereinbarung im Albtherme Service Center
oder telefonisch unter 07243/5657-0

Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-5657-0

Waldbronner Unternehmerseite



Sicheres Wohnen in Waldbronn

Sicherheitsinitiative „Der aufmerksame Nachbar“ zeigt Wirkung



Wundern Sie sich noch, was diese rund-bunten Aufkleber an Türen und Fenstern Waldbronner Wohnungen und Häuser zu bedeuten haben, oder klebt an Ihrem Briefkasten

ebenfalls schon die Botschaft an Betrüger, doch besser das Weite zu suchen? Waldbronner Bürger passen aufeinander auf. Helfen auch Sie mit, den Ort sicherer zu machen.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Leider bleibt unser Land nicht von Einbrüchen und Betrügereien verschont. Doch in einem badischen Dorf regt sich Widerstand. „Der aufmerksame Nachbar“ nennt sich die Sicherheitsinitiative, die das **ServiceNetzwerk Waldbronn** in Kooperation mit dem **Polizeiposten Albtal**, den **Waldbronner Selbständigen** und der **Gemeinde** ins Leben gerufen hat und die sich zu einem wahren Erfolgsmodell entwickelt hat. Denn aufmerksame Bürger können dazu beitragen, Einbrüche und Betrügereien in ihrer Wohnumgebung zu verhindern.

Dass Einbrecher meistens nachts kommen und nur in Villen einbrechen, ist eine Mär. **Die meisten Einbrüche werden während der „dunklen Jahreszeit“** (November bis März) verübt. Täter schlagen bevorzugt freitags oder am Wochenende zwischen 14 und 22 Uhr zu, mit einem deutlichen Hoch **zwischen 18 und 20 Uhr** – einem Zeitpunkt, zu dem viele unterwegs sind.

Das Landeskriminalamt (LKA) Baden-Württemberg kam bei der Auswertung seiner Kriminalitätsstatistik zu der Erkenntnis, dass **über 43 Prozent der Täter an mechanischen und elektronischen Sicherungseinrichtungen scheiterten. In 26 Prozent der Fälle wurden die Täter bei der Tatausführung gestört.** Hinweise von aufmerksamen Nachbarn und das engagierte Verhalten von Zeugen lagen bei der Prävention somit auf Platz zwei, was für die Waldbronner Initiative spricht.

Fördermaßnahmen durch die KfW-Bank in Form von Zuschüssen und Krediten für Haus- und Wohnungseigentümer können über die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle in Karlsruhe unter der Telefonnummer: 0721-9395045 erfragt werden. Auch Waldbronner Betriebe beraten Sie in Sicherheitsfragen.



*Der Dieb ist längst über alle Berge, die Angst bleibt.
Verhindern Sie Einbrüche und zeigen Sie Zivilcourage!*



Polizei-Notruf
Telefon: 110



POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
STADT WILDENHAGEN
Polizeiposten Albtal

SNW
ServiceNetzwerk
Waldbronn e.V.



Unsere Sicherheitspartner

Diese Waldbronner Betriebe beraten und unterstützen Sie bei notwendigen Sicherheitsmaßnahmen:

elektro dreher:

Einbruchmeldeanlagen / Bewegungsmelder

Elektro Steppe:

Einbruchmeldeanlagen / Bewegungsmelder

gutzeit: Sicherheitsvorkehrungen an Rollläden

Generali Generalagentur Glaser und Partner:

Versicherungsschutz

Mannheimer Versicherungen Generalagenturen Ralf

Obendorfer und Bauer OHG: Versicherungsschutz

Schreinerei Anderer:

Haustüren / Balkontüren / Fenster

Schreinerei Rimmelspacher:

Haustüren / Balkontüren / Fenster

Schlüsseldienst West:

Sicherheitstechnik / Einbruchschutz

Mehr Informationen zur Sicherheitsinitiative und zum

SNW finden Sie unter: www.snw-waldbronn.de

Waldbronner Selbständige e. V. – Eine starke Gemeinschaft für Waldbronn

Wir machen Waldbronn attraktiv, machen Sie mit!

Für mehr Informationen, besuchen Sie uns im Internet: www.ws-ev.de

**Veranstaltungstipps**www.waldbronn.de

- Di 09.10. – Kunst im Rathaus**
Mo 31.12.18 Bilder von Eva Hieber und Karin Dohmen
 Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
 Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- So 23.12.18 Konzert zur Weihnachtszeit**
18:00 Uhr
 Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn
 Veranstalter: Musikverein Lyra Reichenbach
- Mo 24.12.18 Weihnachtslieder auf dem Friedhof**
14:30 Uhr
 Veranstaltungsort: Friedhof Reichenbach
 Veranstalter: Musikverein Lyra Reichenbach
- Do 27.12.- So 30.12.18 Herbert-Becker-Gedächtnisturnier**
 Veranstaltungsort: Turnhalle
 Albert-Schweitzer-Schule
 Veranstalter: TSV Reichenbach
- Fr 28.12.18 Weihnachtsfeier**
17:00 Uhr
 Veranstaltungsort: DRK Heim
 in der Anne-Frank-Schule
 Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
- Fr 28.12.18 Après Ski Party**
19:00 Uhr
 Veranstaltungsort: Monmouth Platz
 Reichenbach
 Veranstalter: Musikverein Lyra Reichenbach
- Mo 31.12.18 Ice-Show 2018**
16 - 18 Uhr
 Veranstaltungsort: Eistreff Waldbronn
 Veranstalter: Eis- und Rollsport-Club
 Waldbronn e.V.
- So 06.01.19 Neujahrsempfang**
10:00 Uhr
 Veranstaltungsort: Clubhaus, Bahnhofstr. 13 d
 Veranstalter: MSC Reichenbach e.V.

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: <http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Die Jedermann-Sportgruppe der Gemeinde Waldbronn

lädt alle sportbegeisterten Waldbronner Bürger/-innen sowie Läufer/-innen des Umkreises

**am Montag den 31.12.2018 zum
28. Waldbronner Silvesterlauf ein.**

Die Läufe starten gemeinsam um 13:30 Uhr vor der Festhalle Waldbronn.

Es werden Laufstrecken über 5 km, 10 km, 15 km u. 20 km, sowie Walking-Strecken über 5 km u. 10 km angeboten. Jeder gelaufene km ist auf der Strecke gekennzeichnet. Die Veranstaltung ist kostenfrei (es wird eine Spende-Kasse zugunsten eines Straßenkinderprojektes in Chile aufgestellt – im Jahr 2017 konnten wir dorthin € 700,00 überweisen).

Jeder Teilnehmer trägt sich in eine Liste ein. Haftung wird vom Veranstalter keine übernommen. Auskunft bei Günter Oden, Tel: 07243/6258.

Die Übungsabende der Jedermann-Sportgruppe sind jeweils freitags ab 19:00 Uhr im Stadion Waldbronn, wozu herzlich eingeladen wird.

Die Streckenführung kann auf der Internetseite der Gemeinde Waldbronn aufgerufen werden – Achtung geänderte Streckenführung – (www.waldbronn.de Aktuelle Veranstaltungen). Jeder Teilnehmer trägt sich in eine Liste der gewählten Strecke ein, daher bitte bis 13:00 Uhr vor Ort sein.

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** EnBW Störungsnummer**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112**Polizei 110**

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr,

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:

MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /

SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Montag, 07.01. 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 10.01. 16.00 - 18.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch 7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr
Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch 8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag 8.00 - 12.15 Uhr
13.15 - 18.00 Uhr
Freitag 7.00 - 13.00 Uhr**Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn Montag, 07.01.2019
1,1-cbm-Container Mittwoch, 02.01.2019
Montag, 14.01.2019

Grüne Tonne

ganz Waldbronn Montag, 31.12.2019
(inkl. 1,1-cbm-Container) Samstag, 12.01.2019

Schadstoffsammlung

(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)Reichenbach 22.03.2019
Busenbach 06.03.2019
Etzenrot 22.03.2019
Zusatztour Ettlingen Samstag, 19.01.2019
14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot 25.01.2019

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr. Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

(Nov.-Jan.) 27.12.18-05.01.19 geschlossen!

Di. + Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Lieder und Theater beschließen das Jahr

Jedes Jahr beschließt der Gesangsverein „Concordia“ Reichenbach seinen Veranstaltungsreigen mit dem Lieder- und Theaterabend. Im ersten Teil stellen sich dabei Chorgruppen des Vereins vor, langjährige Aktive werden geehrt und die Theatergruppe entlässt mit einem heiteren Theaterstück die Zuschauer in die Weihnachtstage.

Eröffnet wurde der Abend durch einen Liedbeitrag der Concordia-Kids und ein Lied gemeinsam mit den Concordia-Teenies. Beide Gruppen wurden an diesem Abend dirigiert von Sonja Hlaváč-Mathias. Für 10 Jahre Singen im Jugendchor ehrte Gruppenvorsitzende Sonja Reinsfelder Emelie Allion und Melina Zeyer im Auftrag der Deutschen Chorjugend.

Musikalisch trugen „The Voices“ mit „Mary's Little Boy Child“ und Michael Jacksons „Heal the World“ zum Programm bei. Vorsitzender Harry Reiser verabschiedete dabei Joachim Langnickel als Leiter der Voices, ein Nachfolger steht noch nicht fest. Männer-, Frauen- und gemischten Chor wird Langnickel aber weiterhin dirigieren. Der Gemischte Chor brachte danach „Weihnachtsfrieden“ zu Gehör, ehe mit einem gemeinsam gesungenen Lied dieser Teil des Lieder- und Theaterabends zu Ende ging.



Für 10 Jahre Singen im Kinder- und Jugendchor bei der Concordia Reichenbach ausgezeichnet mit der Urkunde der Deutschen Chorjugend: (v.li.) Gruppenvorsitzende Sonja Reinsfelder, Melina Zeyer, Emelie Allion, Vorsitzender Harry Reiser.

nach Mallorca abgesetzt. Zurückkommen will sie erst, wenn er weiß, wie es im Haushalt funktioniert, ansonsten droht die Scheidung. Verdenken kann man es ihr nicht, wenn man den Zustand des Wohnzimmers zu Beginn gesehen hat und Ehemann Peter eigentlich gar nichts dabei findet. In dieser Rolle gelang Andreas Kunz ein hervorragend gespielter Einstand bei der Theatergruppe der Concordia. Überzeugend auch Dominik Becker, sein oft etwas begriffsstutziger Freund Olaf Kaiser, der vor allem Fußball im Kopf hat.

In diese Situation platzt Peters Schwiegermutter, wieder typgenau gespielt von Katrin Reiser, die sich sehnlichst die Scheidung der beiden wünscht, da nach ihrer Meinung Peter nicht zu Gaby passt. Es mischen aber auch noch zwei Nachbarinnen mit: die übereifrige Ella Ehrlich, in bewährter Weise gespielt von Birgit Rupp, einer der Stützen der Theatergruppe. Mit Diana Blaukorn schneit dann eine weitere Nachbarin in die Wohnung, verführerisch und doch sympathisch dargestellt von Kristina Bodnar, die es eindeutig auf Peter abgesehen hat, aber nicht so recht zum Zuge kommt und schließlich bei Olaf landet. Überraschend kommt zum



Der „fast“ perfekte Ehemann wartete mit vielen turbulenten Situationen auf, hier mit (v.li.) Gerhard Anderer, Birgit Rupp, Katrin Reiser, Sanja Jankovic, Dominik Becker, Kristina Bodnar, Andreas Kunz.

Schluss Gaby aus Mallorca zurück, da sie es ohne ihren Peter doch nicht ausgehalten hat. Sanja Jankovic gab dieser Figur das nötige sympathisch-zupackende Profil.



Turbulent ging es beim fast perfekten Ehemann zu: (v.li.) Andreas Kunz, Dominik Becker, Birgit Rupp, Katrin Reiser, Kristina Bodnar.



Das „Trio Infernale“ auf der Couch: (v.li.) Birgit Rupp, Kristina Bodnar, Katrin Reiser.

Bleibt noch der von Nachbarin Ella aufgrund eines Missverständnisses herbeigerufene Kammerjäger. In dieser Rolle fügte Gerhard Anderer seinen vielen meist etwas skurrilen Figuren beim Concordia-Theater ein weiteres Glanzlicht an. Allein seine Vorstellung mit dem Sing-Sang „Ich hab was gegen Schaben..“ lockte die Zuschauer aus der Reserve. Für den langanhaltenden Schlussapplaus durften sich die Akteure gemeinsam mit Regisseurin Andrea Kreichgauer und Souffleuse Michaela Schall bedanken.

Soziale Senioren verteilten 5.500 Euro

Im Advent ist jährlich Bescherung nicht nur für die Jugendabteilung des TSV Reichenbach. In ihrer Weihnachtsfeier übergeben die Sozialen Senioren, auch bekannt als TSV-Rentnerstammtisch, seit mehr als 20 Jahren eine namhafte Spende zur Unterstützung der Jugendarbeit des Vereins. 3.300 Euro gingen in diesem Jahr an die Jugendabteilung. Weitere 1.200 Euro erhielt die Bäckerei Nußbaumer, einer der Hauptsponsoren des Rentnertreffs, für ihr Projekt im indischen Mitraniketan, 500 Euro gingen an die Caritas-Tagespflege im Rathausmarkt. Weitere 500 Euro, so Theo Müller, wurden noch für Geschenke bei Krankenbesuchen aufgewendet, so dass letztlich die stolze Gesamtsumme von 5.500 Euro verteilt wurde. Jugendleiter Martin Steigert nannte es einen „tollen, stolzen Betrag“. Das Geld werde benötigt, um den Spielbetrieb der Jugendabteilung in der bisherigen Weise aufrecht erhalten zu können. In der Feier blickten die Stammtischorganisatoren Emil Störr und Theo Müller auf die Stammtische des Jahres zurück, an deren Ende immer ein Sparschweinchen zu Gunsten der Jugend kräftig „gefüttert“ wurde. Dieses Geld wird von Kurt Rauenbühler verwaltet. Zu den Stammtischnachmittagen kommen noch Ausflüge hinzu. Emil Störr, einer der beiden Hauptaktiven, wurde aus Anlass seines 85. Geburtstags zum „TSV-Ehrenstammtischler“ ernannt. Franz Becker erinnerte bei der Verleihung der Urkunde an Störrs Vorgänger Kurt Vogel, der den TSV Rentnerstammtisch ins Leben gerufen hatte und sagte in seiner Laudatio: „Der Name Emil Störr hat bei uns einen guten Klang!“ Umrahmt wurde die Feier vom TSV-Stammtischchor mit zwei Liedern. Weihnachtliche Weisen steuerten Christine Fäßler (Flöte) und Reinhold Selinger (Akkordeon) bei. Jugendleiter Martin Steigert hatte ein Weihnachtsgedicht mitgebracht und die Jugendspieler Benjamin Krug und Marvin Tübke umrahmten die Feierstunde mit Gitarrenklängen. TSV Vorsitzender Alexander Rabsteyn informierte über Neues beim TSV. Er hob die Bronzemedaille von Tom Anderer bei den Deutschen Jugendmeisterschaften über 80m-Hürden als „absolutes Highlight“ hervor, zumal Tom Anderer dabei erst-



Spendenübergabe bei den „Sozialen Senioren“ des TSV Reichenbach: (v.li.) Emil Störr, Markus Nußbaumer, Bruno Rihm, Jugendleiter Martin Steigert und Theo Müller.

mals unter 11 Sekunden blieb. Der Trainerwechsel bei der 1. Mannschaft war ein weiteres Thema und Rabsteyn gab bekannt, dass mit Tim Kappler auch nach der Winterpause weitergearbeitet werde. TSV Ehrenvorsitzender Bernhard Becker vermittelte zum Schluss Gedanken zum bevorstehenden Weihnachtsfest.



Franz Becker (links) überreichte Emil Störr die Ernennungs-urkunde zum „TSV Ehrenstammtischler“.

Nikolausspende brachte Weihnachtsfreude



Alexandra Huck (li.) und Klaus Schwab (Mitte) übergaben den Erlös aus der Nikolausaktion der Kolpingsfamilie Reichenbach. Vermittelt hatte die Familien Brigitte Riemer (re.) vom Caritasverband Ettlingen-Albtal.

Seit Jahren schon bietet die Kolpingsfamilie Reichenbach einen Nikolausdienst an. In diesem Jahr hatten die fünf Kolping-Nikoläuse mit ihrem Knecht Ruprecht bei ihren Einsätzen etwa 80 Kinder besucht. Die Resonanz, berichteten Alexandra Huck und Klaus Schwab, sei immer sehr positiv. Die besuchten Familien waren sehr zufrieden, was sich auch an der Spendenfreudigkeit gezeigt habe, für die sich die Kolping-Nikoläuse ausdrücklich bedanken. Dank gelte es aber auch den Kolping-Mitgliedern zu sagen, so Schwab, die sich ehrenamtlich für diese Aufgabe zur Verfügung stellten. Darüber hinaus waren Kolping-Nikoläuse auch bei Weihnachtsfeiern von Vereinen gefragte Gäste. 1.000 Euro kamen zusammen, mit denen die Kolpingsfamilie Reichenbach zum wiederholten Mal das Projekt „Familien in Not“ des Caritasverbands Ettlingen-Albtal unterstützt. Überbracht wurde die willkommene Hilfe jetzt in Ettlingen von Alexandra Huck und Klaus Schwab an fünf ausgewählte Familien. Dabei betonte Klaus Schwab, dass man wiederum die Familienhilfe des Caritasverbands als Mittler gewählt habe, um bedürftige Familien in unserer Region zu unterstützen. Die Auswahl hatte in diesem Jahr Brigitte Riemer von der Familienhilfe des Caritasverbands Ettlingen-Albtal getroffen.

Schwarzwaldverein ehrte bei der Jahresabschlussfeier



Für 40 Jahre im Schwarzwaldverein wurde Herbert Müller (re.) von Franz Linemann mit Goldenem Treueabzeichen, Urkunde und Nadel ausgezeichnet.

Seine besinnliche Jahresabschlussfeier nutzt der Schwarzwaldverein Waldbronn auch zur Ehrung langjähriger Mitglieder. Vorsitzender Franz Linemann konnte dazu im winterlich angehauchten Waldbronn zahlreiche Mitglieder begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch die Zupferbande des Mandolinenorchesters Ettlingen unter Leitung von Eva Baader und das „Heimat-Duo“ mit Kurt Bechtel und Harald Jung. Besinnliche Worte zum Wandern steuerte Vorsitzender Franz Linemann bei, der dabei allen dankte, die sich im zu Ende gehenden Jahr im Schwarzwaldverein Waldbronn engagiert haben. Zahlreiche Mitglieder wurden geehrt. Das Treueabzeichen in Silber mit Ehrennadel und Urkunde er-

hielten für 25 Jahre: Waltraud Egen, Vorsitzender Franz Linemann, Armin Hinnekeuser, Ingrid und Hans Jäkle, Ruth und Wolfgang Keller, Regina und Karl-Heinz Keßler, Lotte und Norbert Meyer, Walter Schmid, Else und Heiner Süß, Eva-Maria von Lieven-Ohl.

Das Goldene Treueabzeichen mit Urkunde und Nadel erhielten Ute und Helmut Fischer, Ingrid und Lothar König, Hannelore und Wilmut Kohlmann, Herbert Müller und Hannelore Wunsch. Herbert Müller war über lange Jahre auch Vorsitzender des Schwarzwaldvereins und Wanderwart. Dieses Amt versieht er bis heute und ist für die Mittwochsunternehmungen zuständig, wie Franz Linemann sagte.



Für 25 Jahre im Schwarzwaldverein mit dem Treueabzeichen in Bronze, Urkunde und Nadel ausgezeichnet: (vorne v.li.) Wolfgang Keller, Ruth Keller, (dahinter stehend v.li.) Waltraud Egen, Eva-Maria von Lieven-Ohl, Armin Hinnekeuser, Ingrid Jäkle, Hans Jäkle und 2. Vorsitzender Werner Schottmüller.

Im Gemeinderat notiert

Keine Kinder- und Jugendbücherei in Waldbronn

Der Gemeinderat hat eine Entscheidung über eine Kinder- und Jugendbücherei in öffentlicher Sitzung am 21.11.2018 vertagt, da keine ausreichende Vorberatung stattfand, aber auch personelle Fragen nicht ausführlich diskutiert werden konnten. Die Diskussion und Beratung wurde aufgrund der personellen Fragen bei einer nichtöffentlichen Sondersitzung am 12.12.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt. Der Gemeinderat hat sich dabei mehrheitlich gegen die Einrichtung einer Kinder- und Jugendbücherei zum 01.03.2019 ausgesprochen. Damit erübrigt sich eine öffentliche Beratung, die zudem frühestens am 30.01.2019 und damit zu spät für die rechtzeitige Einrichtung stattfinden würde.

Klare Richtung für gemeinsame Freiwillige Feuerwehr Waldbronn vorgegeben

Nichtöffentlich vorberaten und dazu eine grundsätzliche Richtung vorgegeben hat der Gemeinderat am 12.12.2018 zur Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn. Bereits im Leitbild 2025 wird ein gemeinsamer Standort für die Feuerwehr Waldbronn vorgesehen. Im Rahmen der Feuerwehrbedarfsplanung für die Jahre 2018-2023 hat der Gemeinderat nun entschieden, einen einzigen Standort für die Feuerwehr, sowie möglicherweise weiterer Rettungsdienste, schnellstmöglich, jedoch bis spätestens 31.12.2025 zu realisieren. Explizit forciert und durch Satzungsänderung an anderer Stelle vorzuplanen und umzusetzen, ist auch die Zusammenlegung der Einsatzabteilungen Reichenbach, Busenbach und Etzenrot sowie der Jugendabteilungen. Beauftragt wurde die Verwaltung zudem mit der Standortprüfung für ein solches Gebäude, welches immerhin einen Flächenbedarf von mindestens 3.000 m² auf-

weist. Die potentiellen Standorte werden im Ausschuss für Umwelt und Technik vorberaten und schnellstmöglich dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt, um eine Fertigstellung auch vor dem 31.12.2025 realisieren zu können. Die weiteren Entscheidungen, u.a. die Satzungsänderungen werden sukzessive vorbereitet und im Gemeinderat entschieden.

Bücherei schließt zum 31.1.2019

Verkauf der Medien

Der Pachtvertrag für die Räumlichkeiten der Leseinsel ist zum 28.2.2019 gekündigt. Bis dahin muss die komplette Gemeindebücherei geräumt und die Räumlichkeiten wieder hergestellt werden. Deswegen schließt die Leseinsel bereits zum 31.1.2019 die Tore. Daher können auch leider keine Medien mehr ausgeliehen werden.

Verliehene Medien sind bis spätestens 18.1.2019 in der Bücherei zurückzugeben.

Wer Interesse am Erwerb gebrauchter Medien hat, kann diese bereits jetzt in der Bücherei gegen Barzahlung erwerben.

Haushaltsplan 2019 verabschiedet

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres wurde der Haushalt 2019 verabschiedet.

Zuvor erläuterte Kämmerer Philippe Thomann die wichtigsten Fakten des umfassenden Zahlenwerkes. Vor der Abstimmung über den Haushaltsplan hielten Bürgermeister Franz Masino und die Fraktionsvorsitzenden der CDU, der SPD/Bürgerliste, der Freien Wähler und von Bündnis 90/Die Grünen ihre Haushaltsreden.

Wir stellen in dieser Ausgabe des Amtsblattes den **Haushaltsplan 2019** mit einigen Grafiken vor. Lesen Sie hier ebenfalls die Rede von Bürgermeister Franz Masino. Die Stellungnahmen der Fraktionen werden im Wortlaut im ersten Amtsblatt des neuen Jahres veröffentlicht. Sie können **alle Reden** sowie die **vollständigen Fassungen** zum Haushaltsplan 2019, zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes und alle Grafiken auf der Homepage der Gemeinde unter **www.waldbronn.de** nachlesen.

Sehr geehrte Gemeinderäte, werte Bürgerschaft, Damen und Herren der Presse.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 soll heute verabschiedet werden. Es ist erfreulich, dass der Plan, wie in fast allen Jahren zuvor, wiederum so rechtzeitig vorliegt, dass wir schon bald mit einem genehmigten Haushalt rechnen können und wir nur eine sehr kurze haushaltslose Zeit zu erwarten haben.

Ich werde mich in meiner Haushaltsrede ganz allgemein halten, nur auf wenige Positionen eingehen. Die Zahlen, der große Überblick wurde von unserem Kämmerer vorgestellt. Tiefer zu gehen in einzelnen Punkten wird die Aufgabe der Fraktionen sein. Warum betone ich das? Wiederholt wurde ich auf den Haushalt, aus uns allen bekannten Gründen, angesprochen. Wer erstellt den Haushalt, wessen Handschrift trägt der Haushalt? Ist es der Haushalt des Bürgermeisters? Ist es der Haushalt des Kämmerers? Weder - noch! Der Haushalt der Gemeinde Waldbronn ist ja das sogenannte Königsrecht des Gemeinderats. Wir, die Verwaltung, erstellen sozusagen im Auftrag des Gemeinderats schon früh einen Entwurf, basierend auf belastbaren Zahlen und aus unserer Sicht notwendigen Aufgaben. Beraten, ändern, streichen, in Folgejahre schieben, ergänzen oder mit Sperrvermerk versehen, das ist das alleinige verantwortungsvolle Recht des Gemeinderats.

Eine Frage möchte ich zu Beginn von meiner Seite beantworten, die sich unsere Gemeinderäte und die Verwaltung im Laufe der Haushaltsberatungen gestellt haben und die sich wohl auch unsere Bürgerinnen und Bürger stellen werden: Ja, könnte man. Das überraschend gute Ergebnis des Jahres 2017 und einem sich abzeichnenden guten Ergebnis für dieses Jahr würden dies ermöglichen. So wie wir ja für das noch laufende Haushaltsjahr mit Krediten von über 3 Millionen Euro gerechnet haben, dann aber ob der sehr guten Steuereinnahmen auf die eingeplanten Kreditaufnahmen verzichten konnten. Aber es verhält sich auch bei dieser angedachten Kreditaufnahme wie bei jener für den Neubau Kindergarten Waldschatz bei der Albert-Schweitzer-Schule. Ein Schuldzins der sich gegen Null Prozent bewegt und dazu noch ein Tilgungszuschuss vom Land. Also eine einfache Rechnung: wir müssen weniger zurückzahlen als wir aufnehmen, Tilgung und Zins zusammengekommen, können dafür aber ein Polster in unseren Rücklagen behalten und mit diesem Geld dann mittelfristig andere Kredite, deren Zinsbindung ausläuft, hoffentlich gänzlich tilgen.

Wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Beratungen zum Haushalt 2018 vor einem Jahr verfolgt haben und diese mit den heutigen Beratungen, mit den heutigen Zahlen vergleichen, dann werden Sie vielleicht etwas überrascht sein. Die Entwicklung, die sich vor einem Jahr schon abzeichnete,



aber noch nicht in festen Zahlen buchbar war, hat uns im zurückliegenden Jahr 2018 mit positiven Ergebnissen förmlich überrollt. Die sprudelnden Einnahmen gestatteten uns auf geplante Kredite zu verzichten und unsere Schuldenlast weiter zu tilgen.

Der Haushaltsplan 2018, verabschiedet am 13.12.2017, endete mit einem geplanten Schuldenstand von knapp 21 Millionen Euro und einem Absenken der Rücklagen auf die Mindestrücklage von gut 700 Tausend Euro. Das sich dann im Frühjahr abzeichnende Jahresergebnis 2017 mit Steuernachzahlungen verschaffte uns richtig Luft. Und die stetig ansteigende Konjunktur im laufenden Jahr tat dann ein Übriges zum jetzt vorliegenden Haushaltsplan 2019.

Wir planen mit einer Verschuldung zum Ende des nächsten Jahres in Höhe von 15,5 Millionen Euro und einer Rücklage in Höhe von 4,9 Millionen Euro. Also 5,5 Millionen weniger Schulden und 3,5 Millionen höheren Rücklagen. Diese Zahlen spiegeln meine Aussage, dass wir in diesem Jahr von positiven Ergebnissen förmlich überrollt wurden. Woher? Schlüsselzuweisungen, unser ohnehin hoher Einkommensteueranteil und diverse andere Finanzeinnahmen, stiegen alle gegenüber dem schon guten Planansatz. Aber der große Bringer in den zurückliegenden 3 Jahren war eindeutig die Gewerbesteuer: 2016 geplant 4,5 Millionen, Rechnungsergebnis über 10 Millionen, 2017 werden wir mit gut einer Million nach Rechnungsabschluss über dem Planansatz liegen. Und auch 2018 wird der Planansatz von 5,5 Millionen wie sich abzeichnet um 3 bis 4 Millionen übertroffen.

Vielleicht hören es manche nicht gerne, aber es muss gesagt werden: wir profitieren auch heute noch von der Weitsicht eines Bürgermeisters Alfred Ohl und seines Gemeinderats, der mit der Ansiedlung von Gewerbebetrieben die Grundlage für diese Gewerbesteuer-Einnahmen geschaffen hat. Und gerade die Gewerbesteuer ist es doch, die einer Kommune den finanziellen Spielraum nicht nur für freiwillige Leistungen verschafft.

Deshalb, schon hier an dieser Stelle, ein ausdrücklich großes Dankeschön an unsere Gewerbetreibenden. Glückwunsch zu ihrem wirtschaftlichen Erfolg, der unserer Kasse diese guten Einnahmen beschert. Und Dank für die Arbeitsplätze, die sie schaffen, sichern und wohl auch gerne ausbauen. Denn auch diese sichern uns einen gewohnt hohen Einkommensteueranteil. Das alles war weitgehend der sehr guten Konjunktur geschuldet.

Ich bin kein Wirtschaftsweiser und möchte kein Menetekel einer einbrechenden Konjunktur an die Wand malen, aber einfach darauf vertrauen, dass die wirtschaftliche Entwicklung auf Dauer so weitergeht, das können und dürfen wir nicht. Was wir aber dürfen ist, uns darüber Gedanken zu machen, wie wir die gute Infrastruktur unserer Gemeinde erhalten, ausbauen und sichern. Denkverbote darf es da keine geben.

Ja wir haben vor über einem Jahr begonnen einen neuen Weg mit schmerzhaften Schließungen einzuschlagen, einen Weg dessen Unwägbarkeiten wir heute noch nicht abschließend kennen. Einen Weg, der aber dringend notwendig war, um uns finanziell, organisatorisch, personell und vielleicht auch ideologisch so aufzustellen, dass wir für die vielen kommenden Veränderungen, nachzuholenden sowie neuen Aufgaben gewappnet sind.



Wir haben die Wahl an vorhandenen bewährten Strukturen festzuhalten, diese zu sichern und **gleichzeitig** auf der Grundlage unseres Leitbilds neue Wege zu gehen, die eben nicht immer ganz schmerzfrei sein dürften.

Wie sieht der geplante Weg in 2019 aus? Was können wir uns leisten, neben den Aufgaben die wir leisten müssen?

Viele Haushaltsstellen schreiben sich von alleine, sind also fix wie in jedem privaten Haushalt auch. Personalkosten, Kosten für die Kinder- und Jugendbetreuung, laufende Unterhaltungsmaßnahmen unserer Immobilien und Straßen, Gewerbesteuerumlage, Finanzausgleichs- und Kreisumlage um nur die dicksten Brocken zu nennen. Bei der Kreisumlage gibt es eine erfreuliche Nachricht aus dem Landratsamt. Auf Grund der höheren Finanzkraft der Kommunen wird der Kreistag, und davon gehe ich sicher aus, auf Vorschlag unseres Landrats den Hebesatz von 32 auf 30 Punkte senken. In Summe wird der Kreis auf Grund der hohen Steuerkraft 2017 seiner Kommunen mehr als im Vorjahr einnehmen, den Kommunen bleibt aber durch die Senkung um 2 Punkte mehr Spielraum für Investitionen. Für Waldbronn verbleiben damit rund 350 Tausend Euro mehr in der Kasse.

Größte Einzelinvestitionen in 2019 sind für uns die Erschließungskosten der gemeindeeigenen Grundstücke im Neubaugebiet „Rück II“ von über 5 Millionen, der Anbau weiterer 3 Gruppen am Kindergarten Don Bosco, der mit allen Nebenarbeiten wohl bei ca. 2 Millionen liegen dürfte und die Sanierung der Josef-Löffler-Straße mit rund 1 Million. Mit diesen 3 Maßnahmen liegen wir also schon bei 8 Millionen. Unsere 3 Friedhöfe müssen weiter ertüchtigt werden, um dem Wunsch nach mehr Urnenbestattungen gerecht zu werden.

Ob Sanierung Kindertagesstätte Josefinchen, Neubau eines Naturkindergartens, Ertüchtigung von Spielplätzen, Vollausbau der Kreuzung Friedenstraße/Badener Straße, wir werden in 2019 kräftig investieren. Weitere Maßnahmen mit einer Gesamtsumme von 3,25 Millionen Euro wurden mit einem Sperrvermerk versehen. Etwa die Hälfte davon, ca. 1,6 Millionen, sind Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2020.

In dieser Summe stecken allein 1,2 Millionen Euro für den Fuhrpark der Feuerwehr. Dort ist, wie Sie liebe Bürgerinnen und Bürger schon erfahren, einiges in Bewegung. Die Suche nach einem geeigneten Standort für ein gemeinsames Gebäude unserer Rettungsorganisation und dessen Finanzierung wird ganz sicher keine leichte Aufgabe.

Zurück zum Haushalt 2019. Trotz all dieser geplanten Maßnahmen können wir eine positive Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von rund 1,8 Millionen erzielen.

Ob die für 2020 und Folgejahre vorgesehenen Investitionen mit erheblichen finanziellen Mitteln alle so durchgeführt werden, sie finden diese auch als Verpflichtungsermächtigungen, bleibt abzuwarten. Gerade die Vorhaben an unseren Schulen sowie am Gesellschaftshaus in Etzenrot stehen im Fokus und müssen gut abgewogen werden. Bedarf muss mit jetzigem Bestand und zukünftigem Bedarf abgeglichen werden. Außer Frage stehen die Investitionen in die Abwasserbeseitigung und die Regenrückhaltung, ob nun am Turnplatz oder Außengebieten. Ebenso die Erneuerung von Straßen. Hier gibt es einiges aufzuarbeiten.

Was bleibt ist wie all die Jahre die vordringlichste Aufgabe: Werte erhalten, wo nötig ausbauen, die Zukunft unserer Gemeinde durch nachhaltige Beschlüsse, in denen sich nachhaltiges Wachstum entwickeln kann, sichern. Waldbronn so liebens- und lebenswert erhalten wie wir es kennen.

Der vorliegende Haushalt hat eine Besonderheit. Er ist der letzte seiner Art in Waldbronn. Auch wir müssen ab dem Haushalt 2020 auf das Neue Kommunale Haushalts-Recht umstellen, welches unsere bisherige Finanzsystematik der „Kameralistik“ ablöst.

Da im kameralen Gemeindehaushaltsrecht lediglich Einnahmen und Ausgaben nach Fälligkeit im Haushaltsjahr nachgewiesen werden, bleiben zahlungsunwirksame Vorgänge wie bspw. Abschreibungen und Rückstellungen unberücksichtigt. Der bisherige Verwaltungs- und Vermögenshaushalt unserer Gemeinde spiegelte nur den Geldverbrauch wieder, bildete somit lediglich die Ein- und Auszahlungen eines Haushalts-

jahres ab. Die Doppik wird auch als ressourcenorientiertes Konzept bezeichnet und zeigt uns den Werteverzehr unserer Kommune. Mit der neuen Haushaltsführung erreichen wir eine höhere Transparenz, die auch die notwendigen Aufgaben der Zukunft berücksichtigt. Zukünftige kommunale Haushaltspläne müssen des Weiteren strategische Ziele und Kennzahlen beinhalten. Geld, das wir bisher nicht hatten, werden wir aber auch dort nicht finden.

Für 2019 bleibt Stand heute festzuhalten: der Blick auf den Haushaltsplan 2019 stimmt zuversichtlich und fordert uns auf, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.

In einem Satz zusammengefasst: „Die kommunalen Sorgen in Waldbronn waren schon größer“.

Zum Schluss wie gewohnt mein Dank:

Allen Ehrenamtlichen in Kirchen, Vereinen, Organisationen und Arbeitskreisen, den Leitbildgruppen, dem Arbeitskreis Willkommen für Fremde für seine tolle Flüchtlingsarbeit, allen die Waldbronn zu dem machen, was es ist. Ganz besonders auch an jene, die im Stillen, ohne viel Aufhebens, einfach handeln.

Einen herzlichen Dank an unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, hinter denen ein arbeitsreiches Jahr liegt und vor denen ganz sicher ein weiteres spannendes Jahr liegt mit großen Herausforderungen. Mein Dank an unsere Amtsleiter für ihr verantwortungsvolles Wirken. Heute besonders an unseren Rechnungsamtsleiter Philippe Thomann und sein Team sowie an alle Mitarbeiter, ob im Rathaus, Bauhof, Gärtnerei, Wasserversorgung, Kläranlage. Unseren Mitarbeitern in der Volkshochschule, der Bücherei und der Musikschule sei ebenfalls gedankt. Und immer wichtiger, und stärker im Brennpunkt stehend, unsere Mitarbeiterinnen in Kindergärten, Krippen, Hort. Vielen Dank. Allen Mitarbeitern in der Kurverwaltung und unserem Kurbeirat sei herzlich gedankt. Gerade beim Thermalbad zeigt unsere harte Arbeit und unser Mut seinen Erfolg. Einen Dank an die Presse.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für Waldbronn engagieren. Waldbronn lebt vom Einsatz seiner Bürgerinnen und Bürger.

Wenn wir in die Welt hinausschauen bleibt festzuhalten: Wir leben hier im Paradies. Deshalb mein Wahlspruch für das kommende Jahr: Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, dann ist es nötig, dass sich vieles verändert!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Glück, Gesundheit und Frieden auf Erden.

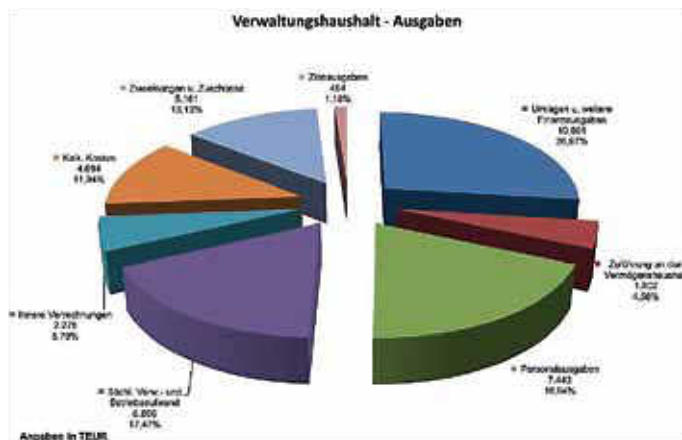
Entwurf zur Beschlussfassung

Haushaltswirtschaft für das Rechnungsjahr 2019

1. Überblick über den Verwaltungshaushalt

Dem Haushaltsplanentwurf liegen die Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2019 vom 24.09.2018, die auf der Steuerschätzung vom Mai 2018 basieren, sowie die Bekanntmachung der Auswirkungen der Oktober-Steuerschätzung vom 13.11.2018 zugrunde.





Nachstehende Tabellen geben einen Überblick über die voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben sowie deren Anteil am Verwaltungshaushalt:

Einnahmen VWH		2019	Anteil	+/- zu	2018	Anteil	2017	Anteil
		T€	%	18 in %	N-HP T€	%	v. RE T€	%
0000	Grundsteuer	2.059	5,24	-0,87	2.077	5,43	2.052	5,70
3000	Gewerbesteuer	6.700	17,05	-25,56	9.000	23,55	6.099	16,93
0100	Einkommensteuer	9.846	25,05	5,66	9.319	24,38	8.987	24,94
0120	Gem. Anteil Umsatzsteuer	763	1,94	-1,93	778	2,04	624	1,73
02-03	Sonstige Steuern	262	0,67	-2,60	269	0,70	262	0,73
041	Finanzausgleich	5.532	14,07	68,09	3.291	8,61	4.488	12,46
0910	Familienleistungsausgleich	713	1,81	4,09	685	1,79	677	1,88
10-12	Gebühren	3.021	7,69	0,10	3.018	7,90	3.068	8,52
13-15	Verkaufserlöse, Mieten u.a.	603	1,53	3,61	582	1,52	652	1,81
160-168	Erstattungen	270	0,69	6,22	254	0,67	285,4	0,79
169	Innere Verrechnungen	2.275	5,79	3,32	2.202	5,76	2.119	5,88
17	Zuweisungen u. Zuschüsse	2.174	5,53	24,16	1.751	4,58	1.599	4,44
20-26	Sonstige Finanzeinnahmen	394	1,00	0,77	391	1,02	425	1,18
2700	Kalkulatorische Einnahmen	4.694	11,94	2,04	4.600	12,04	4.692	13,02
2800	Zuführung vom VermHH	0	0		0	0,00	0	0,00
Gesamt		39.306	100,00		38.217	100	36.029	100,00

Ausgaben VWH		2019	Anteil	+/- zu	2018	Anteil	2017	Anteil
		T€	%	18 in %	N-HP T€	%	v. RE T€	%
4000	Personal	7.443	18,94	5,92	7.027	18,39	6.844	19,00
50-677	Sächlicher Aufwand	6.866	17,47	8,57	6.324	16,09	4.162	11,55
6790	Innere Verrechnungen	2.275	5,79	3,36	2.201	5,60	2.119	5,88
6800	Kalk. Kosten	4.694	11,94	2,04	4.600	11,70	4.692	13,02
7000	Zuweisungen/Zuschüsse	5.161	13,13	7,05	4.821	12,27	4.169	11,57
8000	Zinsausgaben	464	1,18	-5,11	489	1,24	503	1,40
8100	Gewerbesteuerumlage	1.139	2,90	-25,89	1.537	3,91	1.058	2,94
831-833	Allg. Umlagen	9.451	24,04	-15,12	11.135	28,33	9.225	25,60
8400	Weitere Finanzausgaben	11	0,03	0,00	11	0,03	81	0,22
8600	Zuführung zum VMH	1802	4,58	2402,78	72	0,18	3.176	8,82
Gesamt		39.306	100		38.217	100	36.029	100,00

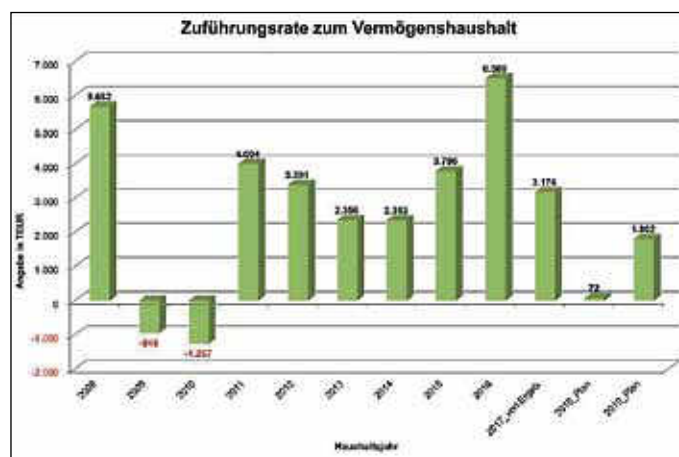
Die **Hebesätze für die Realsteuern** betragen seit 01.01.2017 400 v. H. bei der Gewerbesteuer und 420 v. H. bei der Grundsteuer; diese bleiben für das Haushaltsjahr 2019 unverändert. Eine Veränderung des Hebesatzes um 10 %-Punkte würde bei der Grundsteuer Mehreinnahmen von ca. 49 T€ und bei der Gewerbesteuer von rd. 155 T€ mit sich bringen. Im **Vergleich zum Vorjahreshaushalt** erhöht sich der **Verwaltungshaushalt um 1.089 T€ (+ 2,85 %)** auf **39,306 Mio. €**. Lässt man die kalkulatorischen Einnahmen und die inneren Verrechnungen unberücksichtigt, verzeichnen die **Einnahmen eine Zunahme in Höhe von 995 T€ (+ 2,96 %)** auf **34,612 Mio. €**.

Die **Personalkosten** werden gegenüber dem Haushaltsplan 2018 insbesondere aufgrund der berücksichtigten tariflichen Erhöhung von rund 3,09 % ab April 2019, prognostizierter Ausgaben für Altersteilzeit und Abfindungszahlungen auf 7,443 Mio. € **ansteigen** (+ 416 T€; + 5,92 %). Die als Stellenerhöhungen auszuweisenden Personalveränderungen und nähere Einzelheiten sind ab Seite 27 im Vorbericht ersichtlich.

Der Aufwand für Unterhaltungsmaßnahmen nimmt gegenüber dem Vorjahr um 192 T€ ab und beträgt 1,685 Mio. €. Der Aufwand für weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben erhöht sich um 15 T€ auf 1,052 Mio. €.

Die **Zuweisungen an die Kurverwaltungsgesellschaft mbH zum Defizitausgleich bzw. zur Verlustabdeckung** sind mit 430 T€ um 35 T€ höher als im Vorjahr veranschlagt. Ursache sind hauptsächlich der um 22 T€ höhere Verlustausgleich für den Eistreff und der um 10 T€ höhere Verlustausgleich für das Kurhaus.

Nachdem die **Steuerkraftsumme** im Vergleich zum Vorjahr von 19,785 Mio. € auf 17,667 Mio. € (- 2,118 Mio. €) **abnimmt, verringert** sich die an das Land abzuführende **FAG-Umlage** um 635 T€ auf 4,011 Mio. € und die **Kreisumlage** bei einem im Vergleich zum Vorjahr um 2 % herabgesetzten Hebesatz von 30 % der Steuerkraftsumme um 1,031 Mio. € auf 5,3 Mio. €. Die Gewerbesteuerumlage sinkt durch die im Vergleich zum Vorjahr um 2,3 Mio. € niedrigeren Gewerbesteuererinnahmen (6,7 Mio. €) bei einem um 0,3 % herabgesetzten Umlagehebesatz von 68,0 % um 398 T€ auf 1.139 T€. Den Mehreinnahmen durch Einkommensteuer (+ 527 T€) und der Gewerbesteuer stehen Steigerungen bei den Ausgaben für Personal und Unterhaltung gegenüber. Im Haushaltsjahr kann eine solide, positive **Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1,802 Mio. €** (Vorjahr: 72 T€) erzielt werden.



Nachstehend wird in der **Reihenfolge der Gliederung des Haushaltsplans** auf **wesentliche Positionen** eingegangen.

Im gesamten Haushalt wurden die **Ausgaben für die Datenverarbeitung direkt** den einzelnen Abschnitten **zugeordnet**, zum Beispiel dem Rechnungsamt, soweit dies möglich war. Im Abschnitt A. 0600 Datenverarbeitung verbleiben somit nur noch die Ausgaben, die nicht direkt einzelnen Abschnitten zugeordnet werden können, wie zum Beispiel die Leitungsanbindung an das Rechenzentrum.

Im **Verwaltungshaushalt** sind nur Mittel für die **laufend anfallenden und notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen (Grupp. 50, 51)** berücksichtigt.

A. 0000, Gemeinderat und Bürgermeister

Für die Umstellung auf die papierlose Gremienarbeit sind 40 T€ veranschlagt. Für die Weiterführung der Beratung zur strategischen Steuerung der Gemeinde sind 12 T€ eingeplant.

A. 0220, Personalamt

Ab 2019 soll die Personalabrechnung wieder durch gemeindeeigenes Personal ausgeführt werden. Hierdurch, sowie durch die frühzeitige Einstellung einer Nachfolge für einen



altersbedingten Personalabgang sowie Kosten durch Altersteilzeit steigen die Personalkosten im Bereich auf 213.838 € (Anstieg um ~ 30.000 €). Kosteneinsparungen aus dem Wegfall der Erstattung an den KVBW in Höhe von rund 32.000 € stehen dem gegenüber.

A. 0230, Rechtsamt

Ausgaben für Sachverständige und Gerichtskosten sind mit 943 T€ veranschlagt (insbesondere Rechtsstreit mit der ZVK/KVBW).

A. 0300, Finanzverwaltung

Ausgaben für die Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR) sind mit rund 23 T€ eingeplant.

A. 0530, Wahlen und Statistik

Für die Durchführung der Kommunal- und Europawahl am 26.05.2019 sind Kosten in Höhe von 30,5 T€ sowie Erstattungen in Höhe von 8 T€ eingestellt.

A. 0600, Datenverarbeitung

Hier wurde eine personelle Aufstockung vorgenommen, die sich mit Personal-Mehrkosten von 19 T€ sowie Einsparungen bei externen Dienstleistungen für die externe Betreuung durch das Rechenzentrum äußert. Aufgrund auslaufender Serviceleistungen müssen 21 T€ in Hard- und Softwareausrüstung investiert werden.

A. 0800, Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Für die Durchführung der Personalratswahl sowie die anschließende Schulung der Personalratsmitglieder wurden 6 T€ eingestellt.

A. 1100, Öffentliche Ordnung

Eine zusätzliche Stelle für den Gemeindlichen Vollzugsdienst schlägt mit rund 45 T€ zu Buche. Weiterhin sind 3.900 € für Workshops zum Thema kommunales Krisenmanagement eingeplant.

A. 1140, Grundbucheinsichtsstelle

In der Sitzung vom 22.11.2017 hat der Gemeinderat die Schließung der Grundbucheinsichtsstelle zum 30.06.2018 beschlossen. Hierdurch entfällt das bisherige Defizit von rund 17 T€.

A. 1200, Umweltamt

Für das Audit des „European Energy Award“, Klimaschutz und Sanierungsmanagement Phase II wird mit Ausgaben von 70 T€ sowie Zuschüssen von 50 T€ für die in 2019 beginnende Phase II gerechnet. Zuschüsse für die Ausgaben und Leistungen der vergangenen Jahre (Phase I) werden in Höhe von 107,8 T€ erwartet.

A. 1310, Feuerwehr und andere Aufgaben des Brandschutzes

Ausstattungsgegenstände und Geräte sollen im Wert von rund 57 T€ angeschafft werden.

A. 2150, Albert-Schweitzer-Schule

Für Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen der Fassade, Treppenhäuser und der Wasserleitungen sind in Summe 132 T€ veranschlagt. Für Veranstaltungen sollen Stühle im Wert von 21 T€ sowie weiteres Mobiliar für 3,5 T€ angeschafft werden.

A. 2151, Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule

Hallenwände werden für 10 T€ instand gesetzt

A. 2155, Anne-Frank-Schule

Die Fassade wird für 40 T€ gestrichen und verschlissenes Mobiliar für 3.800 € erneuert.

A. 2156, Turnhalle Anne-Frank-Schule

Trennwände und Türen werden für 25 T€ erneuert.

A. 3210, Radiomuseum

Das Radiomuseum wird zum 31.12.2018 geschlossen. Für die Erhaltung der Räumlichkeiten für eine anderweitige Verwendung sind 10 T€ eingeplant.

A. 3330, Musikschule

Die Musikschule wird mit Ablauf des Musikschuljahres 2018/2019 zum 30.09.2019 geschlossen. Durch Abfindun-

gen für Beschäftigte sind im Haushaltsjahr vorerst keine Einsparungen ersichtlich. Diese werden erst in der mittelfristigen Finanzplanung deutlich. Die Gemeinde Waldbronn bezahlt 2019 einen Zuschuss von 10 T€ an die Musikschule Ettlingen (anteiliger Zuschuss 2019; jährlicher Zuschuss ab 2020 voraussichtlich 30 T€). Dadurch werden die Musikschulgebühren für Waldbronner Schüler an der Musikschule Ettlingen gegenüber der „normalen“ Satzungsgebühr für auswärtige Schüler verringert.

A. 3520, Öffentliche Büchereien

Die Gemeindebücherei wird mit Ablauf des Pachtvertrags zum 28.02.2019 geschlossen. Das Personal wird weiterbeschäftigt, der konkrete Einsatzbereich wurde jedoch noch nicht festgelegt. Die Personalkosten werden deshalb vorerst weiter in diesem Unterabschnitt veranschlagt.

A. 4360, Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen

Der Abriss der Stuttgarter Straße 29/31 schlägt mit 25 T€ zu Buche. Da der Pachtvertrag für die Stellplätze für Container in Neurod zur Jahresmitte 2019 auslaufen wird, sind für die Umsetzung eines Teiles der Container sowie die Entsorgung des anderen Teils 25 T€ eingeplant.

A. 4591, Kindertagespflege

Der Zuschuss an den Tageselternverein wird mit 160 T€ eingestellt. Darin enthalten sind 40 T€ für den Betrieb einer künftigen Einrichtung des Tageselternvereins in einem Teil des Gebäudes „Kindertagesstätte Josefinchen“. Neu in 2019 ist die Investitionspauschale für Tagesmütter in Höhe von 5 T€.

A. 4600, Jugendtreff

Der Zuschuss an den Trägerverein beträgt 201,5 T€.

A. 4640, Kindergarten Schwalbennest

Die Beleuchtung wird für 2.500 € erneuert.

A. 4644, Kindertagesstätte Josefinchen

Räume werden durch den Tageselternverein (Einnahmen/Ausgaben 12.500 €) genutzt.

A. 4645, Förderung Tageseinrichtungen für Kinder

Nach dem Haushaltserlass werden die pauschalen Zuweisungen des Landes zum **Kindergartenlastenausgleich** auf die einzelnen Gemeinden nach der Zahl der auf ihrem Gebiet in Tageseinrichtungen betreuten Kinder, die das 3. aber noch nicht das 7. Lebensjahr vollendet haben, verteilt. Sie sind mit 694,8 T€ veranschlagt. Bei der Berechnung der **Förderung der Kleinkindbetreuung** liegt ein Förderbetrag je gewichtetem Kind von 15.441,73 € zugrunde. Dieser errechnet sich aus der Landesfördersumme 2019. Für die Zahl der Kinder ist das Ergebnis der Kinder- und Jugendhilfestatistik des Jahres 2018 maßgebend. Der Förderbetrag beträgt demnach 923,4 T€.

Die Zuweisungen des Landes (Kindergartenlastenausgleich, Förderung der Kleinkindbetreuung) betragen somit insgesamt 1,618 Mio. € gegenüber 1,334 Mio. € für das Jahr 2018 (+284 T€).

Die Zuschüsse an die Träger von Tageseinrichtungen werden mit 1,7 Mio. € um 164 T€ höher als im Jahr 2018 ausfallen. Dabei handelt es sich nur um eine Schätzung, da von Seiten der Verrechnungsstelle keine genaueren Angaben gemacht wurden.

Zuschüsse an auswärtige Träger werden 2019 in Höhe von 100 T€ eingeplant.

A. 4646, Provisorien Kinderbetreuung

Der Unterabschnitt wird ab 2018 für neu eingerichtete Provisorien für die Kinderbetreuung verwendet. Entsprechend wurden für das Provisorium beim Kindergarten St. Josef (2 Gruppen U3 und 1-2 Gruppen U3) Ausgaben für Miete und Bewirtschaftung veranschlagt.

A. 4647, Kindergarten in der Anne-Frank-Schule „Waldklee“

Der Zuschuss an den privaten Träger ist in Abstimmung des Trägers mit dem Hauptamt mit 340 T€ ausgewiesen

A. 4648, Kindertagesstätte bei der Albert-Schweitzer-Schule

Der Zuschuss an den privaten Träger ist aufgrund der Ab-



stimmung zwischen dem Träger und dem Hauptamt analog zum Vorjahr mit 845 T € veranschlagt.

A. 4700, Förderung der Wohlfahrtspflege

Durch die Einführung des Karlsruher Passes für Kinder und Erwachsene werden Kosten in Höhe von 2.900 € erwartet; die tatsächliche Entwicklung bleibt abzuwarten.

A. 4982, Betreuung und Förderung von Flüchtlingen

Das Land fördert einen Integrationsbeauftragten mit 20 T € in 2019.

Das Land beteiligt sich 2019 weiterhin mit 90 Mio. € an den Integrationslasten der Gemeinden durch die hohen Flüchtlingszugänge im Jahr 2015 (Integrationslastenausgleich). Dieser Betrag wird anhand der tatsächlichen Anzahl der Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung der Gemeinden verteilt. 2019 wird vorläufig ein Pauschalbetrag in Höhe von 982,54 € je Person in der Anschlussunterbringung angenommen, da die landesweite Zahl der Flüchtlinge noch nicht feststeht. Für die Gemeinde Waldbronn ist eine Anzahl von 129 Personen zu berücksichtigen, sodass für 2019 von einem Betrag in Höhe von 126,7 T € ausgegangen wird.

A. 5640, Eistreff

Der Zuschuss an die Kurverwaltung für den Verlustausgleich wird mit 52 T € ausgewiesen. Für Wartungsverträge und die allgemeine Unterhaltung sind Ausgaben in Höhe von 55 T € vorgesehen.

A. 6000, Ortsbauamt

Aufgrund eines Haushaltsvermerks gem. § 17 Abs. 2 GemHVO dürfen für Mehreinnahmen der Haushaltsstelle 1.6000.100000 zu Lasten der Haushaltsstelle 1.6000.655000 entsprechende Mehrausgaben getätigt werden (unechte Deckungsfähigkeit, UD). Die Ausschreibung der Reinigungsdienstleistungen wurde mit Unterstützung durch einen externen Dienstleister 2017 begonnen; die Abrechnung erfolgt erst 2019. Hierfür sind 15 T € vorgesehen.

A. 6100, Orts- und Regionalplanung

Für die Bauleitplanung können 50 T € verausgabt werden. An sächlichem Aufwand für die Innenentwicklung werden 50 T € veranschlagt.

A. 6130, Bauordnung

Die **Gebühreneinnahmen** werden mit 50 T € ausgewiesen. Für Prozess- und Gerichtskosten sind 10 T € veranschlagt.

A. 6300, Gemeindestraßen

Gem. § 17 Abs. 2 GemHVO dürfen für Mehreinnahmen der Haushaltsstelle 1.6300.168000 zu Lasten der Haushaltsstelle 1.6300.510000 entsprechende Mehrausgaben getätigt werden (unechte Deckungsfähigkeit). Hintergrund ist, dass Änderungen im Bereich der Gemeindestraßen (z. B. Gehwege) auf Wunsch kostensatzpflichtiger Dritter zu Mehrausgaben bei 1.6300.510000 und Mehreinnahmen bei 1.6300.168000 führen. Das Festlegen der unechten Deckungsfähigkeit ermöglicht eine flexible Bewirtschaftung der Mittel.

Straßennamenschilder sollen für 5 T € erneuert werden.

A. 6700, Straßenbeleuchtung

Für die **Stromkosten** werden 80 T € eingestellt.

A. 6900, Wasserläufe, Wasserbau

Für Wasserbau, Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung am Unterlauf des Hetzelbachs werden 20 T € veranschlagt. Die Herstellung der Verkehrssicherheit an der Hetzelquelle (AVG-Gleise) erfordert Ausgaben in Höhe von 160 T €.

A. 7000, Abwasserbeseitigung

Die Aufwendungen sind insgesamt betrachtet mit 1,933 Mio. € gegenüber 1,937 Mio. € im Vorjahr (-4 T €) nahezu unverändert. Die Abwassergebühren wurden zuletzt durch Änderungssatzung vom 27.06.2018 für 2018 und 2019 mit Schmutzwassergebühren in Höhe von 1,44 €/m³ und Niederschlagswassergebühren in Höhe von 0,61 €/m² festgesetzt. Das erwartete Defizit ergibt sich daraus, dass in der Abwassergebührenkalkulation 2018- 2019 die Rückgabe von erheblichen Überdeckungen der Vorjahre an die Gebührenzahler berücksichtigt wurde.

A. 7200, Abfallbeseitigung

Für die von der Gemeinde wahrgenommenen Teilaufgaben, wie die Abfallberatung, den Betrieb der Grünabfallsammelplätze, des Wertstoffhofes sowie das Einsammeln des wilden Mülls zahlt der Landkreis Entschädigungen. Es werden die Zahlen des Jahres 2017 zugrunde gelegt. Die Entschädigungen reichen bei Weitem nicht aus, die bei der Gemeinde entstehenden Kosten zu decken. Es verbleibt ein Zuschussbedarf für den Gemeindehaushalt von rund 120 T €. Hierbei handelt es sich um originäre Aufgaben des Landkreises. Es wäre grundsätzlich möglich, die Verträge zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen, mit der Folge, dass der Landkreis auch diese Aufgaben selbst wahrnehmen muss.

A. 7500, Bestattungswesen

Für die Leistungsvergütung an Unternehmen für die Grabherstellung wird mit Ausgaben von 35 T € gerechnet, hinzu kommen weitere Ausgaben in Höhe von 5 T € für die halbjährliche Grabmalüberprüfung.

A. 7920, Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Die Direktbeteiligung, also der Betrag, den die Gemeinde Waldbronn für die ÖPNV-Finanzierung im Landkreis Karlsruhe aufzubringen hat, beläuft sich auf 405 T € und fällt damit um 8 T € höher aus als im Vorjahr. Der Probebetrieb einer Buslinie nach Grünwettersbach wird nicht weiter fortgeführt.

A. 8602, Kurhaus

Die Erneuerung der Saalbeleuchtung wurde bereits 2018 begonnen und 2019 fortgeführt mit einem Budget von 70 T €. Für den Umbau der Trinkwassererwärmung sind weitere 25 T € eingeplant. Die Erneuerung der Bühnentechnik erfordert Haushaltsmittel in Höhe von 45 T €; diese Maßnahme war 2018 nicht realisiert worden (Sperrvermerk). Der Zuschuss an die Kurverwaltung zur Verlustabdeckung beträgt 100 TEUR.

A. 8603, Kurpark, Musikpavillon

Zur Sanierung von Wegen werden 35 T € bereitgestellt. Der Aufwand für den Austausch des Wassers des Kurparksees wird mit 15 T € veranschlagt.

A. 8604, Kiosk, Minigolf, Tennisplätze

Das Dach des Kiosks soll für 35 T € saniert werden; diese Maßnahme wurde 2018 nicht realisiert (Sperrvermerk).

A. 8606, Freibad

Für die Instandsetzung der Schwimmbadtechnik wird ein Ansatz in Höhe von 30 T €, für die teilweise Erneuerung des Pflasterbelags werden 20 T € bereitgestellt. Beide Maßnahmen konnten 2018 nicht ausgeführt werden (Sperrvermerk).

Der zu leistende Verlustausgleich an die Kurverwaltungsgesellschaft ist mit 195 T € veranschlagt. Ob die Gesamtsumme ausreicht, hängt in hohem Maße vom Badewetter im Jahr 2019 ab.

A. 9000, Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Das **Grundsteueraufkommen** wird mit 2,059 Mio. € veranschlagt. Dies ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr von 18 T €.

Die **Gewerbesteuer** wird mit 6,7 Mio. € veranschlagt und damit um 2,3 Mio. € niedriger als im Jahr 2018. Sie liegt damit auch deutlich über dem langjährigen Durchschnitt von 4,5 Mio. €. Neben Vorauszahlungen für das Jahr 2019 in Höhe von 6,2 Mio. € sind auch rund 500.000 € aus Nachzahlungen für Vorjahre berücksichtigt, die aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre erwartet werden.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** der Gemeinde Waldbronn nimmt verglichen mit dem Jahr 2018 von 9,318 Mio. € auf 9,846 Mio. € zu, weil sich die Bemessungsgrundlage auf 7,042 Mrd. € erhöht hat.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** der Gemeinde Waldbronn nimmt durch die Reduzierung der Bemessungsgrundlage auf 1,01 Mio. € verglichen mit dem Vorjahr von 778 T € auf 763 T € ab.

Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Jagdpacht belaufen sich insgesamt auf 262 T € und fallen damit um 6,7 T € niedriger aus als im Vorjahr.



Die Steuerkraftmesszahl 2019 (Basisjahr 2017) ist im Vergleich zur Steuerkraftmesszahl 2018 (Basisjahr 2016) um etwa 1,537 Mio. € niedriger. Durch die Anhebung der Kopfbeträge und eine deutlich höhere Einwohnerzahl nimmt die Bedarfsmesszahl gegenüber dem Vorjahr um etwa 1,462 Mio. € zu.

Bedingt durch die Abnahme der Steuerkraftmesszahl und die gleichzeitig deutlich höhere Bedarfsmesszahl fallen die **Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft mit 4.291 T€ (Ansatz 2018: 2.205 T€)** um 2.086 T€ höher aus.

Die **kommunale Investitionspauschale** wird sich bei einem Kopfbetrag von 91 € auf 1,24 Mio. € erhöhen (VJ 1,09 Mio. €). Der Gemeindeanteil am **Familienleistungsausgleich** nimmt von 685 T € auf 713 T € zu.

Die **Gewerbesteuerumlage** beläuft sich bei einem Vervielfältiger von 68 v. H. (VJ 68,3 v. H.) und einem Hebesatz von 400 v. H. auf 1.139 T € = 17,0 % (VJ 17,1 %).

Nachdem die **Steuerkraftsumme** im Vergleich zum Vorjahr von 19,785 Mio. € auf 17,667 Mio. € (- 2,118 Mio. €) **abnimmt, sinkt** auch die an das Land abzuführende **FAG-Umlage** um 635 T€ auf 4,011 Mio. € und die **Kreisumlage** sinkt bei einem Hebesatz von 30 % der Steuerkraftsumme um 1.031 T € auf 5,3 Mio. €.

Die an den **Abwasserverband Unteres Albtal** zu entrichtende **Zinsumlage** beläuft sich auf **141 T €** (- 17 T €).

Im Vergleich zum Vorjahr **erhöht** sich im **A. 9000** der **Überschuss um 2,5 Mio. € auf 15,28 Mio. €**.

Gegenüber dem Vorjahr (1. Nachtragshaushalt 2018) kann eine wesentlich höhere **Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt** (Vorjahr: 72 T €) von 1.802 T € erwirtschaftet werden.

Diese Differenz ergibt sich durch den Anstieg bei den Unterhaltungsausgaben, den Personalausgaben (u. a. zu erwartende Entschädigungszahlungen) sowie einem gestiegenen max. Kostenrisiko für Gerichtskosten trotz höherer Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen.

A. 9100, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Kassenkredite
Zinseinnahmen aus Tage- bzw. Festgeldern werden aufgrund des extrem geringen Zinsniveaus mit 3 T€ ausgewiesen.

Trotz des erwarteten ordentlichen Rücklagenstands könnten in Abhängigkeit vom zeitlichen Anfall der Einnahmen (insbesondere Grundstückserlöse) und Ausgaben sowie Einnahmeschwankungen (Gewerbesteuer) **Liquiditätsengpässe** auftreten. Zur Liquiditätsüberbrückung werden für Kassenkredite deshalb vorsorglich 10 T€ eingestellt. Angesichts des sehr geringen Zinsniveaus für Kassenkredite dürfte das trotz möglicher leichter Zinssteigerungen im Jahr 2019 ausreichend sein, falls tatsächlich vorübergehend Liquiditätsengpässe auftreten sollten. Weiterhin wird der Höchstbetrag der Kassenkredite in der Haushaltssatzung mit 6 Mio. € wie im Vorjahr beibehalten. Das soll sicherstellen, dass auch bei zeitlich unterschiedlichem Eingang von Einnahmen und Ausgaben und eventuell auftretenden vorübergehenden Schwankungen z. B. insbesondere bei der Gewerbesteuer die Liquidität der Gemeindekasse stets gesichert ist, dadurch Ausgaben rechtzeitig geleistet werden können und somit flexibel auf vorübergehende Liquiditätsengpässe reagiert werden kann. Der Betrag von 6 Mio. € liegt noch unterhalb der Grenze von 1/5 des Volumens des Verwaltungshaushalts und ist somit nicht genehmigungspflichtig (§ 89 Abs. 2 GemO). Ein noch höherer Höchstbetrag erscheint jedoch auch unter Betrachtung der Investitionen des Vermögenshaushalts und möglicher Einnahmeschwankungen als nicht erforderlich. Sollte sich unter dem Jahr wider Erwarten abzeichnen, dass doch ein höherer Höchstbetrag erforderlich sein sollte, wäre eine entsprechende Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen.

Der übrige **Zinsaufwand** soll auf 454 T€ (- 25 T €) zurückgehen. Hintergrund für den spürbaren Rückgang ist, dass die vorgesehenen Darlehensaufnahmen 2017 und 2018 nicht in Anspruch genommen werden mussten und die vorhandenen Darlehen jährlich ordentlich getilgt werden, so dass der Zinsaufwand rückläufig ist.

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte Don Bosco um drei Gruppen (A. 4640) wurden 2017 bereits Ausgaben für

Vorarbeiten geleistet, in den Haushaltsplänen 2018 und 2019 sind weitere Ausgaben von insgesamt rund 1,935 Mio. Euro vorgesehen. Als Zuweisung hierfür werden 372 T € aus der Kindergartenförderung erwartet, 336 T€ sind aus dem Ausgleichstock zugesagt. Die Verwaltung beabsichtigt diese Maßnahme durch eine **zweckgebundene Darlehensaufnahme** bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über 1,241 Mio. € zu finanzieren (erwartete berücksichtigungsfähige Ausgaben abzüglich Zuwendungen). Zwar wären nach der Prognose der Rücklagenentwicklung nach Anlage 5a ausreichend Eigenmittel vorhanden. Aufgrund des geringen Zinssatzes von 0,05 % (aktueller Stand der Konditionen der KfW) ist eine Darlehensaufnahme jedoch wirtschaftlicher als eine Finanzierung aus Eigenkapital. Hinzu kommt, dass die KfW einen Tilgungszuschuss von rund 18 T € bei Einhalten der energetischen Vorgaben gewähren würde.

Zusätzlich sollte als Krisenvorsorge für mögliche Einnahmeneinbrüche des Verwaltungshaushalts (insbesondere Gewerbesteuer) eine Rücklage von rund 4 Mio. € vorgehalten werden. Darüber hinaus ist für die Folgejahre weiterhin ein hoher Investitionsbedarf zu erwarten, der entsprechende Finanzierungsmittel erfordert. Außerdem stehen bereits Ende 2020 und Mitte 2021 Darlehen in erheblicher Höhe zur Umschuldung an. Sollte also ersichtlich werden, dass die Gemeinde wider Erwarten mehr Rücklagenmittel zur Verfügung hat, als für Krisenvorsorge und künftigen Investitionsbedarf benötigt werden, könnten diese Mittel genutzt werden, um 2020 und 2021 zur Umschuldung anstehende Darlehen vollständig bzw. anteilig zu tilgen. Im Übrigen sind Zinskonditionen für Umschuldungen in der Regel ungünstiger als für Neuaufnahmen und deutlich schlechter als die Zinskonditionen der KfW. Die Verwaltung rechnet aufgrund eines erwarteten langsamen Mittelabflusses für die Investitionen des Jahres 2019 bei einer weitgehend konstanten Entwicklung der Einnahmen damit, dass die Darlehensermächtigung des Jahres 2019 frühestens im November 2019 tatsächlich in Anspruch genommen wird. Entsprechend wurde für die Darlehensermächtigung des Jahres 2019 im Jahr 2019 weder Zins noch Tilgung berücksichtigt.

Personalkosten (Grupp.Ziff. 40 – 47)

Die **Personalkosten** werden gegenüber dem Haushaltsplan 2018 von 7,03 Mio. € auf etwa **7,44 Mio. € ansteigen** (+ 416 TEUR; + 5,92 %). Der Stellenplan weist saldiert eine Zunahme der Stellen um 0,07 auf 114,65 aus. Die ausgewiesene Stellenmehrung ist durch Zu- und Abgänge bedingt, u.a. auch durch eine temporäre Doppelbesetzung während der Einarbeitungszeit der Nachfolge im Personalamt. Allerdings sind auch ältere Mitarbeiter in den Ruhestand eingetreten und jüngere Kollegen gefolgt, bei denen die Erfahrungsstufen und damit die Personalkosten entsprechend geringer sind. Insgesamt steigen die Personalausgaben dennoch um 5,92 % gegenüber einer berücksichtigten tariflichen Steigerung von rund 3,09 % ab April 2019, was insbesondere auf berücksichtigte Abfindungszahlungen im Bereich der Musikschule zurückzuführen ist.

Der **Anteil der Personalkosten am Verwaltungshaushalt** beträgt **18,94 %** bzw. an den bereinigten Einnahmen **21,06 %**. Umgerechnet auf die Einwohner ergibt sich ein **Personalkostenanteil von 572,94 €/Einwohner (VJ 549,03 €/Einwohner)**.

Kostenverrechnungen zwischen den einzelnen Abschnitten (Grupp.Ziff. 169 bzw. 679)

Die Kostenverrechnungen für den Einsatz von Personal des Bauhofes, der Gärtnerei u. a. orientieren sich an Durchschnittszahlen der Vorjahre, weil der Leistungsabruf durch die einzelnen Abschnitte nicht ausreichend vorhersehbar ist. Die genaue Abrechnung erfolgt mit der Jahresrechnung nach tatsächlich geleisteten Stunden. Auf diese Positionen wird deshalb nicht näher eingegangen.

Verzinsung des Anlagenkapitals (Grupp.Ziff. 27 bzw. 68)

Der kalkulatorische Zinssatz beträgt seit 2018 4,7 % statt bisher 5 %. Die kalkulatorischen Kosten betragen 4,69 Mio. €.



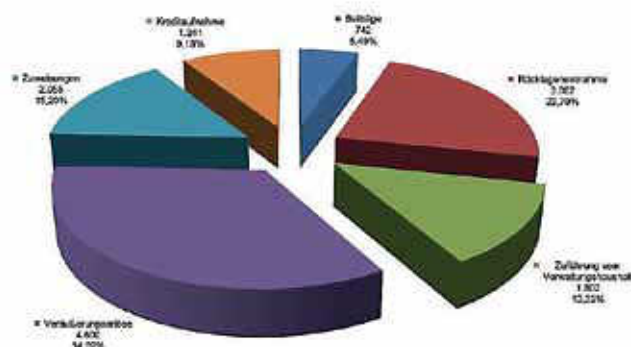
2. Überblick über den Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt schließt mit einer Summe von **13,522 Mio. €** (VJ 5,698 Mio. €) ab. Nachstehende Tabellen zeigen die Investitionen und deren Finanzierung auf:

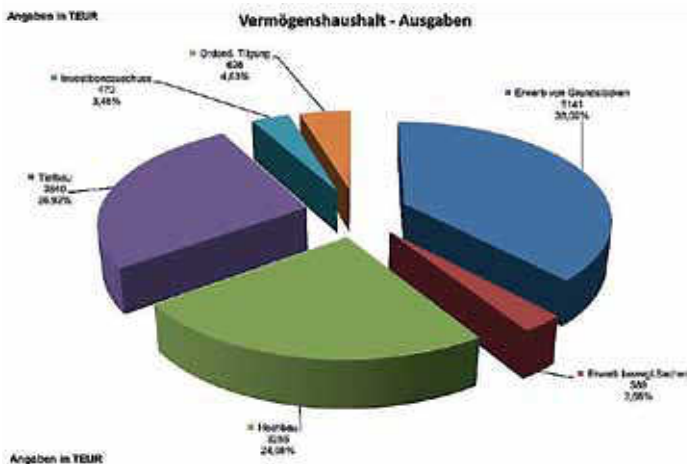
Einnahmen VMH	2019	Anteil	2018	Anteil	2017	Anteil
	T€	%	N-HP T€	%	v. RE T€	%
30 Zuführung vom VWH	1.802	13,33	72	1,26	3.176	92,97
31 Rücklagenentnahme	3.082	22,79	3.051	53,55	0	0,00
32 Rückflüsse v. untern. Bereich	4.600	34,02	0	0,00	0	0,00
33 Veräußerung von Beteiligungen,	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0,00	0	0,00	0	0,00
34 Vermögenserlöse	0	0,00	1.880	32,99	164	4,80
35 Beiträge	741	5,48	30	0,53	123	3,60
36 Zuschüsse Dritter	2.056	15,20	665	11,67	-47	-1,38
37 Kreditaufnahme (neu)	1.241	9,20	0	0,00	0	0,00
37 Kreditaufnahme (Umschuldung)	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Gesamt	13.522	100	5.698	100,00	3.416	100

Ausgaben VMH	2019	Anteil	2018	Anteil	2017	Anteil
	T€	%	N-HP T€	%	v. RE T€	%
900 Allg. Zuführung z. VWH	0	0,00	0	0,00	0	0,00
910 Rücklagenzuführung	0	0,00	0	0,00	1.190	34,84
930 Erwerb von Beteilig.	0	0,00	0	0,00	0	0,00
932 Erwerb von Grundstücken	5.141	38,02	1.788	31,38	545	15,95
935 Erwerb beweglicher Sachen	389	2,88	209	3,67	-10	-0,29
940 Hochbau	3.256	24,08	853	14,97	61	1,79
950 Tiefbau	0	0,00	0	0,00	0	0,00
a) Straßen	1.220	9,02	1.244	21,83	190	5,56
b) Kanalisation	970	7,17	207	3,63	83	2,43
c) Sonstige	1.450	10,72	392	6,88	163	4,77
960 Sonstige Anlagen	0	0,00	0	0,00	0	0,00
970 Tilgung (ordentlich)	626	4,63	670	11,76	605	17,71
970 Tilgung (a.o. / Umschuldung)	0	0,00	0	0,00	0	0,00
980 Zuweisungen für Investitionen	470	3,48	335	5,88	589	17,24
Gesamt	13.522	100,00	5.698	100	3.416	100

Vermögenshaushalt - Einnahmen



Vermögenshaushalt - Ausgaben



Die mit Abstand größte **Einzelinvestition** sind die Erschließungskosten für gemeindeeigene Grundstücke im Baugebiet Rück II in Höhe von rund 5,1 Mio. €.

Außerhalb des Baugebiets Rück II sind die größten Einzelinvestitionen die Sanierung der Josef-Löffler-Straße (Straße, Kanal, Wasser) und die Erweiterung des Kindergartens Don Bosco.

Für den **Erwerb beweglicher Sachen (Grupp.Ziff. 935)** stehen in den Unterabschnitten folgende Beträge zur Verfügung:

Der Hauptverwaltung (**A. 0200**) stehen 27 T € zur Verfügung. Neben der Beschaffung eines E-Bikes soll damit ein Notstromaggregat für 25 T € finanziert werden.

Im Unterabschnitt **Öffentliche Ordnung (A. 1100)** steht ein Ansatz von 4,5 T € zur Verfügung für ein E-Bike sowie eine neue Geschwindigkeitsmesstafel.

Im Unterabschnitt **Feuerwehr (A. 1310)** sind für die Anschaffung von 6 Atemschutzgeräten, einer Nebelmaschine, technischer Geräte zur Sicherstellung der Trinkwasserverordnung und allgemeine Ausstattungsgegenstände 27,8 T € eingeplant, dazu kommen weitere 60 T € für die Umstellung auf den Digitalfunk.

Weiterhin sollen die Vergabeunterlagen für 3 neue Feuerwehrfahrzeuge (TLF 3000, MLF, DLK 23/12) für in Summe 20 T € für eine Beschaffung in 2020 erstellt werden.

Die Auftragsvergabe ist in 2019 vorgesehen, so dass 2019 entsprechende Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt wurden, die 2020 zu Ausgaben führen werden:

- TLF 3000 295 T €
- MLF 195 T €
- Drehleiter DLK 23/12 690 T €

Alle Ausgabebezeichnungen der Fahrzeuge sind mit einem Sperrvermerk versehen.

Die **Anne-Frank-Schule (A. 2155)** soll für 3 T € zwei neue Tafeln erhalten.

Im **Kindergarten Don Bosco (A. 4641)** sind 40 T € als Verpflichtungsermächtigung 2019 zu Lasten des Jahres 2020 zur Anschaffung der Ausstattung für die 3 neuen Gruppen veranschlagt.

Im Bereich der **Provisorien Kinderbetreuung (A. 4646)** sind 20 T € für Spielgeräte im ein- zurichtenden Außenspielbereich für die U3-Betreuung eingestellt.

Das **Kinderhaus Waldschatz (A. 4648)** erhält für 8 T € eine Haubenspülmaschine sowie für 3 T € eine Kletterwand im Bewegungsraum.

Für die **Straßenreinigung/Winterdienst (A. 6750)** ist die Anschaffung eines Anbaugerätes zu einem Neufahrzeug Multicar für den Winterdienst im Wert von 22 T € vorgesehen. Der **Bauhof (A. 7700)** erhält eine Spülmaschine (1,5 T €) und einen höhenverstellbaren Schreibtisch für den Bauhofleiter (1,2 T €).

Im **Gesellschaftshaus (A. 8404)** ist die Sanierung des Küchenbereiches und der Kühlanlagen in Höhe von 60 T € mit einem Sperrvermerk versehen.

Im Unterabschnitt **Gärtnerei (A. 8605)** sind für die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges Multicar mit Anbauteilen für das Mehrzweckfahrzeug Holder 120 T € vorgesehen.

6,896 Mio. € sind für verschiedene **Baumaßnahmen (Grupp. Ziff. 94 – 96)** vorgesehen, davon hier die wesentlichen Maßnahmen:

Für den Neubau einer Leichtbauhalle als Gerätehaus der **Feuerwehr (A. 1310)** werden 200 T € bereitgestellt.

Die Planungskosten für den Anbau an die **Waldschule (A. 2110)** schlagen mit 50 T € zu Buche. Die Position ist mit einem Sperrvermerk versehen.

Für die **Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen (A. 4360)** soll die Busenbacher Str. 3 für 150 T € saniert werden. Weitere 200 T € könnten in 10 Wohncontainer mit Küchenzeile, Bad und Heizung investiert werden, sollte eine Realisierung erforderlich sein und der zugehörige Sperrvermerk aufgehoben werden.



Für die Erweiterung des **Kindergartens Don Bosco (A. 4641)** sind im Haushaltsjahr 1.535 T€ veranschlagt, die auf die Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2018 zurückzuführen sind. Weitere 30 T€ entfallen auf eine Heizungsanlage, 40 T€ auf eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2019 für die Sanierung des Bestandsgeländes im Außenbereich.

Die Sanierung von Räumlichkeiten in der **Kindertagesstätte Josefinchen (A. 4644)** zur Nutzung durch Tageseltern ist mit 150 T€ veranschlagt.

Zur weiteren Nutzung der **Provisorien Kinderbetreuung (A. 4646)** ist die Errichtung eines Außenspielbereichs für die Ü3-Betreuung notwendig, für die 30 T€ veranschlagt sind. Die Maßnahme ist vorerst mit einem Sperrvermerk versehen. Für den Neubau des **Naturkindergartens (A. 4649)** werden 150 T€ bereitgestellt.

Für Arbeiten im Zusammenhang mit einem Rasenspielfeld Hewlett-Packard-Str. sind Ausgaben in Höhe von 500 T€ im Unterabschnitt **Eigene Sportstätten (A. 5600)** veranschlagt.

Das Ertüchtigen der **Kinderspielplätze** im Bereich Rück II (**A. 5810**) schlägt mit weiteren 150 T€ zu Buche.

Abschnitt 6300 Gemeindestraßen weist folgende Ausgaben aus:

Für die **Straßen allgemein, also zum Beispiel kleinere Umbaumaßnahmen**, sind 50 T€ vorgesehen.

150 T€ werden bereitgestellt, um **Straßendecken** im DSK-Verfahren zu verbessern.

Zur Umsetzung des Radwegekonzepts werden 25 T€ veranschlagt.

Zudem werden 2019 Ausgaben für folgende Maßnahmen erwartet:

- Knotenpunkt Friedenstraße/Stuttgarter Straße: 70 T€
- Ausbau Josef-Löffler-Straße: 554 T€
(hiervon entfallen 511 T€ auf eine VE aus dem Jahr 2018)
- Vollausbau Kreuzung Friedenstraße / Badener Straße / Zwerstraße / Almenweg: 93 T€
- Stützmauer Ruhesteinweg 48 T€
- Neugestaltung Kirchplatz 150 T€
(mit Sperrvermerk versehen)
- Planungskosten Sanierung der Straße „Am Turnplatz“ 80 T€
- Sanierung der Kurparkbrücke für 84 T€

Für folgende Maßnahmen ist im HH-Jahr 2019 eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsplans 2020 veranschlagt:

- Sanierung Talstraße, Bereich Rück II 750 T€
- Kreisverkehr Talstraße, Bereich Rück II 450 T€
- Sanierung der Straße „Am Turnplatz“ 450 T€

Im Zuge des Straßenbaues wird die **Straßenbeleuchtung (A. 6700)** erneuert:

- Ausbau Josef-Löffler-Straße: 14 T€
- Sanierung Am Turnplatz 20 T€
(als VE 2019 zu Lasten des Haushaltsplans 2020)

Für die Weiterführung der LED-Umrüstung sind 50 T€ eingestellt, für das Errichten von Leuchten im Bereich „Ortskerne“ ebenfalls 50 T€.

In folgenden Bereichen soll auch die **Abwasserbeseitigung (A. 7000)** erneuert werden:

- Ausbau der Josef-Löffler-Straße 370 T€
- Ertüchtigung „Am Turnplatz“ 600 T€ (als Verpflichtungsermächtigung 2019 zu Lasten des Haushaltsplans 2020) aufgrund des aktualisierten allgemeinen Kanalplans (AKP)
- Verlängerung SW-Kanal Talstraße 30 T€ (sowie 270 T€ als Verpflichtungsermächtigung 2019 zu Lasten des Haushaltsplans 2020)

Zusätzlich sind für den Bau einer Regenrückhaltung in der Mannheimer Straße 420 T€ vorgesehen.

Vor dem Beginn der genannten Maßnahmen „Bau einer Regenrückhaltung in der Mannheimer Straße“ und der Ertüchtigung des Kanals im Bereich „Am Turnplatz“ bleibt abzuwarten, welche Ergebnisse die Starkregenkarte erbringen

wird, die 2019 in Zusammenarbeit mit der Stadt Ettlingen in Auftrag gegeben werden soll.

Für kleinere **Kanal-sanierungsmaßnahmen** im Abschnitt **7000** Abwasserbeseitigung ist lediglich ein Posten von 50 T€ ausgewiesen.

Im Unterabschnitt **Bestattungswesen (A. 7500)** sollen die Erweiterung der Stelenanlage auf dem Friedhof Busenbach (30 T€), auf dem Friedhof Etzenrot der Neubau einer Stelenanlage erfolgen (40 T€) sowie eine komplette Urnenwand bei der Kapelle des Friedhofs Reichenbach (35 T€) entstehen. Zusätzlich wird ein Friedhofskonzept für 140 T€ für den Friedhof Etzenrot erstellt und umgesetzt.

Das **Gesellschaftshaus (A. 8404)** könnte in den kommenden Jahren saniert werden. Hierfür werden in 2019 in einem ersten Schritt 280 T€ berücksichtigt, die allerdings mit einem Sperrvermerk versehen sind.

Im Unterabschnitt **Kur- und Badebetrieb (A. 8601)** sind Haushaltsmittel in Höhe von 290 T€ für die Anlage eines Therapieparks und 46,5 T€ für einen Erlebnispfad mit Beschilderung eingestellt. Beide Positionen sind mit einem Sperrvermerk versehen, da die tatsächliche Umsetzung von der Zuteilung von Fördermitteln bzw. in Bezug auf den Therapiepark von einer Kostenbeteiligung der Klinik abhängig gemacht wird.

Für 25 T€ soll im **Kurpark (A. 8603)** eine zusätzliche Wegebeleuchtung installiert werden. Für weitere 25 T€ soll der Zugang von der Pforzheimer Straße zum Park zusätzlich beleuchtet werden. Für 70 T€ soll die Sanierung der Fenster beim Zugang zur Terrasse erfolgen.

Im **Freibad (A. 8606)** soll die Sanierung und der Neubau des Kinderbeckens vorbereitet werden.

Dafür sind in 2019 20 T€ für die Planung sowie 430 T€ als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2020 für die Realisierung der Maßnahme eingestellt. Über die Mittel kann erst nach Aufhebung des Sperrvermerkes verfügt werden.

Im Bereich **Thermalwasserversorgung (A. 8608)** ist für 100 T€ der Einbau einer neuen Pumpe vorgesehen.

Die Mittel für den **Erwerb von unbebauten Grundstücken (Grupp. 932-933)** sind mit 5.141 T€ ausgewiesen. Davon sind 50 T€ für sonstigen Grundstückserwerb veranschlagt, der restliche Betrag entfällt auf das Baugebiet Rück II (Erschließungskosten für die gemeindeeigenen Grundstücke).

Nachstehende **Finanzierungsmittel** stehen zur Verfügung:

Für den Umbau des Kindergartens **Don Bosco (A. 4641)** erhält die Gemeinde Mittel aus dem Ausgleichstock in Höhe von 252 T€ (die übrigen Mittel von 84 T€ werden 2020 erwartet) und aus der Fachförderung in Höhe von 372 T€.

Für den Umbau des Kindergartens **St. Josef (A. 4645)** der katholischen Kirche, der von der Gemeinde mit einem Investitionszuschuss unterstützt wird, erhält die Gemeinde im Jahr 2019 Mittel aus dem Ausgleichstock in Höhe von rund 56 T€.

Beiträge und Kostenerstattung im Bereich Abwasser bringen zusammen 242 T€ ein.

Aus der Rückerstattung der Vorkosten aus dem Baugebiet Rück II werden 970 T€ erwartet, sowie 150 T€ für die Ertüchtigung von Spielplätzen im Baugebiet.

Die weiteren Einnahmen und Ausgaben finden sich im

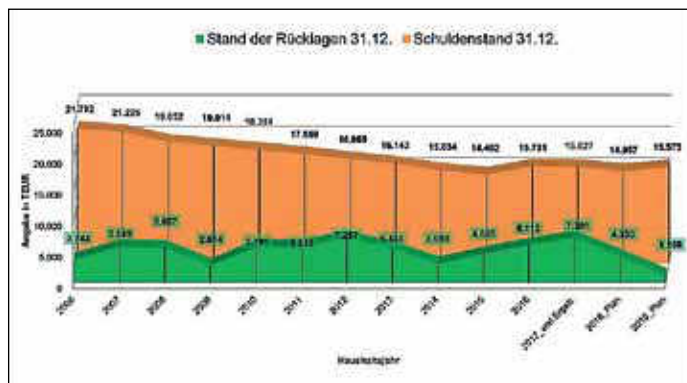
A. 9100, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Auf der Ausgabenseite ist für die ordentliche **Tilgung der Kredite** ein Betrag von 626 T€ aufzubringen.

Der Verwaltungshaushalt wird eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1,802 Mio. € erwirtschaften.

Eine **Rücklagenentnahme** ist in Höhe von 3,082 Mio. € erforderlich, so dass der **Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2019 noch 1.168 T€** (752.478 € = Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO) betragen wird.

Wie bereits weiter vorne ausgeführt, ist zur Finanzierung der Erweiterung des Kindergartens Don Bosco eine zweckgebundene **Kreditaufnahme** im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von **1,241 Mio. €** vorgesehen.



Der **Schuldenstand** beläuft sich zum Jahresende voraussichtlich auf **15,572 Mio. €**; das bedeutet **eine Pro-Kopf-Verschuldung von rund 1.199 €/Einwohner**.

Wie bereits in diesem Vorbericht zur tatsächlichen Entwicklung des Haushaltsplans 2018 ausgeführt, wird sich der Stand der allgemeinen Rücklage Ende 2018 entgegen der Planzahlen 2018 um rund 3,65 Mio. € erhöhen, was aus der Prognose der Rücklagenentwicklung (Anlage 5a) ersichtlich ist. Der Stand der allgemeinen Rücklage würde entsprechend Ende 2019 rund 4,8 Mio. € betragen und somit ausreichen, um insbesondere kurzfristige Schwankungen der Gewerbesteuer abzufedern.

Die Prognose des Rücklagenstands macht zudem deutlich, dass 2020 im Unterschied zum Finanzplan 2020 auf Basis der Planzahlen 2018 keine Darlehensaufnahme erforderlich werden wird.

Zum besseren Verständnis hier noch ein Beispiel, wie sich Einnahmerückgänge der Gewerbesteuer auswirken:

Angenommen wird, dass durch Einnahmerückgänge verschiedener Gewerbebetriebe die Gewerbesteuer 2017 um insgesamt rund 1 Mio. € schlechter ausfällt als für das Steuerjahr 2017 an Vorauszahlungen geleistet wurden. Die Gewerbesteuerpflichtigen geben 2019 entsprechende Steuererklärungen ab, das Finanzamt erstellt auf dieser Basis Gewerbesteuerbescheide, die es auch an die Gemeinde bekanntgibt.

Dadurch kommt es zu folgenden Auswirkungen auf das **Gewerbesteuersoll 2019**:

- Rückzahlung Gewerbesteuer 2017 = -1 Mio. €
- Anpassung Gewerbesteuervorauszahlung 2018 = -1 Mio. €
- Anpassung Gewerbesteuervorauszahlung 2019 = -1 Mio. €

Eine Verschlechterung um 1 Mio. € würde somit unter den genannten Bedingungen einen Rückgang des Gewerbesteuersolls 2019 von 3 Mio. € verursachen...

Gemeindewerke Waldbronn Wasserversorgung Wirtschaftsjahr 2019

a. Erfolgsplan

aa. Erträge

Die Wassergebühr wurde für 2019 neu kalkuliert, die entsprechende Satzung wurde am 05.12.2018 durch den Gemeinderat beschlossen.

Demnach beträgt die Wassergebühr ab dem 01.01.2019 **2,00 €/m³**.

Die **Erlöse aus der Abgabe von Trinkwasser** werden mit rund 1,289 Mio. € angesetzt. Dem liegt eine **durchschnittliche Wasserabgabe** von 650.000 m³ zugrunde. Davon entfallen rund 53.000 m³ auf den Eigenverbrauch der Gemeinde mit 10 % Ermäßigung und 400 m³ auf die unentgeltliche Wasserlieferung für Zier- und Straßenbrunnen. Hinzu kommen Erlöse aus den **Grundgebühren** mit rund 45 T€.

Die **aufzulösenden Wasserversorgungsbeiträge** (5% des Ursprungsbetrags) belaufen sich auf 5,3 T€. Zu berücksichtigen ist, dass Neufälle erfolgsneutral von den Anschaffungs-

oder Herstellungskosten für den Versorgungsanschluss abzuziehen sind.

Installationserlöse werden in einer Größenordnung von 30 T€ erwartet; hierin ist insbesondere die Kostenerstattung von Anschlussnehmern für Rohrbrüche im privaten Bereich der Hausanschlussleitung enthalten. Bei den **anderen betrieblichen Erträgen** sind lediglich rund 3 T€ auszuweisen.

Angelehnt an das Ergebnis 2017 in Verbindung mit den Planzahlen 2019 ergibt sich für **aktivierte Eigenleistungen** ein Ansatz in Höhe von 16 T€.

Die **Personalkostenerstattung vom Verwaltungshaushalt** ist nach Anpassung an das Rechnungsergebnis 2017 mit 30 T€ veranschlagt.

bb. Aufwand

Auf der **Aufwandseite** liegen den **Wasserbezugskosten vom Alb-Pfinz-Hügelland-Verband** (504 T€) eine angenommene Menge von 579.790 m³ x ca. 0,87€ zugrunde. Die **Umlage an den Zweckverband Pfaffenrot-Spielberg-Etzenrot** ist mit 58 T€ ausgewiesen.

Für die bezogenen Leistungen für Versorgungsleitungen (**Rohrnetzunterhaltung durch Fremdfirmen**) sind für 2019 75 T€ (+/-0 T€) vorgesehen. Hinzu kommt der **Materialdirektverbrauch** mit 10 T€ (+ 5 T€). Auf die **Personalkosten** wirkt sich 2019 erstmals vollständig die Einstellung eines 4. Mitarbeiters aus. Die Kosten belaufen sich auf 251,1 T€ (+ 41,4 T€).

Die **Abschreibungen (AfA)** steigen gegenüber dem Vorjahr um 6 T€ auf 259 T€.

Der **Zinsaufwand** (ohne Kassenkredite) wird sich durch die im Rahmen der Annuitätendarlehen zurückgehenden Zinsbeträge von 118 T€ auf rund 111 T€ verringern. Der **Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde** wird in Anlehnung an das Rechnungsergebnis 2017 mit 105 T€ (- 10 T€) veranschlagt. Der **an die Gemeinde zu erstattende Betrag für Leistungen des Bauhofes** wird mit 1,6 T€ ausgewiesen.

cc. Jahresverlust/Jahresgewinn, steuerlicher Verlustvortrag

Durch eine herabgesetzte Wassergebühr in Höhe von 2,00 €/m³ wird ein Verlust in Höhe von 22 T€ in Kauf genommen. Dadurch lässt sich der Gebührensprung von 1,80 €/m³ im Jahr 2018 geringfügig abmildern. Auch der steuerliche Verlustvortrag wird dadurch weiter erhöht, was die Wahrscheinlichkeit, einen steuerpflichtigen Gewinn aufgrund von unerwarteten Ereignissen zu generieren, verringert.

b. Vermögensplan

An **Investitionen** sind vorgesehen:

- **Sanierung von Wasserversorgungsleitungen** 708 T€, davon für folgende VWL:

Ortskerne	30 T€
WVL Aussiedlerhöfe „Im Steinig“	120 T€
WVL Friedenstraße	20 T€
WVL Josef-Löffler-Straße	142 T€
WVL Lückenschluss Renchstraße	75 T€
WVL Rück II Kostenbeteiligung	291 T€
Private Anschlussleitungen	30 T€

Verbundwasserzähler können für 6 T€ beschafft werden, für den Erwerb von beweglichen Sachen (150 - 1.000 Euro) sind 5,1 T€ vorgesehen.

Zur **Darlehenstilgung** werden 358,6 T€ (+ 46,5 T€) benötigt, wovon 114 T€ auf die Umschuldung eines Darlehens entfallen.

5,3 T€ entfallen auf die **Entnahme aufgelöster Ertragszuschüsse einschließlich gewährter Landeszuwendungen**.

Fehlende Deckungsmittel aus dem Jahr 2018 in Höhe von 8 T€ sind im Jahr 2019 als **Mehrausgaben der Vorjahre** veranschlagt.

Zur **Finanzierung der Maßnahmen** stehen die **AfA** mit 259 T€ sowie erwartete **Ertragszuschüsse** über 470 T€ (insbesondere Beiträge Rück II) zur Verfügung.

Zum Ausgleich des Vermögensplans ist eine Kreditaufnahme von 240 T€ erforderlich (Im Planansatz von 354 T€ ist eine Umschuldung in Höhe von 114 T€ enthalten.).



Der **Schuldenstand des Eigenbetriebs** beläuft sich zum 31.12.2019 voraussichtlich auf **4,22 Mio. €**. Das sind bei 12.991 Einwohnern **rd. 325 € / Einwohner**.

Bei diesem Schuldenstand wurde berücksichtigt, dass im November 2018 noch 240 T€ aus der Kreditermächtigung des Jahres 2018 in Anspruch genommen wurden, die übrige Kreditermächtigung des Jahres 2018 in Höhe von 191 T€ jedoch nicht mehr benötigt wird.

Amtlicher Teil

Das Rathaus mit allen Außenstellen

hat geschlossen:

24.12.2018

und

31.12.2018

Winterpause Amtsblatt

KW 52 + 1

Wir wünschen
eine schöne Weihnachtszeit.

Vorweihnachtszeit ist Glühweinhüttenzeit

Es gibt sie auch dieses Jahr wieder - unsere Grill- und Glühweinhütte vor dem Rathaus. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch. Wie immer geht der Erlös an soziale Einrichtungen, d.h., Sie können für einen guten Zweck essen und trinken. In diesem Jahr werden wir die Tuberöse Sklerose Deutschland e.V., das Afrika-Projekt Ali Baba sowie die Containerbäckerei in Mitraniketani/Indien berücksichtigen. Sie sehen, es müssen viele Gläser Glühwein getrunken werden, damit wir wieder einen erklecklichen Betrag zusammenbekommen. Natürlich gibt es auch die alkoholfreie Glühwein-Variante, damit es ein Gläschen mehr sein darf.



Treffen Sie bei uns am Stand Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten. Es ist wie immer sehr nett bei uns. Im Voraus herzlichen Dank für Ihr Kommen.

Öffnungszeiten Glühweinhütte:

Freitag, 21.12.18, 09.30 – 13.00 Uhr Wochenmarkt

Abbrennen von Feuerwerkskörpern am Jahreswechsel/Silvester

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass gem. § 23 der 1. Sprengstoffverordnung pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 (z.B. Batterief Feuerwerk, Raketen) **nur am 31.12. sowie am 01.01. abgebrannt werden dürfen. Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Umgang mit Feuerwerkskörpern (pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2) verboten.**

Außerdem ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern verboten. Verstöße gegen diese Vorschrift stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Das Ordnungsamt bittet um Beachtung!



Selbstablesung der Wasserzähler 2018

Die Ablesekampagne der Wasserzähler für das Jahr 2018 endet am 04.01.2019. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass der Wasserverbrauch aller Kunden die bis Freitag, 04.01.2019 keinen Zählerstand gemeldet haben, geschätzt wird.

Bei Rückfragen:
Tel. 07243/609-211, Fax: 07243/609-8211,
Frau Brinkmann
E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Das Technische Amt informiert

**Umgestaltung des Knoten K3561
Stuttgarter Straße / Friedenstraße 2018**

Verlängerung der Bauzeit

Mit den Bauarbeiten wurde pünktlich am 10. September 2018 begonnen und diese schritten auch anfangs zügig voran. Aufgrund von Hindernissen im Untergrund (vorgefundene alte Kanäle usw.) und auferlegte Umplanungen, welche umfangreiche Nebenarbeiten (wie umlegen von Gas-, Starkstrom- und Telekommunikationsleitungen) nach sich zogen gerieten die Bauarbeiten in Verzug. Das hat zur Folge, dass die noch zu erledigten Arbeiten es nicht erlauben, die geplante Freigabe der Stuttgarter Straße für den Verkehr bis Mitte Dezember 2018 zu ermöglichen.

Der jetzige Bauzeitenplan sieht folgendes vor, sofern die Witterungsverhältnisse es zulassen:

18.12.2018 - Einbau der Bit.-Tragschicht
in den Gehwegen sowie Fahrbahn
19.12.2018 - Einbau der Asphaltdecke in der Fahrbahn
20.12.2018 bis 06.01.2019 - Winterpause
07.01.2019 bis ca. 10.02.2019 - Restarbeiten

Während der Winterpause bleibt der Baustellenbereich für den Verkehr weiterhin gesperrt. Die Zufahrt für Anlieger und die Gärtnerei Kraft bleibt jedoch weiterhin möglich.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der gesamte Bereich verkehrsrechtlich weiterhin als Baustelle gilt. Das bedeutet, dass hier kein Durchgangsverkehr erlaubt ist und weiterhin mit Verschmutzungen unebenen und losen Wege-, und Straßenoberflächen zu rechnen sein wird. Des Weiteren ist der Bereich nicht ausreichend beleuchtet.

Ansprechpartner der Bauherrenseite sind Herr Dahlhauser vom Technischen Amt, Telefon 07243 / 609-320 und Herr Dipl.-Ing. Melcher vom Ing.-Büro Emch+Berger GmbH, Telefon 0151 / 28227507 Wochentags zu den üblichen Dienstzeiten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Technisches Amt, Gemeinde Waldbronn

Die Verwaltung weist vorsorglich darauf hin, dass sich daraus, vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung des Gemeinderates am 30.01.2019, ab dem 01.01.2019 voraussichtlich folgende gültige Abgabensätze einschließlich 7 % Umsatzsteuer ergeben werden:

1. Kurtaxe je Person und Aufenthaltstag: 1,20 €
2. Pauschale Jahreskurtaxe für eine Zweitwohnung, je Person 60,00 €
3. Pauschale Jahreskurtaxe für Dauercamper, je Stellplatz 72,00 €

Ab dem 01.01.2019 soll zudem nur noch der 1. kurtaxepflichtige Aufenthaltstag von der Kurtaxe befreit sein. Die bisher gültige Regelung sah hier eine Befreiung für die ersten drei Aufenthaltstage vor. Die Satzung wird künftig die einheitliche Regelung vorsehen, dass der An- und Abreisetag zusammen als ein Aufenthaltstag gelten.

Die Beherbergungsbetriebe werden gebeten, diese Abgabensätze und Satzungsänderungen beim Einzug der Kurtaxe von den kurtaxepflichtigen Gästen bereits ab dem 01.01.2019 zu beachten, da die Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, die im Auftrag der Gemeinde die Kurtaxe einzieht, diese Abgabensätze für die Erhebung der Kurtaxe ab dem 01.01.2019 berücksichtigen wird.

Darüber hinaus soll ab dem 01.01.2019 eine Regelung in die Satzung aufgenommen werden, die eine Verständigung über die kurtaxepflichtigen Aufenthaltstage mit Kliniken und Akutkrankenhäusern ermöglicht.

Das Bürgerbüro informiert:

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen.

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.

Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Ebenso hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers vorzulegen.

Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de

Das Bürgerbüro informiert:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen deren Daten ermittelt werden, haben das Recht der Datenübermittlung, im Bürgerbüro, zu widersprechen.

ÄNDERUNG DER KURTAXESATZUNG ZUM 01.01.2019

Derzeit befindet sich eine Kalkulation für die Kurtaxe mit Wirkung ab 01.01.2019 in Bearbeitung. Über die Ergebnisse soll im Januar 2019 im Gemeinderat abschließend beraten und beschlossen werden.

Der Gemeinderat hat jedoch bereits in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 05.12.2018 die Änderung der Kurtaxensatzung zum 01.01.2019 vorberaten und dabei die wesentlichen Eckpunkte festgelegt.



Das Umweltamt informiert

Mit doppelter Freude schenken
Schöne Weihnachten



Tägliche Gewinnchancen und Wissenswertes beim Online-Adventskalender von TransFair – Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt.

www.fairtrade-advent.org

Weihnachten, das Fest der Liebe, ist ohne Geschenke kaum vorstellbar. Dabei bereitet nicht nur beschenkt zu werden, sondern auch das Schenken Freude. Bei all den Geschenken für die Liebsten, sollte auch der Rest der Welt nicht vergessen werden. Wer nicht nur Spenden möchte, kann auch beim Einkauf einen Beitrag leisten und Produkte mit Gütesiegeln, wie das „Fairtrade“-Siegel, „der blaue Engel“ oder auch

das EU-Bio-Siegel, bevorzugen. Außerdem gibt es viele beachtenswerte Projekte und Initiativen, wie z. B. die Kampagne „Aktiv gegen Kinderarbeit“, eine Initiative des Vereins earthLink e.V. oder Tipps unter der Rubrik „Bestenliste“ bei www.utopia.de.

Nicht nur zu Weihnachten, sondern über das Ganze Jahr bietet der Verein TransFair – Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt (www.fairtrade-deutschland.de) die Möglichkeit für Kommunen eine Vorreiterrolle einzunehmen. Bei der Kampagne Fairtrade-Towns können sich Kommunen bewerben oder auch Bürgerinnen und Bürger können den Prozess anstoßen. Seit 2009 sind in Deutschland 500 Fairtrade-Towns entstanden mit Akteuren aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam mit viel Kreativität und Ausdauer für den fairen Handel in ihrer Heimat engagieren.

Im Landkreis Karlsruhe gibt es mit der Stadt Bruchsal bereits die erste Fairtrade-Town und aktuell läuft die Bewerbung der Gemeinde Waldbronn. Das Edith-Stein-Gymnasium in Bretten ist seit 2017 Fairtrade-School, das Thomas-Mann-Gymnasium in Stutensee befindet sich bereits in der Bewerbungsphase. Je mehr Kommunen sich auf den Weg machen, umso besser.

Ihre Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe wünscht Ihnen ein freudiges Weihnachtsfest. Gerne beraten wir Sie kompetent und neutral in umweltrelevanten Themen.

Kontakt per E-Mail buengerberatung@uea-kreiska.de oder Telefon 0721 / 936 99690



Abfallinformationen

Grüngutplätze / Schließung über die Feiertage und den Jahreswechsel

Beide Grüngutplätze der Gemeinde Waldbronn haben vom 27.12.2018 bis einschließlich 05.01.2019 geschlossen.

In dieser Zeit stehen Ihnen die umliegenden Grüngutplätze des Landkreises mit den jeweiligen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de



SNW-Mitglieder erleben den weltgrößten Adventskalender in Gengenbach

Für den schon zur Tradition gewordenen SNW-Jahresausklang wurde in diesem Jahr ein besonderes Ziel ausgewählt. Im bis auf den letzten Platz besetzten Bus hat uns Herr Pfeiffer vom gleichnamigen Busunternehmen nach Gengenbach zum Weihnachtsmarkt gefahren, um dort vor dem Rathaus stehend, die Öffnung eines der 24 Rathaus-Fenster miterleben. Pünktlich mit dem Glockenschlag um 18.00 Uhr begann ein kleines, von Kindern vorgeführtes Schauspiel, das die Zuschauer auf die Reise mit durch die Adventszeit nahm. Ein Sprecher im historischen Kostüm rundete die vorgeführte vorweihnachtliche Geschichte ab. Danach wurde dann das bis zu diesem Zeitpunkt verhangene Fenster mit einem der Andy-Warhol-Motive glanzvoll erleuchtet und somit „geöffnet“. Das Besondere am Gengenbacher Weihnachtskalender sind die 24 Warhol-Bilder, die in diesem Jahr letztmals zu sind. Nach dem verklungenen Beifall hatte man Zeit, die vielfältigen Stände auf dem Weihnachtsmarkt zu bewundern. Diese fügten sich in die anheimelnde Kulisse der festlich erleuchteten historischen Gebäude rund um den Rathausmarkt harmonisch ein.

Der eine oder andere gönnte sich schon mal einen Glühwein, um die Kälte zu vertreiben, bis es danach zum Gasthaus „Hirsch“ ging, wo die SNW-Mitglieder von der Wirtin Frau Armbruster zum Abendessen erwartet wurden. Festlich gedeckte Tische in der historischen Gaststube erzeugten gleich eine Wohlfühlatmosphäre. Bei sehr gutem Essen und Gengenbacher Weinen wurden muntere Gespräche geführt und neue Bekanntschaften unter den SNW-Mitgliedern geschlossen. Ein Akkordeonspieler trug zusätzlich dazu bei, die Stimmung aufzulockern. Die Zeit bis zum Aufbruch ging viel zu schnell vorbei. Auf der Heimfahrt im Bus wandte sich die SNW-Vorsitzende Erika B. Anderer nochmals an die SNW-Mitglieder. Sie freute sich über den gelungenen Abend und bedankte sich bei allen für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit sowie für die treue Verbundenheit mit dem SNW-Service Netzwerk Waldbronn.

Wir danken unseren Mitgliedern und Dienstleistern sowie unseren Kooperationspartnern und wünschen allen ein schönes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest. Ganz besonders danken wir den SNW-Dienstleistern für ihre qualifizierte Arbeit, die sie auch in diesem Jahr bei unseren Mitgliedern geleistet haben.

Für das neue Jahr wünschen wir allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Mit herzlichen Grüßen vom ganzen SNW-Vorstandsteam
Erika B. Anderer Dr. Karlheinz Henge
1. Vorsitzende 2. Vorsitzender

Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**





Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Keine Kinder- und Jugendbücherei in kommunaler Trägerschaft

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2018 vorgetragenen **widersprüchlichen Aussagen der Gemeindeverwaltung und des Bürgermeisters** zum Betrieb der geplanten Kinder- und Jugendbücherei im heutigen Radiomuseum haben uns damals bewogen, einen Vertragungsantrag zu stellen, den Beschlussvorschlag mit Fakten zu unterlegen und uns erneut zur Entscheidung vorzulegen. Dies ist in der nichtöffentlichen Sitzung am 12.12.2018 geschehen. Die **Verwaltung hatte nun beantragt**, grundsätzlich der **kommunalen Trägerschaft** für die Bücherei zuzustimmen. Dem konnten wir als CDU-Fraktion nicht folgen. Wir haben in der GR-Sitzung dazu unsere nachfolgende abgedruckte Position vorgetragen:

Position der CDU-Fraktion:

- Die CDU-Fraktion hätte es begrüßt, wenn sich in **Gesprächen mit dem Förderverein** Möglichkeiten für die Einrichtung und den **ehrenamtlichen Betrieb einer Kinder- und Jugendbücherei** eröffnet hätten. Dies ist wohl offenkundig **nicht mehr möglich**. Das verwundert uns auch deshalb, weil wir in einem sehr ausführlichen Gespräch am 19.11.2018 in der CDU-Fraktion mit der Vorsitzenden Ruth Csernalabics ein ganz anderes Signal bekommen hatten.
- Sollte sich zeitnah und auch unabhängig vom derzeitigen Förderverein eine neue **Initiative zum ehrenamtlichen Betrieb** einer Kinder- und Jugendbücherei zusammenfinden, was wir gerücheweise schon gehört haben, so **wären wir bereit, diese Diskussion neu aufzunehmen**.
- Aufgrund der für uns unveränderten Faktenlage werden wir einer „**Einrichtung einer Kinder- und Jugendbücherei in kommunaler Trägerschaft**“, wie im Beschlussvorschlag formuliert, **nicht zustimmen** können.

Eine Feuerwehr und ein gemeinsames Feuerwehrhaus in Waldbronn

Man könnte sagen: Was lange währt, wird endlich gut! Die FFW Waldbronn und auch der Gemeinderat haben in den zurückliegenden Jahren immer wieder über die **Zusammenlegung der Waldbronner Feuerwehrabteilungen** und den Bau eines **gemeinsamen Feuerwehrhauses** diskutiert. Nicht zuletzt durch die anhaltenden Querelen innerhalb der Feuerwehr war es nun so weit, dass der **Gemeinderat grundlegende Entscheidungen treffen musste**. Die **CDU-Gemeinderatsfraktion** hat über die ganzen Jahre das Geschehen in der Feuerwehr **aktiv begleitet** und glaubt, dass die nun getroffenen Entscheidungen die **Einsatzfähigkeit der Waldbronner FFW stärken** wird. Deshalb haben wir, wie auch die anderen Fraktionen im Gemeinderat, einhellig dem Vorschlag zur Zusammenlegung der Waldbronner FFW-Abteilungen zugestimmt. Damit, so hoffen wir, wird auch die nicht endend wollende Diskussion über das „**richtige Aus-rückekonzept**“ der Wehr und deren zukünftigen „**Fahrzeugkonzeption**“ hoffentlich bald ein positives Ende finden. Wir setzen dabei auf die **bewährte Führung der Waldbronner FFW und deren Fachkompetenz**.

Zur nun anstehenden **Standortdiskussion für ein gemeinsames FW-Haus** hat die CDU-Fraktion Vorschläge eingebracht. Vorrangig geht es uns dabei um die **Realisierbarkeit** in dem vom Gemeinderat vorgegebenen **Zeitraum bis maximal Ende 2025**. Wir gehen davon aus, dass dies nur möglich sein wird, wenn wir **kommunales Gelände dafür zur Verfügung stellen**. Die noch ausstehenden Beratungen werden mit dem Ziel zu führen sein, diesen Termin möglichst noch vorzuziehen.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

Die Mitglieder der CDU-Gemeinderatsfraktion wünschen Ihnen **allen eine gesegnete Weihnacht und ein gutes Neues Jahr**:
Roland Bächlein, Alexander Kraft, Thomas Kunz, Joachim Lauterbach, Richard Linder, Udo Mackert, Hildegard Schottmüller
weitere Infos: www.cdu-waldbronn.de und
www.facebook.com/CDUWaldbronn

SPD / Bürgerliste Waldbronn



Gehen für eine Kinder- und Jugendbücherei die Lichter aus?

Es ist wirklich schade, dass wir im Gemeinderat für unser vorgelegtes Konzept zur Errichtung einer Kinder- und Jugendbücherei in den Räumen des Radiomuseums von keiner der anderen Fraktionen im Gemeinderat Unterstützung bekommen haben.

Das mit dem Förderverein der Bücherei erarbeitete Konzept war den Gemeinderäten bereits im Vorfeld vorgelegt worden. Der Personalbedarf hätte nach dem Vorschlag deutlich reduziert werden können und mit dem enormen Engagement bzw. der zugesagten finanziellen Unterstützung des Fördervereins, sowie den weiteren in Aussicht gestellten Spenden, wäre der Zuschuss der Gemeinde auf nahezu auf ein Drittel der bisherigen Höhe zurück gegangen.

Dieser verbleibende Aufwand von ca. 65.000,- € hätte uns die Bildung unserer Kinder wert sein müssen.

Darüber hinaus hätten die Mitarbeiter mit geringen organisatorischen Veränderungen weiterbeschäftigt werden können. Jetzt ist die Frage offen, wie den Mitarbeitern in Zukunft neue und sinnvolle Aufgaben in dem Umfang übertragen werden können. Falls hierfür keine ausreichenden Möglichkeiten vorhanden sind, lösen sich die durch das Aus der Bücherei beabsichtigten Einsparungen in Luft auf und die Mitarbeiter haben dann keine sinnvolle Beschäftigung mehr. Ist das eine durchdachte Lösung eines Problems?

Weihnachtsgruß

Mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes für 2019 endet die diesjährige Sitzungsperiode des Gemeinderates. Unsere ausführliche Stellungnahme zum Haushalt finden sie im Internet unter spdwaldbronn.de sowie im nächsten Amtsblatt im kommenden Jahr.

Erfreulich, dass sich die Finanzlage im Vergleich zum Vorjahr erheblich entspannt hat und sich auch mittelfristig eine solide Finanzlage abzeichnet.

2019 wird nun ein entscheidendes Jahr. Bei der Gemeinderatswahl im Mai werden wir **mit zwei eigenständigen Listen antreten**. Die Bürgerliste und die SPD sind davon überzeugt, dass wir zum Wohle Waldbronns auf eigenständigen Wegen noch mehr Potential in Summe freisetzen können. Wir freuen uns auf eine breite Unterstützung.

Doch nun gilt es, erst einmal innezuhalten und im Kreise von Familie und Freunden Weihnachten zu feiern und den Jahreswechsel zu begehen. Die Fraktion von SPD und Bürgerliste wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Waldbronns eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie Zufriedenheit, Glück und Gesundheit im Jahr 2019.

Ruth Csernalabics, Marianne Müller, Klaus Bechtel, Hubert Kuderer und Jens Puchelt

Unsere Berichte finden Sie auch immer unter www.spdwaldbronn.de sowie weitere interessante Informationen auf der **facebook-Seite** der SPD Waldbronn.

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Eine Kinder- und Jugendbücherei – nicht unter der Trägerschaft der Gemeinde

In nichtöffentlicher Sitzung wurde noch einmal über die Einrichtung einer Kinder- und Jugendbücherei im Radiomuseum gesprochen. Dieses Mal wurde von der Verwaltung aber von einer kommunalen Trägerschaft ausgegangen. Wir



möchten noch einmal betonen, dass wir uns eine Kinder- und Jugendbücherei im Erdgeschoss des Radiomuseums vorstellen können. Allerdings muss diese Bücherei in der Trägerschaft eines Fördervereins liegen. Bei einer kommunalen Trägerschaft wären die vorgesehenen Einsparungen, die die Gemeinde dringend benötigt, quasi verloren. Wir fragen uns deshalb, warum die SPD/Bürgerliste nicht mehr zu den Beschlüssen des Gemeinderates vom 22.11.2017 steht. Wir fragen uns auch, warum eine Trägerschaft durch einen Förderverein nicht möglich sein soll. Angeblich sollen die Statuten des Vereins dies nicht hergeben. Warum ist es nicht möglich, dass interessierte Ehrenamtliche einfach einen neuen Förderverein gründen, der dies möglich macht und an drei Nachmittagen eine Kinder- und Jugendbücherei öffnet? Immer wieder wird dem Gemeinderat außerdem versichert, dass genug Geld vorhanden ist, um für fünf Jahre die reduzierte Miete zu bezahlen. Also, wo ist das Problem? Wo ein Wille ist, muss es doch einen Weg geben? Oder will man die Verantwortung an die Kommune abschieben, weil man sich doch nicht so sicher ist, dass eine solche Form einer Bücherei ein Selbstläufer wird?

Endlich: Ein gemeinsames Feuerwehrhaus für die Waldbronner Wehr

Einigkeit im Gemeinderat herrschte allerdings zum Thema Freiwillige Feuerwehr Waldbronn. Die Freien Wähler sprechen sich für eine Waldbronner Gesamtfeuerwehr aus, die in einem gemeinsamen neuen Feuerwehrhaus untergebracht wird. Verschiedene mögliche Standorte sind hier zu prüfen, wobei wir uns gegen ein Feuerwehrhaus auf der Fleckenhöhe aussprechen. Im Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) sollen die verschiedenen Standorte diskutiert werden. Angedacht ist auch, dass weitere Rettungsdienste ihr Domizil dort bekommen. Der neue vorliegende Feuerwehrbedarfsplan zeigt insbesondere den kurz- und mittelfristigen materiellen und personellen Bedarf bis zum Jahr 2023 auf. Durch ein gemeinsames Feuerwehrhaus kann auch in Bezug auf Fahrzeugbeschaffung gespart werden.

(Text: Kurt Bechtel, Fraktionsvorsitzender)

Zum Bericht "Aktive Bürger Waldbronn e.V." im letzten Amtsblatt über "Braucht Waldbronn die Gewerbesteuer?" finden Sie einen Kommentar auf unserer Webseite: www.fwv-waldbronn.de

Auch wir gehen in die wohlverdienten Weihnachtsferien und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Die Fraktion der Freien Wähler:

Kurt Bechtel, Angelika Demetrio-Purreiter, Ralf Störzbach

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr 2019.

Ihre Bündnis 90/ Die Grünen Gemeinderatsfraktion
im Waldbronner Gemeinderat

Beate Maier-Vogel, Gemeinderätin und Fraktionsvorsitzende
Peter Buss, Gemeinderat
Marc Purreiter, Gemeinderat

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Ein Abschied in Ehren. Gelungene Schließungsfeier in der Gemeinschaftsunterkunft in Karlsbad-Ittersbach.

Kreisbrandmeister Thomas Hauck in den Ruhestand verabschiedet

Landrat verlieh für herausragende Verdienste Große Ehrenmedaille des Landkreises Karlsruhe

Kreis Karlsruhe. Nach fast 25 Jahren im Amt des Kreisbrandmeisters, davon 18 im Ehrenamt, wurde Thomas Hauck am vergangenen Freitag in der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal mit einem Großen Zapfenstreich in den Ruhestand verabschiedet. Für seine herausragenden Verdienste wurde er von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel mit der Großen Ehrenmedaille des Landkreises Karlsruhe ausgezeichnet.

Der Landrat bescheinigte dem 60-Jährigen eine steile Karriere, die 1975 mit einer Ausbildung für den mittleren nicht-technischen Verwaltungsdienst bei der Stadt Bretten begann und als hauptamtlicher Kreisbrandmeister und Leiter des Amtes für Bevölkerungsschutz gipfelte. Engagiert bei der Freiwilligen Feuerwehr ist Hauck gar seit 43 Jahren. „Unter Ihrer Regie war das Feuerwehr- und Bevölkerungsschutzwesen im Landkreis Karlsruhe stets auf der Höhe der Zeit – und nicht selten seiner Zeit voraus“, lobte der Landrat. Hauck habe es verstanden, optimal mit der Basis zu kommunizieren und das Feuerwehrgeschehen effektiv zu steuern. Zum Beispiel, in dem er Landeszuschüsse – über deren Zuteilung er verfügte – an Konzeptionen und Bedarfsplänen knüpfte und zwischen Wunsch und Notwendigkeit zu unterscheiden wusste. „Das rief nicht immer Begeisterung hervor, trug aber zu Ihrem Ansehen als unabhängiger und allein der Sache verpflichteter Fachmann ebenso bei wie Ihre klaren Worte, die Sie bei Bedarf immer fanden“, sagte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. „Um Verbesserungen zu erzielen, scheuten Sie sich nicht, auch dickste Bretter zu bohren“, spielte der Landrat auf Großprojekte wie die Integrierte Leitstelle an, wo es galt, die Belange der Stadt Karlsruhe, des Landkreises und des Deutschen Roten Kreuzes unter einen Hut zu bringen. Sie ist heute genau so ein Vorzeigeprojekt wie die neue Atemschutzübungsanlage in Linkenheim-Hochstetten, die Aus- und Weiterbildung im Atemschutzbereich auf höchstem Niveau ermöglicht. Im Bereich des Bevölkerungsschutzes war Thomas Hauck zusammen mit der israelischen Partnerregion Sha'ar Hanegv beim Projekt „Umgang mit Krisen“ sogar international tätig.

Der Staatssekretär im Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg Wilfried Klenk bezeichnete Thomas Hauck als Feuerwehrkameraden von echtem Schrot und Korn. Er würdigte insbesondere die landkreis- und landesweit übergreifenden Initiativen und zeichnete ihn für besondere Verdienste mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg der Sonderstufe aus. Der Vorsitzende des Kreisverbandes des Gemeindetags Bürgermeister Thomas Nowitzki dankte dem Scheidenden ebenso für die hervorragende Zusammenarbeit wie der Vorsitzende des Kreisverbandes des Deutschen Rotes Kreuzes Karlsruhe Heribert Rech und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Ekkehard Helms. Zum Schluss ergriff Thomas Hauck selbst das Wort. Er blickte zurück auf seine Amtszeit, während der er drei Landräte und 70 Bürgermeister erlebt habe

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112



und sagte allen Dank, mit denen er gerne und gut zusammengearbeitet habe – insbesondere seiner Frau, die öfter auf ihn verzichten musste. „Ruhe bewahren und weitermachen!“ waren seine Schlussworte. Den feierlichen Abschluss der Veranstaltung markierte der Große Zapfenstreich.

Mit verabschiedet wurden die beiden Kreisbrandmeisterstellvertreter Ullrich Koukola und Werner Rüssel. Sie zeichnete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel für ihr Engagement für die Allgemeinheit jeweils mit der Verdienstmedaille des Landkreises Karlsruhe aus. Dem dritten bisherigen Stellvertreter Jürgen Bordt händigte er dagegen die Ernennungsurkunde zum Kreisbrandmeister aus. Er wird zusammen mit seinen Stellvertretern Bertram Maier, Bernd Molitor und Dominik Wolf ab 1. Januar die Aufgaben des „obersten Feuerwehrmanns“ im Landkreis Karlsruhe wahrnehmen.

Öffnungszeiten des Abfallwirtschaftsbetriebs sowie der Entsorgungsanlagen über den Jahreswechsel

Kreis Karlsruhe. Am Montag, 24. Dezember, bleiben folgende Entsorgungsanlagen des Landkreises geschlossen:

- Annahmestelle für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher
- Annahmestelle für Elektrogroßgeräte in der Lußhardtstraße 7 in Bruchsal (Firma SUEZ Süd GmbH)
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen im Industriegebiet Ittersbach, Becker-Göring-Str. 29 (Firma SUEZ Süd GmbH),
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen in Bretten an der Verbindungsstraße zwischen Bretten-Sprantal und Stein (Enzkreis) auf dem Gelände der "Deponie Damenknie" (Firma EBRD GmbH)

Am Montag, 31. Dezember, gelten für die oben genannten Annahmestellen eingeschränkte Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 11.45 Uhr. Die Annahmestelle für Selbstanlieferungen in Waghäusel, Am Fernmeldeturm (Fa. Alba Nordbaden, NL Stöckel) bleibt am 24. Dezember und am 31. Dezember, geschlossen.

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg tagte in Stuttgart:

Finanzlage der gesetzlichen Rentenversicherung und Leistungsverbesserungen in den Fokus gerückt

(DRV BW). Die Vertreterversammlung, das Parlament der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg, verabschiedete am 14. Dezember 2018 in Stuttgart mit 21,6 Milliarden Euro den zweitgrößten Haushalt des Bundeslandes.

Der Großteil der Einnahmen stammt aus Beiträgen. Auf der Ausgabe Seite bilden Rentenzahlungen mit rund 17,7 Milliarden Euro die mit Abstand größte Position. Für medizinische und berufliche Rehabilitation hat die DRV im Land über 548 Millionen Euro eingeplant.

Mütterrente:

Vollständige Finanzierung aus Steuermitteln gefordert

Die aktuelle Finanzsituation der gesetzlichen Rentenversicherung stellte der alternierende Vorsitzende des Vorstandes, Martin Kunzmann, dar. Die Rentenversicherung habe bundesweit zum Jahresende 2018 etwa 38 Milliarden Euro als Rücklage: ein Finanzvolumen, das etwa 1,77 Monatsausgaben der Rentenversicherung entspricht. Ihr Rückgang sei jedoch vorhersehbar, denn der zum 1. Januar 2019 in Kraft tretende »Rentenpakt I« bringe zwar viele Leistungsverbesserungen, führe aber auch zu erhöhten Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung. Kunzmann bedauerte, dass der Gesetzgeber – wie schon bei der Mütterrente 2014 – nicht bereit ist, diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe mit einem zusätzlichen jährlichen Ausgabevolumen von 3,8 Milliarden Euro aus Steuermitteln zu finanzieren. Kunzmann betonte, dass durch das Abschmelzen der Rücklage mittelfristig eine deutliche Erhöhung des Beitragssatzes der Rentenversicherung unausweichlich werde.

Reformprojekte:

Altersvorsorgepflicht für Selbstständige sowie Grundrente

Dr. Reinhold Thiede, Leiter des Geschäftsbereichs Forschung und Entwicklung der DRV Bund in Berlin, berichtete der Vertreterversammlung, dass die Mitte 2018 von der Bundesregierung eingesetzte Rentenkommission an der Weiterentwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung arbeite. Ein wichtiges Ziel sei, in den nächsten Jahrzehnten die Zahlung angemessener Renten zu gewährleisten, ohne dabei die Beitragszahler zu überlasten. Außerdem plane die Bundesregierung weitere Reformprojekte im kommenden Jahr. Hierbei gehe es um eine Altersvorsorgepflicht für Selbstständige, die nicht schon anderweitig abgesichert sind, sowie eine Verbesserung für Versicherte, deren Alterseinkommen trotz langjähriger Beiträge nicht oder nur unwesentlich über einer Grundsicherung liegt.

Moderner Dienstleister:

Digitalisierung und bauliche Veränderungen

Der Vorsitzende der Geschäftsführung, Andreas Schwarz, informierte die Vertreterversammlung über Fortschritte bei der Digitalisierung von Arbeitsabläufen im Haus. Die DRV Baden-Württemberg habe ihre ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater mit der erforderlichen Online-Technik ausgestattet, um digitale Aufnahme und Übermittlung von Anträgen zu gewährleisten. Bei Rehabilitationsanträgen und Reha-Prozessen in der DRV sowie bei Anträgen auf Altersrente und Kindererziehungszeiten seien entsprechende Dokumentenworkflows bereits pilotiert. Anfang 2019 beginne die DRV mit dem Scannen der Eingangspost, so Andreas Schwarz. Als moderner Dienstleister schafft die DRV parallel dazu zeitgemäße, gesunde Arbeitsplätze. In Stuttgart-Freiberg laufen die Arbeiten des Neubaus nach Plan. Bis zum Jahresende werden Dach und Fassade des Neubaus fertig sein. Bis Mitte 2019 werden rund 1000 Umzüge erfolgen – eine logistische Leistung, hob Schwarz hervor. Auch in Karlsruhe beginnen erste Umbau- und Sanierungsarbeiten im März 2019.

Deutsche Rentenversicherung nach Weihnachten geschlossen

(DRV BW). Die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg haben in diesem Jahr bis Freitag, 21. Dezember 2018, geöffnet. Ab Mittwoch, 2. Januar 2019, sind sämtliche Dienststellen, Regionalzentren und Außenstellen zu den üblichen Öffnungszeiten wieder erreichbar.

Die DRV Baden-Württemberg bittet deshalb, Angelegenheiten, die noch in diesem Jahr zu regeln sind, bis spätestens 21. Dezember 2018 zu erledigen bzw. Termine vor Weihnachten zu vereinbaren.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Geänderte Öffnungszeiten am 27. und 28.12.2018

Agentur für Arbeit Ettlingen zwischen den Jahren geschlossen

Am Donnerstag, den 27. Dezember 2018, und Freitag, den 28. Dezember 2018, ist die Geschäftsstelle Ettlingen der Agentur für Arbeit geschlossen. An diesen Tagen können keine Kundenanliegen angenommen werden. Kunden und Kundinnen mit dringenden Anliegen werden gebeten sich an die Agentur für Arbeit Karlsruhe, in der Brauerstraße 10 in 76135 Karlsruhe, zu wenden. Bereits fest vereinbarte Termine werden selbstverständlich eingehalten.

Nicht betroffen ist das Jobcenter Ettlingen, welches an beiden Tagen regulär geöffnet hat.

Das Servicecenter der Arbeitsagentur ist wie gewohnt von 08:00 bis 18:00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 erreichbar.



Unabhängig von den Öffnungszeiten kann man sich auch online - unter www.arbeitsagentur.de/meine-eservices - über das gesamte Dienstleistungsangebot der Arbeitsagentur informieren, sich arbeitsuchend melden, Leistungen beantragen oder Kontakt zu seiner Beratungsfachkraft aufnehmen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

22.12. Schattel Irmgard 90 Jahre
26.12. Seiberlich Luise 90 Jahre
26.12. Kapfer Richard 85 Jahre
29.12. Schroth Hermann 70 Jahre
30.12. Senica Brunhilde 80 Jahre
31.12. Werner Heinrich 70 Jahre
03.01. Dr. Hasse Tilman 70 Jahre
06.01. Strack Gerhard 75 Jahre
10.01. Kühne Thomas 75 Jahre
10.01. Hilgert Thomas 70 Jahre
10.01. Müller Karl-Heinz 70 Jahre
10.01. Zink Elke 70 Jahre
10.01. Dr. Kuhnert Barbara 70 Jahre



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Goldene Hochzeit

Am Donnerstag, 10. Januar 2019, feiert das Ehepaar Antonia und Edelbert Schuster das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

Soziale Einrichtungen

Erreichbarkeit über die Feiertage

Pflegestützpunkt Ettlingen vom 20. bis 28. Dezember nicht besetzt

Kreis Karlsruhe. Pflegestützpunkte informieren kostenfrei und neutral zu den Themen Alter und Pflege. Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe sind auch um die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel erreichbar. Das Beratungsbüro am Standort Ettlingen, in der Klostersgasse 1, ist vom 20. Dezember bis 28. Dezember nicht besetzt. Die Mitarbeiterinnen im Standort Bruchsal stehen telefonisch unter 07251 79199 oder per Mail pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Ab dem 2. Januar ist der Pflegestützpunkt in Ettlingen wieder regulär erreichbar:

Montag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr,
Donnerstagnachmittag von 13:30 – 18:00 Uhr und
Freitag 9:00 – 13:00 Uhr.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden.

Ab 10. Oktober 2018 bieten wir unsere Sprechstunden auch in den Räumen der Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe an.

Mittwochs, 13:30 – 16:00 Uhr / 14-täglich in ungeraden Wochen in den Räumen des Pflegestützpunkts **Ettlingen**, Begegnungszentrum Am Klosterle, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

Web: www.paritaet-ka.de/dienste/

ergaenzende-unabhängige-teilhabeberatung.html

Volkshochschule Waldbronn

Unser neues Programm für das 1. Semester 2019 liegt ab sofort an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928, IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder - was wir nicht hoffen - abgesagt werden muss.

Im Dezember bleibt unser Büro Donnerstagnachmittags geschlossen!

Vom 21.12.2018 bis zum 06.01.2019 haben wir Urlaub.

Wir wünschen allen unseren Teilnehmern und Kursleitern frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!

Ab Januar bieten wir wieder Sprachkurse in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch sowie Chinesisch an. Bitte informieren Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!

Folgende Kurse beginnen gleich im Januar:

032 Grundlagen Digitalfotografie / Volker Moser
Samstag ab 19.01.2019, 09:00-12:00 Uhr, 52,00 €, Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstr. 15

058 Wirbelsäulengymnastik / Maria Leue
Dienstag ab 15.01.2019, 09:00-10:00 Uhr, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

079 Tai Chi Chuan für Anfänger / Bernd Weißer
Dienstag ab 15.01.2019, 19:15-20:15 Uhr, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

081 Tai Chi Chuan - Fortgeschrittene / Bernd Weißer
Dienstag ab 15.01.2019, 20:30-21:30 Uhr, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

089 Entspannte Schultern - Gelöster Nacken - Intensiv / Karin Schnaubelt-Seiter
Freitag, 18.01.2019, 16:00-19:00 Uhr, 20,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

093 Zumba-Gold®
Das Tanz- Fitnessprogramm für die Junggebliebenen / Alexandra Eberhardt
Montag ab 14.01.2019, 16:30-17:30 Uhr, 38,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

095 Zumba-Fitness® / Alexandra Eberhardt
Montag ab 14.01.2019, 17:45-18:45 Uhr, 38,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a



097 STRONG by Zumba™ / Alexandra Eberhardt
Mittwoch ab 16.01.2019, 18:15-19:15 Uhr, 38,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

101 Zumba-Fitness® / Elvira Schneider
Freitag ab 18.01.2019, 17:30-18:30 Uhr, 56,50 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

103 Zumba-Fitness® / Elvira Schneider
Samstag ab 19.01.2019, 09:00-10:00 Uhr, 52,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

105 deepWORK™ / Christina Petzhöld
Mittwoch ab 16.01.2019, 17:15-18:15 Uhr, 47,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

114 Pilates / Sibylle Bodemer
Dienstag ab 15.01.2019, 18:30-19:30 Uhr, 47,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

116 Pilates / Sibylle Bodemer
Dienstag ab 15.01.2019, 19:30-20:30 Uhr, 47,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

118 Pilates am Vormittag / Monika Harmati-Oehmen
Donnerstag ab 10.01.2019, 11:00-12:00 Uhr, 38,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

120 Fitness- und Rückentraining / Nicole Schaffhauser
Montag ab 14.01.2019, 11:00-12:00 Uhr, 56,50 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

122 Fitness- und Rückentraining / Nadja Reiser
Montag ab 14.01.2019, 20:00-21:00 Uhr, 66,00 €,
Waldschule Etzenrot, Neufeldstraße 3

152 Nähen und Zuschneiden / Alexandra Dronjak
Dienstag ab 15.01.2019, 19:00-21:30 Uhr, 82,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

160 Workshop - Nähen und Zuschneiden / Julia Becker
Freitag, 18.01.2019, 18:00-21:30 Uhr und Samstag,
19.01.2019, 09:00-13:30 Uhr, 40,00 €, Kulturtreff,
Stuttgarter Straße 25 a

164 Waldbronner Stricktreff / Manuela Gegenheimer
Donnerstag ab 17.01.2019, 19:00-21:00 Uhr, 32,00 €,
Fachwerkhaus, Stuttgarter Straße 27

172 Glas Atelierwerkstatt Windlichter und Lampen
aus Glas gestalten / Andrea Kugler
Samstag, 19.01.2019, 14:00-19:00 Uhr, 39,00 € (+ Material-
kosten nach Verbrauch sind jeweils bar im Kurs zu bezahlen)

211 Elektro-Autowerkstatt für Kinder ab 6 Jahren /
Andrea Kugler
Montag, 14.01.2019, 15:00-19:00 Uhr, 54,00 € (inkl. 25,00 €
für Material), Fachwerkhaus, Stuttgarter Straße 27

Lesen Insel



Gemeindebücherei
Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:

Fr. und jeden 1. u. 3. Sa., 9 - 12 Uhr,
Di. und Do., 14 - 18 Uhr, Fr., 14 - 17 Uhr

Samstagsöffnung

Am kommenden **Samstag, den 22. Dezember 2018** (vierter
Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei
„LesenInsel“ **planmäßig geschlossen!**

Letztmalige Weihnachtsschließung

Die „LesenInsel“ bleibt zwischen den Jahren von Donnerstag,
27. Dezember 2018 bis einschließlich Dienstag, **1. Januar**
2019 geschlossen!

Förderverein Gemeindebücherei Waldbronn e.V.

Liebe Mitglieder des Fördervereins Gemeindebücherei
Waldbronn, liebe Freunde,
wir haben uns beim Gemeinderat stark gemacht für die Ein-
richtung einer Kinder- und Jugendbücherei. Wir haben Spon-
soren für Mietzahlungen gewonnen, wir haben finanzielle und
praktische Mithilfe in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat hat
nun unserem bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Enga-
gement eine große Enttäuschung bereitet. Eine Trägerschaft
der Gemeinde wurde abgelehnt. Die bisherigen Bücherei-
Mitarbeiter sollen mit ihrem Wissen und Können voll und
ausschließlich der Gemeindeverwaltung zur Verfügung ste-
hen. Ob damit wirklich Personalkosten einzusparen sind,
scheint manchem Insider fraglich.

Wir werden die Situation noch einmal analysieren und Sie
im nächsten Jahr zu einer Mitgliederversammlung einladen.
Bis dahin wünschen wir Ihnen schöne Feiertage und grüßen
Sie herzlich!

Der Vorstand Ruth Csernalabics, Elisabeth Jäger,
Ingeborg Jörg und Silvia Seibold

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:

- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreu-
ungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern
und -vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie
einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Be-
rufstätige an.

TagesElternVerein Ettlingen
und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule

Die Schulleitung wünscht allen Schülerinnen und Schülern
mit ihren Eltern und Angehörigen, allen Lehrerinnen und Leh-
rern sowie der gesamten Einwohnerschaft ein gesegnetes
Weihnachtsfest, erholsame Ferien, einen guten Rutsch und
alles Gute im neuen Jahr 2019.



Waldschule Etzenrot

Das Sams und die Helden der Kinderbücher

Nachdem wir uns im Rahmen des landesweiten Literatur-
Lese-Fests „Fredericktag“ schon mit den Helden der Kin-
derbücher beschäftigt haben, war es am vergangenen Don-
nerstag endlich so weit. Die gesamte Waldschule fuhr mit
zwei Reisebussen nach Speyer in das Historische Museum.
Dort besuchten wir die Ausstellung „Das Sams und die
Helden der Kinderbücher“. In der Ausstellung werden in
verschiedenen Themenwelten neben Original-Illustrationen
und Entwurfsskizzen auch viele Requisiten aus Verfilmungen
ausgestellt.

In drei Gruppen aufgeteilt, wurde die Ausstellung in einer
Führung erkundet. Das Sams hatte Geburtstag und lud zur
großen Party ein. Dabei konnten wir neben einem Original-
Manuskript von Paul Maar auch die Wunschmaschine von



Herrn Taschenbier bestaunen und sogar ausprobieren. In der Villa Kunterbunt wurden wir zur starken Pippi Langstrumpf und stemmten den „kleinen Onkel“, Jim Knopf hatte seine Lokomotive mitgebracht. Der Wassermann entführte uns in seine Unterwasserwelt, in der wir unser Glück im Fische fangen versuchten und zusammen mit den Olchis konnten wir wilde Schimpfwörter kreieren. Außerdem lernten wir viele weitere Helden wie den Gröffelo, Pumuckl oder den kleinen Ritter Trenk kennen. Zum Abschluss des Museumsbesuches blieb noch etwas Zeit, um sich im Museum auf eine eigene Entdeckungsreise zu begeben.



Bei einem Besuch im Historischen Museum in Speyer trafen die Waldschüler die Helden ihrer Kinderbücher.

Nach einem ereignisreichen Vormittag machte sich die Reisegruppe erschöpft, aber mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck, auf den Heimweg nach Etzenrot.

Wir freuen uns jetzt schon auf den Januar, denn dann gibt es ein Wiedersehen mit dem Sams im Theater in Pforzheim.

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!

Ihr Waldschul-Team

Gymnasium Karlsbad

Erfolgreicher Lebenslauf am Schulzentrum Karlsbad

Unterstützt durch beschwingte Musik und die motivierenden Ansagen der Sportlehrer drehten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, der Realschule und der Gemeinschaftsschule am Montag, den 10.10.2018 ihre Runden im Stadion am Schulzentrum Karlsbad. Es war gut zu sehen, wie die Jugendlichen sich im Rahmen des diesjährigen Sponsorenlaufes nicht nur für ihre eigene Freude und Gesundheit, sondern auch für soziale Projekte an ihrer Schule einsetzten. Im Vorfeld hatten sich die Schüler Sponsoren gesucht, welche sie mit einem bestimmten Betrag pro gelaufene Minute unterstützten. Viele Läufer erreichten die maximale Laufzeit von 60 Minuten und so kam einiges für den guten Zweck zusammen. Besonders zu erwähnen sei an dieser Stelle, dass die Klasse 5c mit insgesamt 1.065 Euro die beste Klassenwertung des Gymnasiums erreichte. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Die von den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Karlsbad erlaufenen Sponsorengelder in Höhe von rund 15.000 Euro werden vollständig den beiden Projekten des Nicaragua-Vereins des Gymnasiums Karlsbad e.V. zugutekommen. Diese sind ein Kinderheim für verwaiste und gefährdete Mädchen in Bluefields an der Pazifikküste Nicaraguas sowie ein Kinderhort in San Pedro in einer strukturschwachen Gegend im Landesinneren.

Spende und Sponsoren sind dem Nicaragua-Verein herzlich willkommen, denn die Projekte sind auf Spenden (IBAN: DE83 6605 0101 0001 21 38 91) angewiesen. Wer den Verein regelmäßig unterstützen möchte, kann dies mit der Übernahme einer Patenschaft tun. Ein entsprechendes Formular und nähere Informationen finden sich unter www.gym-karlsbad.de

Die Organisatoren des Spendenlaufs und die Projektgestalter bedanken sich recht herzlich für Ihre Unterstützung. Wir bedanken uns bei den Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz und ihr Engagement bei dieser so wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe.



Herr Jörlitschka, Herr Sekler und Schulleiter Christian Wehrle mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums bei der offiziellen Scheckübergabe an den Nicaragua-Verein

Kindergarten Don Bosco

Der Nikolaus in der Kirche

Am 6. Dezember 2018 haben die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Don Bosco zu einem Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Katharina Eltern und Familie eingeladen.

Die Erzieherinnen haben im Vorfeld mit den Kindern die Nikolauslegende im Kindergarten erarbeitet und Lieder für den Gottesdienst gelernt.

Zu Beginn des Gottesdienstes wurden wir von der Gemeindefrauentante Frau Alexandra Kunz begrüßt und es wurde zusammen gesungen. Bei dem Lied „Sei begrüßt lieber Nikolaus“ kam als große Überraschung der Nikolaus in die Kirche. Das Staunen bei den Kindern war sehr groß!

Die zukünftigen Schulanfänger sagten dem Nikolaus gemeinsam ein Gedicht auf und er hatte ein paar Fragen an die Kinder. Anschließend packte er aus seinem großen Sack für jedes Kind ein kleines Säckchen mit Leckereien aus. Zum Abschied sangen die Kinder nochmal ein Lied, beteten gemeinsam und Frau Kunz sprach einen Segen.

Vielen Dank an Frau Alexandra Kunz für den schönen Gottesdienst und die gemeinsame Vorbereitung und ein herzliches Dankeschön an den lieben Nikolaus!

Tränenreicher Abschied im Kindergarten Don Bosco

Am 12.12.2018 haben die Kinder, das pädagogische Personal und die Eltern des Kindergartens Don Bosco die jahrelange und sehr geschätzte Mitarbeiterin Frau Angelika Wankmüller mit einer Überraschungsfeier in ihre wohlverdiente Rente verabschiedet.

Die Kinder und Erzieherinnen haben die Wochen vorher fleißig Abschiedsgeschenke gebastelt, Lieder einstudiert und die Überraschungsfeier streng geheim gehalten.

Mit einem umgedichteten Lied: „Danke, liebe Angelika, danke, du warst so wunderbar. Danke für all die schöne Zeit, zur Rente bist du bereit“ haben wir unsere liebe Erzieherin sehr gerührt.

Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des katholischen Kindergartens möchten nochmal danke sagen. Danke, liebe Angelika für die wundervollen Jahre mit dir!

Wir wünschen dir von Herzen alles Liebe. Du wirst uns sehr fehlen!

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten Don Bosco

**Partnerschaften****FREUNDESKREIS
SAINT GERVAIS WALDBRONN****Weihnachts- und Neujahrsgruß**

Nach einem erfolgreichen Jahr dankt der Vorstand des Freundeskreises Saint Gervais allen Gastgebern, Unterstützern und Sponsoren sehr herzlich, die damit die partnerschaftlichen Aktivitäten des Vereins mitgetragen und ermöglicht haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und ein ereignisreiches und gesundes neues Jahr.

**Club der
Monmouth-Freunde**
seit 1989

Allen Mitgliedern und Freunden unserer Partnerschaft wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, gescheiterte Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Vorschau:

Unser Verein wird im nächsten Jahr seinen 30-jährigen Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass werden wir einige Aktionen vorbereiten. Vom 14. Juni bis 19. Juni 2019 besuchen uns außerdem unsere walisischen Freunde.

Im Namen des Vorstandes

Manfred Czychi, 1. Vorsitzender

Kirchliche Mitteilungen**Ev. Kirchengemeinde
Waldbronn**

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862

E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de

www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

**Ökumenische Weihnachtsgottesdienste
der Waldbronner Schulen**

Donnerstag, 20. Dezember

8.50 Uhr Waldschule, Herz-Jesu-Kirche Etzenrot

Freitag, 21. Dezember

9.00 Uhr Anne-Frank-Schule, St. Katharina Busenbach
11.00 Uhr Albert-Schweitzer-Schule, St. Wendelin

Sonntag, 23. Dezember, „Die nahende Freude“

Vierter Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Fischer

Wochenspruch: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

(Philipp 4,4-5)

Heiligabend, 24. Dezember

16.00 Uhr Familiengottesdienst,

Herz-Jesu-Kirche Etzenrot, Pfarrer i.R. Karl

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

„Wenn Engel streiten“, Pfarrerin Rauschdorf



18.00 Uhr Christvesper mitgestaltet von Sängerinnen und Sängern von Projekt- und Kirchenchor, Pfarrer Stober

„Tag der Geburt des Herrn“ Christfest, 25. Dezember

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Gemeinschaftskelch/Wein) zum Christfest, Dekan Dr. Reppenhagen

„Tag nach der Geburt des Herrn“ Christfest, 26. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Rauschdorf

Sonntag, 30. Dezember, „Simeon und Hanna“ -

1. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Stober

Wochenspruch: Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Johannes 1,14)

Montag, 31. Dezember, „Ende und Anfang“ - Altjahrsabend

18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst, Pfarrer i.R. Karl

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. (Psalm 103,8)

Allen Gemeindegliedern wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen und Geleit im neuen Jahr mit der Jahreslosung:
Suche Frieden und jage ihm nach!
(Psalm 34,15)

Sonntag, 6. Januar, „Der Morgenstern“ Epiphania

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Einzelkelch/Saft), Pfarrer Stober

Wochenspruch: Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint schon. (1. Joh. 2,8b)

Gottesdienst im Seniorenhaus am Rathausmarkt,

Saint-Gervais-Ring 4 Dienstag, 8. Januar, 16.00 Uhr

Sonntag, 13. Januar, „Die Taufe Jesu“

1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Stober

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Frauenkreis Etzenrot, Dienstag, 8. Januar, 19.00 Uhr

Probe Projektchor, Dienstag, 8. Januar, 20.00 Uhr

Spielgruppe „Krabbeltäfer“ für Kinder bis 3 Jahre,

mittwochs, 10.00 Uhr Kontakt: Simone Lehmann, Telefon 5143771

Konfirmandenunterricht, erster Termin nach den

Weihnachtsferien: Mittwoch, 9. Januar, 16.00 Uhr

Probe Kirchenchor, donnerstags, 19.30 Uhr

Probe Kinderchor, freitags, 16.00 Uhr

Gebets-Experiment, Freitag, 11. Januar, 17.30 Uhr

Jungchar-Gruppe, Samstag, 12. Januar, 10.00 Uhr

Bürozeiten: Das Pfarramt ist am 27. und 28. Dezember 2018 sowie vom 7. bis 11. Januar 2019 geschlossen.

Kasualbereitschaft vom 2. bis 6. Januar 2019:

Prädikant Beutelspacher, Tel. 07202/14 59

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79

Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung), Tel. 0721/68067290

oder 0170/3059022

Pfarrerin Rauschdorf (Kasualvertretung), Tel. 07237/3292778

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

**Ökumenische Mitteilungen**

Ökumenische Weihnachtsgottesdienste der Schulen

• Freitag, 21. Dezember 9.00 Uhr:

Ökum. Schulgottesdienst der Anne-Frank-Schule in St. Katharina

• Freitag, 21. Dezember 11.00 Uhr

Ökum. Schulgottesdienst der Alb.-Schweitzer-Schule in St. Wendelin



- Freitag, 21. Dezember 11.30 Uhr
Schulgottesdienst der Grundschule Spielberg
in der evangelischen Kirche Spielberg

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Programmorschau:

1. Position beziehen in der Begegnung mit fremden Religionen

Wir leben heute als Christinnen und Christen in einer multi-kulturellen, religionspluralen Gesellschaft mit Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern zusammen. Manche von uns kennen muslimische oder jüdische Mitbürger und Mitbürgerinnen. Doch wie verhalten wir uns gegenüber Angehörigen anderer Religionen? Wie vertreten wir unseren Glauben, wenn es zu Gesprächen mit ihnen darüber kommt? Welche Wertvorstellungen vermitteln wir und wie verhalten wir uns in Begegnungen, etwa bei gemeinsamen religiösen Feiern? Gilt es ihnen gegenüber, christliche Wertvorstellungen zu verteidigen, oder gibt es gemeinsame Grundlagen, auf die sich aufbauen lässt? Diesen Fragen will der Abend nachgehen und dabei auch Antwortversuche aus der neueren christlichen Theologie präsentieren.

Referentin: Sabine Jestadt, Kirchenrätin und Pfarrerin

Termin: Mittwoch, 23. Januar 2019, 19.30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Waldbronn

2. Mykene - Sagenhafte Welt des Agamemnon im Badischen Landesmuseum

Wir haben für das Bildungswerk eine Führung durch die neue Ausstellung gebucht: Bitte merken Sie den Termin vor:

Donnerstag, 7.2.2019, 15.30 Uhr. Gebühr: 13 €

Anmeldung ab sofort möglich bei Brigitte Kuhnimhof,
Tel. 0171/5605040 oder per Mail: kuhnimhof@sewk.de

Gott und die Welt



Kann ich glauben, was in der Bibel steht?

Theologischer Vortrag und Austausch mit Dr. Ruth Fehling, Katja Feißt und Nicole Siegwart

Die Bibel ist das heilige Buch der Christen, Gottes Wort. An diesem Abend werden wir der Frage nachgehen, wie wir die biblischen Texte angemessen verstehen können.

Termin: Dienstag, 15. Januar 2019, 19.00 Uhr

Ort: Karlsbad-Langensteinbach, Pfarrer-Benz-Haus

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn, www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

PA'in Monika Boschert, Tel. 2199413; boschert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:

Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,

Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de

Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Samstag, 22.12.:

18.30 Busenbach Vorabendmesse (Kraft)

Sonntag, 23.12.:

08.45 Reichenbach Hl. Messe (Kraft),

anschl. Krankenkommunion

10.00 Etzenrot Laudes

10.30 Etzenrot Hl. Messe (Bundschuh)

Montag, 24.12.: Heiliger Abend

15.30 Busenbach Kinderkrippenfeier

15.30 Reichenbach Kinderkrippenfeier

16.00 Etzenrot Evangelischer Gottesdienst

16.00 Langensteinbach Kinderkrippenfeier

- Bitte Gotteslob mitbringen!

18.00 Busenbach Christmette mit Kirchenchor (Flutschinger)

18.00 Reichenbach Christmette (Bundschuh)

21.00 Etzenrot Christmette (Müller, Diakon Christl)

22.00 Langensteinbach Christmette mit Kirchenchor (Ret)

Dienstag, 25.12.: Weihnachten

10.00 Busenbach Festgottesdienst (Ret)

10.00 Langensteinbach Festgottesdienst (Bundschuh)

10.00 Reichenbach Festgottesdienst mit Kirchenchor

(Flutschinger)

10.00 Spielberg Hl. Messe in rumänischer Sprache

und byzantinischem Ritus

10.30 Langensteinbach Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst

im Seniorenstift Kurfürstenbad

18.30 Etzenrot Feierliche Vesper mit eucharistischem Segen

(Ret, Hr. Fritz)

Mittwoch, 26.12.:

08.45 Reichenbach Hl. Messe (Ret)

10.00 Busenbach Hl. Messe (Bundschuh)

10.00 Spielberg Hl. Messe (Flutschinger)

10.30 Etzenrot Hl. Messe (Ret)

Freitag, 28.12.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Spielberg Hl. Messe

Samstag, 29.12.:

18.30 Langensteinbach Vorabendmesse mit Jahresschluss

Sonntag, 30.12.:

08.45 Busenbach Hl. Messe mit Jahresschluss

10.30 Reichenbach Hl. Messe mit Jahresschluss

Montag, 31.12.:

17.30 Busenbach Wortgottesdienst zum Jahresschluss,

gestaltet von der Gruppe Wegzeichen

18.30 Etzenrot Jahresschlussandacht

Dienstag, 01.01.:

18.30 Etzenrot Hl. Messe zum Jahresbeginn

mit Aussendung der Sternsinger

Mittwoch, 02.01.:

08.30 Etzenrot Laudes

18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Donnerstag, 03.01.:

09.00 Reichenbach Aussendung der Sternsinger

10.00 Reichenbach Stille Anbetung am Gebetstag

für geistliche Berufungen

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

19.30 Langensteinbach Eucharistische Anbetung

- stille Anbetungszeit

Freitag, 04.01.:

10.45 Spielberg Wortgottesfeier im Seniorenhaus Spielberg

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Etzenrot Herz-Jesu-Amt

Samstag, 05.01.:

17.00 Spielberg Wortgottesfeier zur Aussendung d. Sternsinger

18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

mit Aussendung d. Sternsinger

Sonntag, 06.01.:

08.45 Etzenrot Hl. Messe mit den Sternsängern

10.00 Ittersbach Ökumenische Aussendung der Sternsinger
in der evangelischen Kirche

10.30 Busenbach Hl. Messe

18.30 Etzenrot Feierliche Vesper mit Musik und Segen

Montag, 07.01.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Etzenrot Vesper

18.30 Reichenbach Anliegebete

Dienstag, 08.01.:

07.50 Busenbach Schülerwortgottesdienst

18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 09.01.:

08.00 Reichenbach Schülerwortgottesdienst

10.30 Langensteinbach Wortgottesfeier im Kurfürstenbad

18.00 Reichenbach Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Donnerstag, 10.01.:

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 11.01.:

14.00 Reichenbach Hl. Messe - Dankgottesdienst

anl. der goldenen Hochzeit von Toni u. Edelbert Schuster

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Spielberg Hl. Messe

Samstag, 12.01.:

18.30 Reichenbach Vorabendmesse

Sonntag, 13.01.:

08.45 Etzenrot Hl. Messe

10.30 Langensteinbach Hl. Messe

10.30 Reichenbach Krabbelgottesdienst Kirchenmäuse

14.00 Busenbach Taufe

18.00 Busenbach Stunde der Barmherzigkeit

**Vortrag zum Weltwärts-Freiwilligendienst
von Joel Weber in Ecuador am 27.12.18**

Das letzte Jahr hat er in der pastoralen Jugend- und Frauenarbeit im Hogar de Cristo in Guayaquil gearbeitet. Sehr gerne wird er Ihnen von der Arbeit in den Gemeinden berichten, die am Rande der ecuadorianischen Gesellschaft leben und sehr viel Kraft aus ihrem Glauben schöpfen und auch auf die verschiedenen kulturellen Einflüsse der teilweise noch indigenen Bevölkerung und das Leben in seiner Gastfamilie eingehen.

Zu diesem Anlass sind Sie recht herzlich eingeladen, am **Donnerstag, 27.12.18 um 18 Uhr** ins Pfarrzentrum Reichenbach zu kommen.

ADVENTS-Flashmob 2018 –**Katholische Kirche in Einkaufsmärkten**

Sicher haben Sie noch „im Sinn“, dass sich die katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad in diesem Jahr ein neues Leitbild gegeben hat. Darin heißt es: „Wir verstehen uns als Teil unserer Gesellschaft“ und „Wir öffnen uns Menschen außerhalb der kirchlichen Gruppen und des kirchlichen Lebens“. Aber wie geht man an diese Aufgabe heran? Eine mögliche Antwort darauf war unser ADVENTS-Flashmob: an zwei Advents-Samstagen trafen sich etwa 40

Mitglieder unserer Kirchenchöre in jeweils zwei Einkaufsmärkten in Waldbronn und in Karlsbad.

Zuerst tauchten sie in der Menge der Einkaufenden unter. Plötzlich hörte man zuerst zaghaft dann immer lauter den Anfang des wohl bekanntesten Adventslieds „Macht hoch die Tür“ durch die Gänge der Einkaufsregale erklingen. Und wie aus dem Nichts sangen immer mehr mit, wurden durch den roten SEWK-Schal erkennbar und strömten zu einem zentralen Punkt des jeweiligen Marktes. Dort erklang nun 5stimmig das Adventslied vom gesamten Flashmob-Chor in voller Länge gesungen. Und die Reaktionen? „Danke, das war ein wunderschönes Erlebnis“; „Dies hat mir einen Moment des Innehaltens und ein Lächeln ermöglicht“. Wer Fragen hatte, konnte sich an Pfarrer und hauptamtliche Mitarbeiter der Kirchengemeinde wenden, die sich im Kas senbereich dafür bereit gehalten hatten.

Das war unser Ziel: Freude zu den Menschen zu bringen. Ihnen zu helfen, sich auf Weihnachten vorzubereiten – als Kirchengemeinde.

Sternsinger kommen zu Ihnen

Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“ sind auch Anfang des Jahres 2019 wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche in Waldbronn unterwegs. Als Königinnen und Könige bringen sie Segen und sind Segen für viele Menschen, die auf sie warten. Bei Ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund 3000 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme und Unterstützung.

Sie werden an folgenden Tagen wieder unterwegs sein:

Busenbach: 5. u. 6.1.

Reichenbach: 3.- 5.1.

Etzenrot: 3. u. 4.1.

Angebote für Kinder und Jugendliche**KRIPPENFEIER****AM 24. DEZEMBER 2018****15.30 Uhr****St. Katharina
Busenbach****15.30 Uhr****St. Wendelin
Reichenbach****16.00 Uhr****St. Barbara
Langensteinbach**

Die Kinder dürfen ihr Opferkästchen mitbringen.

Die Teams der Kindergottesdienste wünschen ein
gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und
Gottes Segen für das neue Jahr 2019

Katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
Tel. 07243 632340 • info@sewk.de • www.sewk.de

Eine-Welt-Kreis Waldbronn



Wir freuen uns über Ihren Einkauf von fair gehandelten Waren (größtenteils Bio):

immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in

- **Busenbach** in der Bücherei unter der Sakristei
- **Reichenbach** Pfarrzentrum Untergeschoss
- **Langensteinbach** Pfarrer-Benz-Haus
- **Etzenrot 1-mal mtl.** Pfarrheim

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Frauen stärken - spielend einfach

Schon im 3. Jahr trafen sich Frauen des Eine Welt Kreises zu einem Spielabend, um mit diesem Vergnügen gleichzeitig ein Entwicklungshilfeprojekt für Frauen in Afrika zu unterstützen. Die Idee dazu stammt von der ASW (Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt). Da sich herumgesprachen hatte, dass dieser Abend riesigen Spaß macht, gab es diesmal Anmeldungen für zwei Abende. Wer mitmacht, spendet einen Geldschein nach eigenem Dafürhalten. Ich konnte insgesamt **265 € von 11 Frauen** an die ASW überweisen, ein tolles Ergebnis!

Im Dankeschreiben der ASW heißt es u.a.:

"Durch die ASW-geförderten Schulungen lernten über 50 Frauen in den Dörfern von Tanghin Dassouri (Burkina Faso) neben der Herstellung von biologischen Düngemitteln auch, wie sie eigene Pflanzen züchten. Laut den Kleinbäuerinnen wird diese Fähigkeit immer wichtiger, denn die Preise für Saatgut steigen kontinuierlich. Die Teilnehmerinnen der Schulungen geben ihr Wissen darüber innerhalb ihrer Dörfer weiter. So werden auch andere Kleinbäuerinnen mit einbezogen und die Frauen fühlen sich wirtschaftlich unabhängiger und stärker."

Jedoch schreitet die **Wüstenbildung in der Sahelzone** und damit einhergehende Auslaugung der Böden immer weiter voran. Mehr Bäuerinnen werden auf alternative Anbauformen angewiesen sein um langfristig ihre Lebensgrundlagen zu sichern und die Qualität der Anbauflächen zu erhalten und zu verbessern. **Mit Ihrer Spende** unterstützen Sie die Frauen in Tanghin Dassouri dabei....

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Teilnehmerinnen der Spielrunde..."

Wem diese Art der Solidarität gefällt und zukünftig gerne mitmachen möchte, melde sich bitte unter elkeheumann@gmx.de.

Meditatives Tanzen

Meditatives Tanzen im Januar
„Das neue Jahr begrüßen“

Mit meditativen Tänzen starten wir bewegt ins neue Jahr.

Wann: Mittwoch, 16. Januar 2019, 20.00 Uhr

Wo: Pfr.-Benz-Haus, kath. Gemeindehaus, Langensteinbach

Kath. Pfarrgemeinde
St. Wendelin
Waldbronn-Reichenbach



Das Pfarrbüro ist auch zwischen den Jahren erreichbar. Bitte hinterlassen Sie Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder kontaktieren Sie uns per E-Mail.

Kolpingsfamilie Reichenbach



„Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn heute ist der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

(Lukasevangelium 2, 10-11)



Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder, liebe Freunde und Helfer unserer Kolpingsfamilie, wir wünschen euch schöne und besinnliche Weihnachtstage im Kreise eurer Familie, vor allem Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2019.

Wir möchten uns besonders bei all denen bedanken, die uns das ganze Jahr über begleitet und uns bei unseren Aktivitäten tatkräftig und durch Spenden unterstützt haben. Wir hoffen, euch auch im neuen Jahr wieder zahlreich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

TREU KOLPING

Das Leitungsteam und der Vorstand
 der Kolpingsfamilie Reichenbach

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
 von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

- 21.12.18 Weihnachtsquiz
- 28.12.18 geschlossen

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Spieleabend am Mittwoch, 02.01.19 von 18:00 bis 21:00 Uhr in der Bücherei unter der Sakristei

In ungezwungener Runde können Gesellschafts- oder Kartenspiele gespielt werden. Wer sich einfach nur unterhalten oder neue Kontakte knüpfen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen. Das Spieleabend-Team

Kolpingsfamilie Busenbach



DANKSAGUNG

Die Kolpingfamilie Busenbach spricht einen herzlichen Dank aus an alle Mitglieder und Freunde die uns, im zu Ende gehenden Jahrauf vielfältige Weise begleitet und unterstützt haben.

Dank auch an die Helfer, die unsere Hilfsaktionen organisiert, mitgetragen haben und uns hilfreich zur Seite standen.



Unser Dank gilt allen Familien, Vereinen und Organisationen, die den "Lebendigen Adventskalender 2018" durch ein Adventsfenster gestaltet haben.

Herzlichen Dank!

WEIHNACHTSFEIER - „zwischen den Jahren“

Traditionell lädt die Kolpingfamilie Busenbach am

Freitag den 28. Dezember 2018

zur stimmungsvollen **WEIHNACHTSFEIER - „zwischen den Jahren“** ein.

Im DRK - HEIM in der Anne - Frank - Schule Busenbach wird
um 17 Uhr

mit Liedern, Gedichten und Theaterspiel die Geburt des Erlösers Christus gefeiert. Daran schließt sich das gesellige Beisammensein in froher Runde an.

Herzliche Einladung

Vorschau

Vortrag mit Dr. Jürgen Kußmann

„Prävention - Rehabilitation - Nachsorge“

Montag den 21. Januar 2019 um 19.30 Uhr

DRK - Heim in der Anne - Frank - Schule Busenbach

Gruppe Wegzeichen Chor & Band

Gruppe Wegzeichen
Chor & Band



Die Gruppe Wegzeichen lädt dich ein mit Bildern, Gedanken, Impulsen und Liedern zur Sehnsucht und der Balance mit Gott auf den Jahreswechsel zu blicken.

*Kirche St. Katharina Busenbach
am 31. Dezember 2018 um 17.30 Uhr.*

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf

Der nächste Verkauf findet am **Sonntag, 23. Dezember 2018** nach dem Gottesdienst im Pfarrheim statt. Es werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten. Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Sternsinger Vorbereitungstreffen

Donnerstag, 27. Dezember um 10.00 Uhr
im Pfarrheim Etzenrot.
Bitte Schreibzeug mitbringen.



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach an Weihnachten und Neujahr 2019

Sonntag, den 23. Dezember	09.30 Uhr mit Weihnachtsfeier
Dienstag, den 25. Dezember	09.30 Uhr Weihnachten
Sonntag, den 30. Dezember	09.30 Uhr in KA-Mitte
Sonntag, den 06. Januar 2019	09.30 Uhr Neujahr
Donnerstag, den 10. Jan. 2019	20.00 Uhr Gottesdienst

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Programm vom 20.12.2018 – 07.01.2019

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 14:00 - 16:00 Lerntreff Klasse 7-10
16:00 - 21:00 Offener Treff
Freitag: ab 14:00 Offener Treff
ab 17:00 Weihnachts-Raclette für Stammbesucher
Samstag: **ab 20:00 LIVE: Sorry for Escalating, Attic Stories, anschließend Dj Set**

**Weihnachtsferien bis einschließlich 7. Januar.
Ab dem 08.01.2019 wieder geöffnet mit Programm.**

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter www.jugendtreff.de oder auf Facebook.

Jugendzentrum Karlsbad

Donnerstag: 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00 - 18:00
U16 Treff (12-15 Jahre): Weihnachtsfeier
Freitag: 16:00 - 21:00 Offener Treff mit Kochen (ab 13 Jahren)
Samstag: 16:00 - 20:00 Offener Treff (14-tägig: 8.12., 12.1., 26.1.)

Alle Termine und weitere Informationen im Amtsblatt Karlsbad und auf <http://www.juze-karlsbad.de/>

Vereinsnachrichten



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

50 Jahre DLRG Waldbronn - DANKE !

Unser Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende. Wir bedanken uns bei allen, die mit uns den Festakt und das Freibadfest gefeiert haben. Danke für die vielen Glückwünsche und Geschenke, für Spenden und vielseitige Hilfe.

Unser besonderer Dank geht an die Gemeinde und die Kurverwaltung Waldbronn, an die Waldbronner Vereine, an den DLRG-Bezirk und die DLRG-Ortsgruppen, an die Bäckerei Nussbaumer, die Volksbank Ettlingen, die DM Filiale Waldbronn, das Kiosk Sun & Eis, Herrn Ludwig Kunz und den JLG Waldbronn.



Nicht zuletzt danken wir auch unseren Mitgliedern, die uns während den Veranstaltungen und bereits im Vorfeld tatkräftig unterstützt haben.
Ihr alle habt zum Erfolg unseres 50-jährigen Jubiläums beigetragen.

Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfreuliches Jahr 2019.
Das Vorstandsteam der DLRG OG Waldbronn

Am **12. Januar** sehen wir uns wieder zu den gewohnten Zeiten beim **Wintertraining in Singen**. Bis dahin schöne Ferien!

Nächste Termine:

- 13.01.19 Eistreff
- 01.02.19 Filmeabend
- 22.02.19 Jugend- und Mitgliederversammlung

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Ihr ambulanter Hospizverein

Stöbern Sie doch mal auf unserer Internetseite

www.hospizverein-kmw.de

und schauen und lesen Sie dort mal, wer der Hospizverein überhaupt ist, wer dort tatsächlich arbeitet, was dort geleistet wird und wie vielleicht Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden und Bekannten geholfen werden könnte.

Schauen Sie mal auf die Seite

"Aktuelles & Veranstaltungen".

Dort berichten wir gerade über die aktuellen Dinge, die in der letzten Zeit passiert sind und Sie vielleicht interessieren. Welche Weiterbildungen unsere Ehrenamtlichen durchgeführt haben, welches Interesse für unseren Orientierungskurs war und welche Ereignisse sonst noch waren:

- Benefizkonzerte 2019 - Aktuelle Mitgliederzahl - Spende der DB Stiftung - Spende der Hospizstiftung Landkreis und Stadt - Kinder-Hospiz-Lebenslauf - Jubiläum und Sonstiges. Hinter dem Hospizverein verbirgt sich mehr als man glaubt. Seien Sie mal neugierig.

Hospizverein-KMW e.V.

Unser Hospiztelefon: 07243.93 83 200

VdK Waldbronn

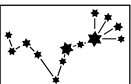
VdK Info

Bitte schon vormerken:

Unsere Winterfeier findet am 20.1.2019 15 Uhr im Restaurant „Albhöhe“ statt. Ein buntes Programm erwartet sie. Eingeladen sind alle Mitglieder und Bürger von Waldbronn. Mehr dazu im Neuen Jahr.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden „Frohe Weihnachten“ und ein glückliches und gesundes „Neues Jahr 2019“.

Pfadfinderbund Antares e.V. Waldbronn/Karlsbad



Wintersonnenwende 2018

Es weht ein eisig kalter Wind. Wir stehen im Dunkeln an der Wegkreuzung und warten auf die verabedete Zeit. Sobald die erste Fackel langsam Feuer fängt kehrt etwas Licht und Wärme in die Runde. Augen glitzern im Feuerschein zwischen Mützen und Schals. Gleich ziehen wir los Richtung Sonnenwendfeuer, um die anderen Gruppen zu treffen.

Als wir dann zusammen unsere Kreise ziehen schafft es der Wind sogar, einzelne Fackeln auszupusten. Dank der schneidenden Kälte wird das Feuer auch schon während der Rede entzündet. Diesmal geht es um Engagement, Eintreten für die gerechte Sache, Selbstständigkeit und Selbstreflektion. „Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist wie sie ist. Es ist nur deine Schuld, wenn sie so bleibt!“ als einleitende Worte zum einsetzenden Knistern des Feuers.

Während einige das Feuer umschichten müssen, weil der Wind es verweht, bekommen die ersten Pimpfe ihre Halstücher verliehen und werden in unserer Runde willkommen geheißen. Nach den Zeilen „Komm herein in unsren Kreis, essen ist für dich gewiss noch heiß. Er nimmt sie mit auf seine Reisen, erzählt von vergessnen alten Weisen.“ aus dem Lied Der Rabe schicken wir unsere Herzenswünsche mit den Funken in die Welt hinaus, auf dass sie in Erfüllung gehen.

Abschließend rückt man näher zusammen und tratscht und lacht miteinander, bis die Wölflinge abgeholt werden und sich die Sippen gen Haus zum Essen und Singen am Kamin aufmachen.

Jubiläum 2019

Wir wollen probieren, 2019 zum Jubiläum Alt und Jung wieder zusammenzukriegen. Und dazu laden wir alle Aktiven, Ehemaligen und Freunde am Wochenende **28.-30. Juni 2019** an unsere Pfadihütte ein.

Termine

- 02.-06.01. Winterlager 2019
- 28.-30.06. 40. Jubiläum an der Hütte

Und weitere Termine und Infos auf unserer Homepage.

Allgemeiner Kontakt: Tim Le Large, 07243/572975

Homepage: <http://pb-antares.de/>

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

Weihnachtsfeier

Mit einer gut besuchten Weihnachtsfeier durften wir das Vereinsjahr abschließen. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen besinnlichen und harmonischen Nachmittag. Wir hörten Gedichte, vorgetragen von Sandra Anderer und Hanne Toniolo.

Wir bedanken uns bei ihnen, liebe Gäste, dass sie zu unserer Feier gekommen sind. Herzlichen Dank an die Bäckerinnen und den Bäcker für die köstlichen Kuchen – sie waren (wie immer) sehr sehr lecker.

Unser ganz besonderer und herzlicher Dank gilt Karl Scheibl. Seine musikalische Gestaltung trug zu einer heiteren, familiären Stimmung bei.

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen unseren Ehrenvorsitzenden, allen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Advents- und Weihnachtszeit frohe und glückliche Augenblicke sowie ein segensreiches, gesundes neues Jahr.

Mit den Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank an alle, die uns übers Jahr – bei welcher Gelegenheit und an welcher Stelle auch immer – mit Rat und Tat zur Seite standen. Unser Dank geht natürlich auch an alle Spender und an die örtlichen Vereine für ihre Unterstützung, sowie an die Gemeinde und die OGV's Reichenbach und Etzenrot für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unsere kranken Mitglieder grüßen wir ganz besonders. Wir wünschen ihnen gute Genesung und viel Kraft und hoffen, dass sie einige schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben verbringen können.

Herzliche Grüße

Die Vorstandschaft des OGV Busenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Etzenrot e. V. wünscht allen seinen Vereinsmitgliedern und Freunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2019. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr.



Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.



www.klzv-busenbach.de

Wir wollen uns recht herzlich bei allen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, sowie allen unseren Mitgliedern, Helfern, Freunden und Gönnern, für ihre Treue zu unserem Verein bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest, einen erfolgreichen Start ins „neue“ Jahr, in der Hoffnung, dass Ihre Wünsche und Erwartungen in Erfüllung gehen.

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



Herzlichen Glückwunsch!

Auch in diesem Jahr stellten wieder Mitglieder unseres Vereins bei **Kreisschauen** ihre Tiere aus. Es wurden herausragende Ergebnisse erzielt. Bei der **Kreisschau Geflügel** in Berghausen errang **Detlef Ochs** mit seiner Züchtung „Arabische Trommeltauben“ den Titel **Kreismeister Geflügel**. Bei der **Kreisschau Kaninchen** errang **Detlef Ochs** mit seiner Rasse „Kleinsilber schwarz“ den Titel **Kreismeister Kaninchen** mit einer **Bewertung von 380,0 Punkten**.

Ebenfalls **Kreismeister Kaninchen** wurde unser Mitglied **Meinrad Ochs**. Er erzielte mit seiner Züchtung „Marburger Fee“ ein **herausragendes Ergebnis, insgesamt 382,0 Punkte**. Der Verein beglückwünscht die Preisträger **Detlef Ochs und Meinrad Ochs** recht herzlich zu ihren bemerkenswerten Ergebnissen. Wir wünschen ihnen und auch allen anderen Züchtern unseres Vereins für die Zukunft weiterhin viel Erfolg mit ihren Züchtungen.

Lebendiger Adventskalender 2018

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V. am Lebendigen Adventskalender der Kolpingsfamilie Busenbach. Mit Liedern und Geschichten wollen wir uns besinnlich Weihnachten nähern. An unserem Vereinsheim bei der Wiesenfesthalle in Etzenrot wird sich am heutigen **Donnerstag, dem 20. Dezember 2018 um 17:30 Uhr** ein geschmücktes Fenster hell erleuchten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorankündigung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet statt am **Freitag, dem 25. Januar 2019 um 19:30 Uhr im Vereinsheim**. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern gesegnete Weihnachten und eine guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Ihr Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Der Brieftaubenverein Albtalbote wünscht allen seinen Mitgliedern und Mitbürgern von Waldbronn ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019. Vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Albtalbote

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Imkerei, unsere Bienen sitzen jetzt in einer eng verwobenen Traube in ihrem Stock und sammeln Kraft, um im Frühjahr wieder zum Flug in die Blütenwelt zu starten. Wir hoffen auf ein gutes Honigjahr 2019.

Doch zunächst wünschen wir Euch allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Vielen Dank allen fleißigen Helfern, die uns dieses Jahr wieder unterstützt haben.

Der Vorstand Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.
www.imker-ettlingen-albgau.de

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Die Verwaltung des Gesangverein "Freundschaft" Busenbach wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2019.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Chorgesang und Mundarttheater- ein gelungener Jahresabschluss 2018

Mit einem Lieder- und Theaterabend am vergangenen Sonntag im Kurhaus Waldbronn schloss der GV CONCORDIA die Reihe seiner Auftritte und Veranstaltungen im Jahr 2018. In den BNN und auf den ersten Seiten dieser Ausgabe des Amtsblattes wurde bereits ausführlich berichtet. Deshalb an dieser Stelle nochmals an alle Mitwirkenden an diesem Abend ein herzliches Dankeschön.

Mit weihnachtlichen Weisen wussten im ersten Teil des Programms die CONCORDIA Kids unter der Leitung von Sonja Mattias in Vertretung von Bettina Horsch sowie The Voices und der Gemischte Chor, beide Gruppen unter der Leitung von Joachim Langnickel, besonders zu gefallen.

Ein Dank für ihre aktive Unterstützung geht an die beiden jungen Sängerinnen Meline Zeyer und Emelie Allion, die für 10 Jahre aktives Singen bei den CONCORDIA Kids eine Ehrung der Deutschen Chorumgebung erhalten haben.

Der zweite Teil des Programms gehörte der Theatergruppe des Vereins. Mit der in Waldbronner Mundart aufgeführten Komödie „Der „fast“ perfekte Ehemann“ von Jennifer Hülser ist es den Schauspielern auch in diesem Jahr wieder eindrucksvoll gelungen, das Publikum zu begeistern. Ein Dankeschön den Darstellern Andreas Kunz, Sanja Jankovic, Dominik Becker, Katrin Reiser, Kristina Bodnar, Gerhard Anderer und Birgit Rupp sowie der Regisseurin Andrea Kreichgauer und der Souffleuse Michaela Schall. Glückwunsch zu dieser schauspielerischen Glanzleistung und gelungenen Aufführung.

Besinnliche Weihnachten

Der Gesangverein CONCORDIA Reichenbach bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Förderern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen ruhigen und zufriedenen Ausklang 2018 sowie einen fröhlichen und erfolgreichen Start in das Jahr 2019. Möge das neue Jahr viele glückliche Momente bescheren.

The Voices

Eine Ära ging zu Ende

Beim Lieder- und Theaterabend war **Joachim Langnickel** letztmals als musikalischer Leiter der Gruppe The Voices im Einsatz. Zu den bereits überbrachten Dankesworten an dieser Stelle nochmals ein ganz besonderer Dank an ihn für seine mehr als 13-jährige Tätigkeit und seine Verdienste um diese Chorgruppe. In seine Ära fielen unvergessliche Events wie „Mamma Mia“ und „History of Rock“, deren Erfolge untrennbar mit Joachim Langnickel und seiner akribischen Vorbereitung verbunden waren.

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde,
wir wünschen euch ein schönes und besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!
Die Verwaltung

**- Jugendabteilung -**

Bald steht Weihnachten vor der Tür und wir wünschen unseren Schülern, ihren Familien, unseren Ausbildern und Freunden wunderschöne und gesegnete Weihnachtsfeiertage mit ihren Liebsten.

Auch für das neue Jahr wünschen wir euch alles Gute und Glück und dass ihr weiterhin viel Spaß am Akkordeon spielen habt.

Euer Jugend-Team

Musikverein "Edelweiß"
Busenbach e.V.


www.musikverein-busenbach.de

- 24.12.2018, 16:45 Uhr, Weihnachtsliederspielen auf dem Friedhof
- 19.01.2019: Generalversammlung

Der Musikverein Edelweiß Busenbach wünscht allen seinen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Freunden und Gönnern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch nach 2019.

Musikverein "Lyra"
Reichenbach e.V.
**Heiligabend**

Wie auch in den vergangenen Jahren wird die Jugend- und die Vereinskappe die Bevölkerung an Heiligabend **um 14.30 Uhr** auf dem **Friedhof** mit weihnachtlichen Weisen auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Après Ski Party am Freitag, 28. Dezember 2018

Zum Jahresausklang lädt der Musikverein wieder ab **19 Uhr** zur traditionellen Après-Ski-Party auf dem Monmouth Platz in Waldbronn-Reichenbach ein; Gelegenheit mit Freunden das alte Jahr fröhlich ausklingen zu lassen. Auch hier freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Am Ende des Jahres wollen wir uns bei allen bedanken, die uns im vergangenen Vereinsjahr bei vielen Gelegenheiten so tatkräftig unterstützt haben. Ihnen und Ihren Familien sowie allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachtstage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Ihr Musikverein Lyra Reichenbach

Im neuen Jahr geht's gleich weiter...

.....mit unserer **Prunksitzung** am Samstag, 26. Februar 2019 im Kurhaus Waldbronn.

Und falls Sie noch ein Weihnachtsgeschenk suchen: Geschenkgutscheine für unsere Veranstaltung sind bei unserem Vorstand Günter Geisert, Tel. 07143/66055 erhältlich.

**FC Busenbach e.V.**

Zur Winterfeier des Gesamtvereins am **Samstag, den 12.01.2019** laden wir **ab 16 Uhr** alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Jugend- und Seniorenspieler, Trainer und Freunde des Vereins ins **Restaurant Albhöhe** ein.

Wir würden uns freuen, Sie bei Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Unterhaltungsprogramm begrüßen zu dürfen.

40. Dreikönig-Hallenfußballturnier

vom 04.01. bis 06.01. in der Anne-Frank-Schulturnhalle

FREITAG, 04.01.

ab 17.30 Uhr: **Freizeitturnier**
inkl. **BAR-Betrieb**

SAMSTAG, 05.01.

ab 11.00 Uhr: **F-Junioren**
ab 16.00 Uhr: **E-Junioren**

SONNTAG, 06.01.

ab 10.30 Uhr: **Bambini-Spielfest**

weitere Infos unter www.fcbusenbach.de

TSV Reichenbach e.V.

www.tsvreichenbach.de

HINWEIS:

Die Jugendabteilung des TSV Reichenbach
veranstaltet von Freitag, 28.12.,
bis Sonntag, 30.12., ihr traditionelles
Herbert - Becker - Gedächtnis - Turnier
in der Sporthalle der Albert - Schweitzer - Schule.

An drei Tagen wird unterhaltsamer Juniorenfußball geboten, wozu wir alle Interessierten recht herzlich einladen. Für Speis und Trank ist in der Halle wie immer bestens gesorgt.

Die Termine der einzelnen Turniere:

Freitag, 28.12.

17.00 Uhr

C - Junioren - Turnier mit 6 Mannschaften

Samstag, 09.12.

09.30 Uhr

F - Junioren - Spielfest mit 10 Mannschaften

14.00 Uhr

E - Junioren - Turnier mit 12 Mannschaften

Sonntag, 30.12.

10.30 Uhr

F 3 - Junioren - Spielfest mit 9 Mannschaften

14.00 Uhr

E - Junioren - Turnier mit 12 Mannschaften

**TSV 1907 Etzenrot e.V.**

www.tsv-etzenrot-1907.de

Weihnachts- und Neujahrswünsche:

Der TSV Etzenrot wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden, Gönnern sowie der gesamten Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

**Senioren:**

Unsere erste und zweite Mannschaft befindet sich seit dem Sonntag, 2. Dezember, in der Winterpause. Den Abschluss des Jahres bildete am Samstag, 8. Dezember, die alljährliche Weihnachtsfeier, dieses Jahr erstmals gemeinsam mit der Damenmannschaft im Clubhaus. Eine sehr gelungene Feier mit knapp 60 Gästen, die erst am frühen Morgen ihr Ende fand.

Die Winterpause wird mit dem Trainingsauftakt zur Rückrunden-Vorbereitung am Samstag, 26. Januar 2019, beendet. Zwischendurch sind die TSV-Mannschaften aber auch unter dem Hallendach aktiv. Am Samstag, 5. Januar, tritt die erste Mannschaft beim Hallenturnier des SV Langensteinbach an, eine Woche später ist man am selben Ort beim Turnier des SC Freiberg mit dabei. Die zweite Mannschaft nimmt am späten Samstagabend, 5. Januar, beim Mitternachtsturnier für Reservemannschaften des SV Langensteinbach teil.

Damen & Mädchen:

Die Damen sind seit ihrem letzten Spiel in Niefern am 1. Dezember in der Winterpause. Weiter geht es Ende Januar, wenn man sich auf die zweite Saisonhälfte auf dem Großfeld in der Landesliga vorbereitet.

Die D-Mädchen waren am Sonntag, 9. Dezember, als Einlaukids beim Spiel der 1. Damen-Bundesliga zwischen dem SC Freiberg und dem SC Sand mit dabei. Ein toller Ausflug ins Freiburger Möslestadion für unsere Mädchen! Unsere Mädchen trainieren momentan jeden Mittwoch von 17.15 bis 19.15 Uhr in der Halle in Reichenbach. Neue Mädchen (Jahrgänge 2006 und jünger) sind immer herzlich willkommen.

Info Vereinsgaststätte:

An diesem Freitag (21. Dez.) hat die TSV-Gaststätte zum Freitags-Stammtisch und am Sonntag (23. Dez.) zum Frühstück am Sonntag geöffnet. Ebenso eine Woche später am Freitag (28. Dez.) und Sonntag (30. Dez.)!

**TVB****Turnverein Busenbach 1905 e.V.**www.tvbusenbach.de**Mitstreiter gesucht**

Unsere Kraftsportabteilung besteht derzeit aus fünf bis acht jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 22 Jahren. Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag- und Donnerstagabend sowie sonntags in der TVB-Vereinsturnhalle, um ihre körperliche Fitness zu verbessern.

Das Training wird durch den Einsatz von diversen Hanteln und Turngeräten abwechslungsreich gestaltet.

Auch das Trainieren mit dem eigenen Körpergewicht ist Schwerpunkt.

Zu einem Probetraining bist du jederzeit recht herzlich eingeladen.

Melde dich bitte vorab bei Cedric: 0177/3691536

**Eis- und Rollsport Club
Waldbronn e.V.****Mitspieler willkommen:****Eisstockschießen – ein Sport für Jung und Alt**

Unsere Sparte (Eis-)Stockschießen existiert seit der Vereinsgründung 1981 und ist ein Ganzjahressport für Jung und Alt.

Für unser Team suchen wir neue Spielerinnen und Spieler, sportlich interessierte sind in unserer Sparte herzlich willkommen. Wir trainieren regelmäßig, nehmen erfolgreich an Turnieren teil und veranstalten eigene Wettbewerbe.

Unser regelmäßiges Training findet montags von 19:00-21:00 Uhr statt, im Sommer auf unserer Stockbahn hinter der Festhalle, im Winter in der Festhalle.

Alle Informationen zum Sport, den Regeln, Trainingszeiten sowie Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage: www.erc-waldbronn.de/eisstock oder direkt bei dem Spartenleiter Klaus-Hermann Weber, Tel.: (07243) 67305

Sportliche Ergebnisse & Tabellenstände

Liga: DPL Division 5

Lightnings Wiesloch II vs. Huskies Waldbronn 3 (13.12.2018)
Spielstand 3:4 - Aktueller Tabellenstand: 5. Platz

Liga: NwHL 1

Huskies Juniors (U 17) vs. Eisbären Eppelheim (15.12.2018)
Spielstand 1:13 - Aktueller Tabellenstand: 2. Platz

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Der Vorstand des ERC Waldbronn wünscht allen eisportbegeisterten Fans, unseren Mitgliedern, Trainern, Sponsoren, Unterstützern und allen Waldbronnerinnen & Waldbronnern frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2019. Wir freuen uns auf viele sportliche Aktivitäten und Erfolge mit Ihnen!

MSC**Reichenbach e.V.**

Der MSC Reichenbach wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und deren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Zum traditionellen Neujahrsempfang treffen wir uns am 6. Januar 2019 um 10 Uhr in unserem Vereinsheim Waldbronn/Busenbach, Bahnhofstr. 13 g.

Stoßen Sie mit uns bei einem Glas Sekt in netter Gesellschaft und interessanten Gesprächen auf das neue Jahr an. Euer MSC

Schützenverein Waldbronn e.V.**Weihnachten und Jahreswechsel**

Unsere Saison ist zu Ende, alle Wettkämpfe sind bestritten, die Urkunden und Medallien sind übergeben. Es wird auch auf dem Schießstand stiller. Zeit zur Besinnung und Zeit für die Lieben.

Der Schützenverein Waldbronn wünscht allen Bürgern, Mitgliedern und deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start nach 2019.

Abt. Großkaliber**Freies Training über den Jahreswechsel**

Am Dienstag, 25.12. und 1.1.19 findet kein Training statt.

Drei-Königsschießen 2019

Am Sonntag 6.1. findet unser Drei-Königsschießen statt, los geht es um 10:30 Uhr. Wir werden wieder den Gipsadler ins Visier nehmen.

DSB-Gruppe**- Allgemeine Informationen -**

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.



Schwarzwaldverein

**Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.**

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Verein im vergangenen Jahr unterstützten oder bei den vielfältigen Arbeiten mitgeholfen haben. Wir bedanken uns auch bei allen Mitgliedern und Gästen, die an unseren Wanderungen und Veranstaltungen teilnahmen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Ihr Schwarzwaldverein Waldbronn

So geht es weiter im neuen Jahr**So 13.01. - Jahreseröffnungstour****Mit gutem Mut ins neue Wanderjahr**

Treffpunkt: 10.15 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34
Wanderstrecke: Wanderheim - Neubrunnenschlag - Etzenrot - Kochmühle - Kurpark - Reichenbach. Wegstrecke: 9 km, Wanderzeit 2,5 Std. Einkehr: Gaststätte "An der Kochmühle" in Neuord. Führung: Franz Linemann, Werner Schottmüller

Mi 16.01. - Mittwochswanderung**Leichte Winterwanderung von Wörth nach Kandel**

Abfahrt: 9.08 Uhr Bahnhof Reichenbach, 9.16 Uhr Albgau-bad Ettlingen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn. Wanderstrecke: Wörth Badepark - Kandel. Wegstrecke: 5 km, Wanderzeit 1,5 Std. Einkehr: Clubhaus SV Kandel.

Führung: Franz Gerstenberger, Herbert Müller

Mi 23.01. - Mittwochstreff

Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim

zu einer geselligen Kaffeerunde

17.00 Uhr Vortrag "Schüßler-Salze

bei Rücken- und Gelenk-problemen"

Referent: Michael Rau, Heilpraktiker

So. 30.06. - Do 04.07.2019 - 5 Tage Busreise**Celle - Wolfsburg - Hannover**

Zu dieser Fahrt nach Celle am Südrand der Lüneburger Heide laden wir herzlich ein. Es erwartet uns das ****Hotel "Caroline Mathilde" in Celle. Das Programm umfasst u. a. eine Stadtführung in Celle, Planwagenfahrt mit Heidevesper, Tagesausflug in die Autostadt Wolfsburg, Tagesausflug nach Hannover. Die Anreise erfolgt über Goslar. Auf der Rückreise besuchen wir den Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Anmeldung und Informationen - Telefon 07243 67140.

Ski-Abteilung**Skigymnastik - fit in den Winter**

in der Turnhalle der **Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstraße 16**

Mittwoch, 09.01., 16.01., 23.01. und 30.01.2019

in der Zeit von 19.15 Uhr - 20.30 Uhr.

Ski- und Snowboardkurs im Allgäu

für Kinder ab 7 Jahre, Jugendliche und Erwachsene vom 25.01. - 27.01.2019 und 29.03. - 31.03.2019

Weitere Informationen - skikurs@skischule-waldbronn.de

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn**BUND-Ortsverband Karlsbad/Waldbronn**

Allen unseren Mitgliedern, Unterstützern und Freunden wünschen wir eine schöne, entspannte Weihnachtszeit und einen guten Start in ein blühendes Jahr 2019. Wir bedanken uns herzlich bei allen für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Kontakt: Manfred Müller, Tel.: 07202 1248, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel: 07243 67529, wehrscheidt@imail.de

Internet: www.bund.net/karlsbad-waldbronn

malt'n'more e.V.**Malt 'n' More e.V.**

der Whiskyclub möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Mitgliedern für den schönen Nachmittag bei unserer Nikolausfeier in der Scheune des Lindenbräu bedanken. Bei selbst gemachter Gulaschsuppe und Glühwein haben wir gemeinsam das Vereinsjahr in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Ein weiterer Dank gilt der Spendenbereitschaft unserer Mitglieder. Die gespendeten Beträge aus unseren zahlreichen Veranstaltungen werden wir im kommenden Jahr wieder einem guten Zweck zukommen lassen.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und deren Familien und Ihnen allen besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch und ein glückliches und gesundes Jahr 2019.

**Waldbronner Selbständige e.V.**

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 120 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn**.

Für mehr Informationen, werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter:

www.ws-ev.de

Weihnachtsspende für Flower Power Music Camp

Auch dieses Jahr rufen wir Waldbronner Selbständige wieder dazu auf, mit Ihrer Spende ein soziales Projekt am Ort zu unterstützen. Dieses Mal soll die Weihnachtsspende dem "Flower Power Music Camp" des Musikvereins Etzenrot unter der Leitung von Steffen Dix zugute kommen. Bei dem Projekt handelt es sich um eine musikalische Ferienbetreuung, die seit 2013 regelmäßig mit großem Erfolg angeboten wird. Bis zu 40 Kinder erarbeiten im Verlauf einer Woche eine mitreißende Show - im Sommer 2018 "ABBA". Geprobt wird unter professioneller Anleitung von Montag bis Freitag ganztätig, morgens in kleinen Gruppen (Chor / Rhythmus / Orchester) und nachmittags in großer Besetzung. Am Ende der Woche steht eine Show von 45-60 Minuten, die den Kindern, unter denen sich seit 2016 regelmäßig auch Kinder mit Migrationshintergrund befinden, ein Bühnenerlebnis der Extraklasse garantiert.

Bitte unterstützen Sie das Projekt mit einer Spende:

MV „Harmonie“ Etzenrot e.V.

Sparkasse Ettlingen

IBAN: DE 57 6605 0101 0001 0385 95

BIC: KARSDE66XXX

Betreff: Weihnachtsspende WSeV 2018

Aktive Bürger Waldbronn e.V.**Erste öffentliche Informationsveranstaltung**

Zu einer ersten öffentlichen Info-Veranstaltung hatten die Aktiven Bürger Waldbronn am 13. Dezember alle Mitglieder und Interessenten in das Eventhaus im Gewerbegebiet Ermlisgrund eingeladen. Eröffnet wurde die gut besuchte Veranstaltung mit einer Begrüßung und einem emotionalen Einleitungsvortrag der stellvertretenden Vorsitzenden Ruth Csernalabics. Schatzmeister Rüdiger Naß berichtete anschließend über den aktuellen Stand der Vereinsentwicklung. Dann stellte der Vorsitzende Hubert Kuderer in einem Grundsatzerferat unter dem Titel „Unsere Sicht auf die Zukunft Waldbronns“ die Zielsetzungen der Aktiven Bürger vor, die



sich in den vergangenen Wochen und Monaten in zahlreichen Sitzungen und Diskussionen herauskristallisiert haben. Er spannte dabei den Bogen weit - von den großen Herausforderungen, die sich in Waldbronn aktuell stellen, über die verschiedenen Möglichkeiten, die Finanzen der Gemeinde zu beeinflussen (egal ob durch Einsparungen/Minderausgaben oder durch Mehreinnahmen) bis hin zu den möglichen Konsequenzen, die sich zum Beispiel durch weitere Einsparungen ergeben könnten oder den Chancen, die sich durch Mehreinnahmen ergeben könnten. In einer lebhaften Diskussionsrunde wurde anschließend über die Vorträge gesprochen. Rüdiger Naß stellte danach noch den Fahrplan für die anstehenden Kommunalwahlen an, bei denen die Aktiven Bürger mit einer eigenen Kandidatenliste antreten werden. Die Suche nach weiteren Kandidaten war schließlich der abschließende Tagesordnungspunkt, ehe die informative Veranstaltung beendet wurde.

Uns bleibt jetzt kurz vor den Festtagen nur noch, unseren Mitbürgern in Waldbronn, allen voran aber allen Mitgliedern, Unterstützern und Förderern der Aktiven Bürger, **besinnliche und fröhliche Weihnachten** zu wünschen, ebenso einen **guten und erfolgreichen Jahreswechsel**.

Ihr Vorstandsteam

Udo Koller, Rüdiger Naß, Ruth Csernalabics, Hubert Kuderer

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Ein besinnliches Weihnachtsfest

und einen guten Start ins neue Jahr wünscht die Bürgerinitiative Unser Waldbronn e.V.

Wolfgang Ehrle, Ursula Solleder, Gert Wicke
www.unser-waldbronn.de

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
 Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zu Weihnachten grüßen wir die Bevölkerung und unsere Mitglieder recht herzlich. Ihnen allen und Ihren Familien wünschen wir von Herzen ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest. Der mit Lichtern geschmückte Baum und die Krippe sind die Symbole unseres Weihnachtsfestes. Aber über alledem steht die Heilsbotschaft der Heiligen Nacht: Friede den Menschen auf der Erde.

Im zu Ende gehenden Jahr dankt die CDU Waldbronn allen Mitgliedern, Freunden und Mitbürgern für ihre Unterstützung. Einen besonderen Dank sagt der 1. Vorsitzende Roland Bächlein in seinem Brief an die Mitglieder und Freunde allen, die 2018 an den Zielen und Aufgaben der CDU mitgewirkt haben, sei es finanziell oder durch persönliches Engagement. Das gute Miteinander und das Vertrauen in die CDU bestärken uns bei unserem Einsatz. Mit dieser Motivation wollen wir auch die Aufgaben und Herausforderungen des neuen Jahres anpacken und hoffen auf Ihre Unterstützung im Kommunalwahljahr 2019.

Zuvor gilt es aber, ein wenig auszuspannen und die Jahreszeit wirken zu lassen. Denn wie es der Philosoph Friedrich Wilhelm Nietzsche einmal formulierte: „Die größten Ereignisse sind nicht unsere lautesten, sondern die stillsten Stunden.“ In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, dass die Feiertage und die Zeit bis zum Jahresausklang Ihnen viele Gelegenheiten schenken zum Kraftschöpfen für das neue Jahr.

Wenn dann am 31. Dezember um Mitternacht die Glocken verklungen sind, hoffen wir auf ein "gutes Neues". Mögen Gesundheit, Glück, Erfolg und persönliches Wohlergehen Sie auch 2019 begleiten.

Zum Jahreswechsel übermitteln wir Ihnen auch die besten Wünsche unserer Abgeordneten MdEP Daniel Caspary, MdB Axel Fischer und MdL Christine Neumann-Martin.

Ihr

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Der Vorstand

Roland Bächlein, 1. Vorsitzender

Dr. Jürgen Kussmann, 1. stv. Vorsitzender

Hildegard Schottmüller, 2. stv. Vorsitzende
 und Pressereferentin



SPD Waldbronn

Liebe Waldbronnerinnen und Waldbronner, ein arbeitsreiches und bewegtes Jahr geht zu Ende. Nun freuen wir uns auf ruhigere Tage und Zeiten der Besinnung und des Innehaltens.

Die SPD Waldbronn wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2019 – übrigens das 100. Jubiläumsjahr für die Waldbronner Sozialdemokratie!

Gabriele Bitter

SPD-Vorsitzende Waldbronn

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter

Telefon: 07243 / 68342

E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de

Weitere Informationen unter www.spdwaldbronn.de

sowie auf unserer facebook-Seite

www.facebook.com/spdwaldbronn

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Die Freien Wähler Waldbronn wünschen Ihnen allen ein geruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2019!

Wir bedanken uns für die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr und starten voll Tatendrang und ehrgeizigen Zielen für unsere Gemeinde in das spannende Wahljahr 2019.

Im Namen des Vorstands und der Vereinsmitglieder

Ralf Störzbach

1. Vorsitzender

FDP Ortsverband

Karlsbad/Marxzell/Waldbronn



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Waldbronner Mitbürger (m/w), liebe FDP-Mitglieder (m/w), wir wünschen Ihnen allen eine erholsame, friedliche und gesegnete Weihnachtszeit und ein erfolgreiches, gesundes und weiterhin friedliches Zweitausendneunzehn.

Auch im Neuen Jahr sind wir für Sie da (erster unverbindlicher Kontakt: info@fdp-karlsbad.de).



Sonstiges

High School-Aufenthalte im Schuljahr 2019/2020

Bewerbungsphase läuft schon!

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Deutschland aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland oder Australien mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate.

Wer im Schuljahr 2019/2020 ins Ausland möchte, für den wird es nun Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsphase ist in vollem Gange, und wer Interesse an einem Auslandsaufenthalt hat, sollte sich gleich informieren und zeitnah bewerben.

Unverbindliche Online-Bewerbung:

www.treff-sprachreisen.de/bewerbung

Auf der Website **www.treff-sprachreisen.de** kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Feriensprachreisen für Schüler** und **Sprachreisen für Erwachsene** erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de,

www.treff-sprachreisen.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

100 x 2 Tickets gewinnen!

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder (unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club)

CMT – die Urlaubsmesse vom 12.01.2019 bis zum 20.01.2019 auf dem Messegelände Stuttgart. www.messe-stuttgart.de/cmt
Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes und Ihren vollständigen Adressdaten bitte per Post an:
Nussbaum Medien Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt oder per Mail an: marketing@nussbaummedien.de

Lösungswort: Urlaubsmesse 2019

Teilnahmeschluss: Sonntag, 13.01.2019

Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage unter www.nussbaum-medien.de/gewinner veröffentlicht.

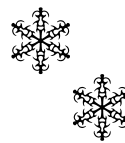
Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige.

Viel Glück!

Jahreswechsel 2018/19

Dezember! - Bald klingt aus das Jahr.
Zeit, die verbleibt, ist gleichfalls rar.
Sie flog ja immerzu dahin;
tagtäglich und von Anbeginn!

,s Jahr geht in der Silvesternacht;
dem Neuen wird nun Platz gemacht.
Es werde froh und wunderbar;
noch besser als das Alte war!



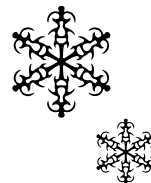
Die guten Vorsätze fürs neue Jahr

An Silvester und Neujahr
sind Visionen sehr beliebt.
Frohgemut stellt man sie dar,
jene, die's fast immer gibt!

Tags zuvor zog man Bilanz;
resümierte, was erreicht.
Tilgt, was ohne Relevanz.
Rückschau ist nicht immer leicht...

Positiv der Zukunftsblick!
Klug, wer plant nicht allzu viel;
setzt auf Mut, Glück und Geschick;
welche hilfreich für ein Ziel.

Gedichte von: Christa Maria Beisswenger



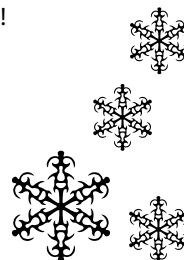
Das Licht der Welt

Weihnachtsglocken erklingen im ganzen Land,
zärtlich spüre ich Deine Hand!
Ein Weihnachtswunder ist geschehen,
auch in unserer Zeit werden wir es sehen!

Der Liebe süßer Duft,
liegt heuer in der Luft.
Zärtlichkeit erfüllt die Weihnachtsnacht,
die für die Liebe wie gemacht.

Gott liebt diese Welt.
Unsere Freude sie erhellt.
Wie einst als Jesus geboren,
die Liebe zum Freunde erkoren.

Ein Gedicht von Sabine Luz



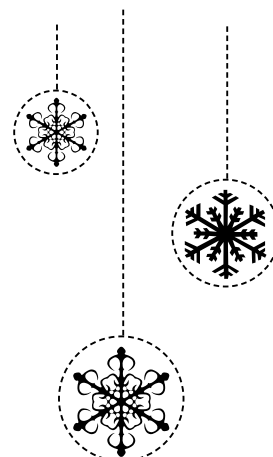
Jahreswechsel

Dieses Jahr ging so schnell vorbei,
wie sehne ich das Neue herbei.
Kinder wurden geboren,
zu Freunden erkoren.

Wieder gab es Kriege,
am Ende gibt es keine Siege.
Unzählige Tränen wurden vergossen,
unschuldige Kinder beschossen.

Das neue Jahr klopft bei mir an,
zaghaft schleicht es sich heran.
Was wird es wohl alles bringen,
wird der Friede endlich gelingen ?

Ein Gedicht von Sabine Luz



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung
Ihrer Textbeiträge.